7 | April | Mai | Juni 2019



HAMBURG ALPIN

Auf Tour
TREFFEN MIT
EINEM PROMI

150 Jahre DAV BERGSTEIGERLEGENDEN TEIL 1

Aus dem Verein

Kletterzentrum

DAS KLETTERZENTRUM KOMMT

INS FERNSEHEN

Einladung

zur Mitgliederversammlung am 04.05.2019

Jugend

DER NEUE BUS IST DA

Niederelbehütte 1931 Foto einer Postkarte aus dem Vermächtnis von Peter Köpcke



ZENTRUM FÜR SICHERHEIT UND AUSBILDUNG STIFTUNG BERGWACHT



Rund 13.000 mal im Jahr benötigen Menschen in den bayerischen Alpen und den Mittelgebirgen in Deutschland die Hilfe der ehrenamtlichen Rettungskräfte der Bergwacht - Hilfe von engagierten Bergsteigerinnen und Bergsteigern, die sich dieser Verantwortung stellen.

Helfen Sie den Rettern!

GEBEN SIE UNS RÜCKHALT – UNTERSTÜTZEN SIE DIE ARBEIT DER STIFTUNG BERGWACHT MIT EINER SPENDE.

SPENDENVERBINDUNG

Stiftung Bergwacht
Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen
IBAN: DE92 7005 4306 0011 1111 50

KONTAKT UND INFORMATIONEN

www.stiftung-bergwacht.de info@stiftung-bergwacht.de Tel. 08041 79438 21







Liebe Leserinnen und Leser,

manche von euch haben bereits den unerwartet frühen Frühlingsbeginn zum Klettern, Wandern oder Mountainbiken bei angenehmen Temperaturen genossen. Wir hoffen, dass uns das milde Wetter weiterhin erhalten bleibt und würden uns freuen, wenn ihr uns für das nächste Heft an euren Aktivitäten mit ein paar Zeilen oder Fotos teilhaben lasst.

Das Jahr 2019 hat mit vielen Neuerungen begonnen und wir freuen uns, euch in dieser zweiten Ausgabe des Jahres davon zu berichten.

So informieren die Vorstandsmitglieder in Vorbereitung auf die Mitgliederversammlung in den Jahresberichten über die Entwicklungen der verschiedenen Ressorts. Die Gruppen haben wieder viele spannende Termine für das Jahr 2019 in Planung und uns aufregende Tourenberichte geschickt, in denen auch der eine oder andere Promi vorkommt. Wir sind gespannt auf die geplante Gründung der neuen Gruppe "Schiedsrichter Klettern", die sich über Verstärkung freuen würde.

Des Weiteren findet ihr in dieser Ausgabe die aktuellsten Informationen zu dem nun begonnenen Anbau des Vereinsgebäudes. Auch in der Jugend tut sich viel Spannendes: so ist der langersehnte Jugendbus nun eingetroffen, für den in diesem Heft nochmals herzlich gedankt wird.

Wer das neue Jahr zum Anlass für die Umsetzung guter Vorsätze genommen hat, findet hier wieder frische Anregungen z.B bei den aktuellsten Ausbildungskursen, wo sicherlich für jeden Geschmack etwas dabei ist. Aber auch diejenigen unter euch, die 2019 mit einem verstärkten Umweltbewusstsein begonnen haben, möchten wir künftig mit Anregungen unterstützen und rufen in dieser Ausgabe zur Gründung einer Nachhaltigkeits-AG auf.

An kühlen Frühlingsnächten kann in spannenden Büchern geschmökert werden, denn unsere Bibliothek hat ihren Bestand wieder mit spannenden Bänden zu verschiedenen Themen aufgestockt und für euch rezensiert.

Wir hoffen, es ist für euch alle etwas dabei und freuen uns bereits darauf, euch zahlreich bei der Mitgliederversammlung am 04. Mai zu begrüßen.

Eure Hamburg Alpin Redaktion



Du hast dich für die digitale Version von Hamburg Alpin entschieden? Spätestens ab der nächsten Ausgabe bekommst du das Heft per E-Mail.

Wer mit einem Beitrag die nächste Ausgabe von Hamburg Alpin bereichern möchte, der sende ihn bitte bis spätestens 15. Mai an redaktion@dav-hamburg.de

Alle Angaben in diesem Heft sind mit Sorgfalt erarbeitet und erfolgen nach bestem Wissen. Eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben ist ausgeschlossen. Dies betrifft auch Termine, Dauer und Verlauf von Touren oder anderen Veranstaltungen und die in diesem Zusammenhang veröffentlichten Schwierigkeitsgrade. Die Redaktion behält sich Abdruck und redaktionelle Überarbeitung von Beiträgen der Mitglieder vor. Im Falle eines Vorbehalts wird sich die Redaktion mit dem Verfasser in Verbindung setzen. Bei einem namentlich gekennzeichneten Beitrag ist der Verfasser für Inhalt und Beachtung urheberrechtlicher Vorschriften bei Verwendung von Zitaten und Abbildungen verantwortlich.

AUS DEM VERFIN AUF TOUR 44 Die Watzmann-Überschreitung – "light and fast" Liebe Leserinnen und Leser Gruß des ersten Vorsitzenden 46 Saar-Hunsrück-Steig Teil 2 Bericht aus dem Vorstand TERMINE "Save the date!" 48 Wanderungen und Radtouren EINLADUNG zur Mitgliederversammlung Bericht des 1. Vorsitzenden **JUGEND** Bericht der 2. Vorsitzenden 55 Jugendvorstand 10 Jahresbericht der Schatzmeisterin 55 Termine der JDAV 12 Jahresbericht Gruppen GRUPPEN 13 Jahresbericht "Ehrenamt und Kommunikation" 59 Bergsteigergruppe 14 Jahresbericht Jugend 60 Altberasteiger 15 Jahresbericht Hütten 61 Drytooling 16 Jahresbericht Wege 62 Familiengruppe Fels und Meer 18 Jahresbericht Umwelt 64 Familiengruppe Felsracker 20 2018 im Stützpunkt Rückblick 64 Familiengruppe Klettern 21 Wahlen 2019 65 Familiengruppe Outdoor 22 Ergänzung der Satzung 67 Familiengruppe Rookie Mountains 24 Antrag Stimmrechtsübertragung 68 Fels extrem 25 Jugendordnung 69 Die Freizeithelden 29 Herzlichen Dank an Gert Kühl und Gerd Fricke 70 Hauptsache Draußen 30 Vorträge der Sektion 70 DAV Geomonkevs 31 Hamburger Bergsteigerlegenden Teil 1 70 Klettergruppe 31 100km Wanderung 71 Mountainbiker 32 DAV Wandertag 2019 72 Neue Gruppe 33 Filmtour "Berge 150" im Cinemaxx Dammtor 73 Ortsgruppe Lüneburg 33 Baustelle am Kletterzentrum 75 Ortsgruppe Nordheide 35 Neue Mitarbeiterinnen in unserer Geschäftsstelle 77 Ortsgruppe Stade 36 In Hamburg sagt man tschüss... 78 Proiekt 7 36 Neue telefonische Erreichbarkeit der Geschäftsstelle 78 Proiekt 8+ 36 Künstler gefunden 78 Die Pädagogen 37 Aufruf zur Nachhaltigkeit 79 Gruppengründung Schiedsrichter Klettern DAV AUSBILDUNG 79 Routenschrauber 38 Ausbildung zum Trainer C für Menschen mit Behinderung 80 Vorsteiger 39 Neue Ausbildungskurse 2019 80 Trainer Bergsteigen 41 Klettern in Mazedonien 81 Die Vielseitigen 82 Wandergruppe H **NEUES AUS DEM KLETTERZENTRUM** 86 Wandergruppe N 42 Das DAV-Kletterzentrum Hamburg kommt ins Fernsehen 42 Neues vom Routenbau PERSONEN 43 Neues aus dem Kletterzentrum 88 Wir gratulieren zum Geburtstag

LEISTUNGSSTÜTZPUNKT HAMBURG

43 Norddeutsche Meisterschaften Bouldern 2019



89 Bücherei 90 Unsere Hütten

88 Verstorbene Mitalieder

92 Vorstand I Geschäftsstelle I Funktionen I Impressum

Hamburg Alpin auch online lesen unter: https://www.dav-hamburg.de/dav/HamburgAlpin

Gruß des ersten Vorsitzenden

Moin Moin und Servus liebe Bergfreunde,

Seit Monaten warten wir auf den Baubeginn des Anbaus unseres Vereinsgebäudes. Seit August 2018 liegt uns die Baugenehmigung vor und nach den abgeschlossenen Ausschreibungen warteten wir nur noch auf den idealen Zeitpunkt. Und plötzlich ging es dann ganz schnell. Nach dem Einrichten der Baustelle verschwand zügig die alte Glasfront.

Details zum Stand der Dinge findet ihr im Aushang im Eingangsbereich und auf unserer Homepage. Vielen Dank an Daniel und an das ganze Team für euer Engagement.

Kaum hat das Jahr begonnen, da sind wir in der jährlichen Vorbereitung zu unserer Mitgliederversammlung, die dieses Jahr am 04.Mai im Haus des Sports stattfinden wird. Auf eine Neuerung bin ich dieses Jahr sehr gespannt. Bereits vor Beginn der offiziellen Versammlung stehen wir für euch für Diskussionen und Gespräche bereits ab 10:00 Uhr zur Verfügung. Wir möchten uns allen hierdurch die Möglichkeit geben, euren Wünschen mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Nutzt die Mitgliederversammlung, um für eure Interessen einzutreten und den Verein mitzugestalten.

2019 wird für unsere Sektion ein spannendes Jahr. Der Bau verlangt natürlich unsere Aufmerksamkeit, mit dem großen Ziel, die Einschränkungen für unsere Mitglieder so gering wie möglich zu halten. Gerade das Kletterzentrum darf hier nicht leiden. Die intensivste Einschränkung ist die Parkplatzsituation. Hier kann ich euch nur um euer Verständnis bitten. Nutzt bitte auch die ausgeschilderten Parkplätze an der benachbarten Schule.



Alpenverein bedeutet Tradition, Geschichte und Geschichten. Dieses Jahr feiern wir 150 Jahre DAV. Eröffnen konnten wir das Jubiläumsjahr in Hamburg mit der offiziellen Filmtour "Berge150" im Cinemaxx Dammtor. Über 800 Mitglieder und auch Nichtmitglieder haben den Film genossen, der uns alle in unsere alpine Vergangenheit entführt hat.

Und in ein paar Monaten wird weiter gefeiert: Am 17. August feiern wir ein großes Sommerfest zum 150. Jubiläum und zur Ehrung unserer vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter. Ich würde mich freuen, euch dort zu sehen!

In den Mittelgebirgen hat der Schnee bereits das Weite gesucht und die Zeit ist gekommen, den Bergsommer zu planen. Ich wünsche euch allen viel Spaß beim "Karten legen" und viel Erfolg bei euren Reisen. Kommt immer heil und gesund wieder zurück!

Genießt die Zeit und bis bald.

Es grüßt euch Thomas Wolf 1. Vorsitzender

Bericht aus dem Vorstand

Vorstandssitzung vom 13.12.2018

- Stand der Sonderumlage Hüttensanierung
- Mitgliederentwicklung 2018
- Umsetzung der Beschlüsse der JHV in Bielefeld
- Erstellung eines Infoflyers fürs Kletterzentrum/ Imagebroschüre der Sektion
- Kostenbeteiligung der Sektion am 150 Jahre DAV-Projekt im Ötztal 2019
- Richtlinien zur Zuerkennung von Freiabos im Kletterzentrum

Der Geschäftsführer Daniel Gring informiert über den Stand des Einzuges der auf der Mitgliederversammlung im April 2018 beschlossenen Sonderumlage zur Hüttensanierung: Bislang wurden ca. 145.000€ eingezogen, demgegenüber stehen ca. 4.500€ (überwiegend durch Widerruf der Lastschrift) aus. Aufgrund der Sonderumlage erfolgten 273 Austritte von Mitgliedern. Insgesamt war die Mitgliederentwicklung 2018 positiv: Ca. 1772 Austritten standen ca. 2330 Neuaufnahmen gegenüber.

Neben vielem anderen (siehe dazu auch HH Alpin Heft 1/2019) wurde, aufgrund von eklatanten Schäden am Wegenetz, der umgebenden Natur sowie steigender Unfallzahlen, auf der DAV Jahreshauptversammlung in Bielefeld eine kritische Haltung des DAV zu elektrisch unterstützten Mountainbikes (Berg-Pedelecs) beschlossen. In konkreter Umsetzung des Beschlusses wird unsere Sektion künftig keine Ausbildungen mit E-MTBs anbieten und den Hüttenwirten empfehlen, keine Lademöglichkeiten anzuschaffen bzw. zur Verfügung zu stellen.

Dirk Wiarek erstellt im ersten Halbjahr 2019 in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle einen Infoflyer für das Kletterzentrum, um den Kassenmitarbeiter*innen die Beratungsaufgaben zu erleichtern. Zudem soll eine Imagebroschüre zu allen Angeboten der Sektion erstellt werden. Der Vorstand beschließt, dass wir uns als im Ötztal hüttenbetreibende Sektion (Ramolhaus) mit 500€ an den Kosten der dort im Rahmen des 150 jährigen DAV Jubiläums geplanten Aktionen (Kultur-

events; Sonderausstellungen; Besteigung des Fluchtkogel etc.) beteiligen.

Bislang wird von Seiten des Vorstands ein kostenloses Abo für das Kletterzentrum entsprechend folgender Kriterien zuerkannt: Laufende ehrenamtliche Tätigkeit für die Sektion und/oder Ehrenmitglied bzw. Ehrenmedaillenträger*in. Im Bereich der Gruppen ist die Zahl der kostenfreien Abos auf zwei verantwortliche Personen pro Gruppe beschränkt. Diskutiert wurde im Bereich der Jugendgruppen, aufgrund z.T. höherer Betreuungsschlüssel, die Zahl der verantwortlichen Personen zu erhöhen. Eine Beschlussfassung hierzu wurde auf die Vorstandssitzung im Januar 2019 vertagt.

Vorstandssitzung vom 10.01.2019

- · Baukostenplanung Jugendraum
- Vorbereitung Mitgliederversammlung 2019
- · Neuer Termin "Dialog mit dem Vorstand"
- Verabschiedung von Leitlinien zur Zusammenarbeit in unserer Sektion

Der JDAV legt bis spätestens KW 5 eine Baukostenplanung für den Jugendraum vor. Ziel ist, die Baukosten in den Haushalt 2019 mit einzuplanen um ggf. noch 2019 eine Umsetzung realisieren zu können. Spätestens zur Mitgliederversammlung sollen ein Raumkonzept und Planungszeichnungen vorliegen. Von der Mitgliederversammlung 2018 wurde dem Vorstand aufgegeben, zu den Themen Stimmrechtsübertragung und Vorrecht Hüttenbuchung für Sektionsmitglieder für die MV 2019 beschlussfähige Anträge vorzubereiten. Zum Thema Stimmrechtsübertragung hat sich eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Harald Greib gebildet, die zur nächsten Vorstandssitzung ein Ergebnis vorlegt, das der Vorstand unterstützt, erweitert oder ablehnt. Zur Hüttenbuchung beschließt der Vorstand einstimmig, dass die Sepp-Ruf-Hütte und die Hohensteinhütte nur von Mitgliedern unserer Sektion länger als 3 Monate vor Termin gebucht werden können. Nicht- Sektionsmitglieder können nur im Zeithorizont von drei Monaten vor Termin buchen. Die Geschäftsführung prüft noch die technische Umsetzbarkeit. Für die verpachteten Hochgebirgshütten

ist eine solche Regelung nicht umsetzbar. Bei der Mitgliederversammlung steht der Schlichtungsausschuss und der/die 2. Rechnungsprüfer*in zur Wahl. Die Ausschreibung der Ämter wird aktuell veröffentlicht, der Vorstand macht bis zur nächsten Sitzung Personenvorschläge. Ein notwendiger Antrag zur Satzungsänderung soll auf der kommenden Vorstandssitzung beschlossen werden.

Als Termin für den nächsten "Dialog mit dem Vorstand" wird der 16.04.2019 um 18 Uhr im Versammlungsraum Döhrnstraße festgelegt. Charlotte Brinkmann und Dirk Wiarek legen Leitlinien zur Zusammenarbeit und Kommunikation in unserer Sektion vor, die vom Vorstand einhellig begrüßt und mit zwei Änderungen bei der nächsten VSS beschlossen werden sollen.

Vorstandssitzung vom 14.02.2019

- · Konzept zur Stimmrechtsübertragung
- Jahresabschluss 2018
- · Budgetplanung 2019
- Vorbereitung Mitgliederversammlung 2019

Harald Greib stellt als Gast der Vorstandssitzung die Ergebnisse des Arbeitskreises zur Stimmrechtsübertragung

für die Mitgliederversammlung vor. Thomas Wolf dankt Harald Greib und den anderen Beteiligten der Arbeitsgruppe für die geleistete Arbeit. Sascha Sperl und Harald Greib werden das Konzept als Antrag zum Beschluss durch die Mitgliederversammlung vorlegen. Nach ausführlicher Diskussion lehnt der Vorstand eine Unterstützung des Antrages mehrheitlich ab.

Yvonne Lindenberg stellt vorläufige Ergebnisse für den Jahresabschluss 2018 vor. Aller Voraussicht nach ist ein ausgeglichenes Ergebnis zu erwarten. Die ausführliche Vorstellung des Jahresabschlusses erfolgt auf der Mitgliederversammlung. Der Vorstand beschließt, trotz Einschnitten in einigen Ressorts, einstimmig die Budgetplanung für 2019. Auch hier erfolgt eine Vorstellung auf der Mitgliederversammlung.

Auf der kommenden Mitgliederversammlung stehen Wahlen für ein Mitglied des Schlichtungsausschusses sowie für die 2. Rechnungsprüfer*in an. Für den Schlichtungsausschuss hat Peer Wachsmann seine Kandidatur zugesagt und stellt sich dazu im Hamburg Alpin vor. Für den/die 2. Rechnungsprüfer*in wird die Wahl ausgeschrieben. Die Verleihung einer Ehrenmedaille auf der Mitgliederversammlung wird einstimmig beschlossen.



"Save the date!"

Dialog mit dem Vorstand am 16.04.2019 um 18.30 Uhr



Liebe Mitglieder,

bereits der letzte Dialog mit dem Vorstand im Dezember hatte eine sehr gute Resonanz. Der Vorstand nutzte die Möglichkeit der Information zu aktuellen Themen. Interessierte Mitglieder hatten eine Vielzahl von Fragen und Anregungen. So konnten sich konstruktive Diskussionen entwickeln, aus denen alle Beteiligten etwas mitgenommen haben. Einen Bericht dazu findet ihr auf unserer Website im Mitgliederbereich unter https://www.dav-hamburg.de/420.

Auch das Jahr 2019 bietet mit Themen wie dem begonnenen Erweiterungsbau, der Anfang Mai bevorstehenden Mitgliederversammlung, Umstrukturierungen in der Geschäftsstelle, der Digitalisierungsoffensive sowie einer ganzen Reihe geplanter Veranstaltungen sicher eine gute Grundlage für intensive Gespräche.

Vielleicht habt ihr als Mitglieder aber noch ganz andere Dinge, über die ihr gerne mit dem Vorstand ins Gespräch kommen würdet. Wir als Vorstand sind für alle Fragen offen und bemüht, zu allen Belangen unseres Vereins maximal mögliche Transparenz herzustellen. Letztlich profitiert unser Vereinsleben von einem guten Miteinander auf allen Ebenen.

Neben dem regelmäßig im Hamburg Alpin erscheinenden "Bericht aus dem Vorstand" möchten wir daher den "Dialog mit dem Vorstand" als Diskussions- und Informationsveranstaltung weiterhin mehrmals jährlich anbieten.

Der nächste Termin ist der 16.04. um 18.30 Uhr im Vereinshaus. Alle Mitglieder sind hierzu ganz herzlich eingeladen. Für österliche Leckereien ist gesorgt. Beachtet hierzu bitte auch Website, Newsletter und die sozialen Medien

Es lohnt sich zu kommen!

Herzlichst Dirk Wiarek





Top 1: Begrüßung, Feststellung der Formalitäten und Eröffnung der Mitgliederversammlung durch den 1. Vorsitzenden

Top 2: Gedenken an die verstorbenen Mitglieder

Top 3: Verleihung der Ehrenmedaille für besonderen ehrenamtlichen Einsatz

Top 4: Jahresbericht einschließlich Jahresrechnung

Top 5: Bericht der Rechnungsprüfer

Top 6: Entlastung des Vorstands

Top 7: Haushaltsplan 2019 / Investitionen

Top 8: Wahlen

a) Wahl des Ausbildungsreferenten

b) Wahl des Vorstandsmitglieds für Wettkampf- und Leistungssport

c) Wahl eines 2. Rechnungsprüfers

d) Wahl des Schlichtungsausschusses

e) Bestätigung der 2. Jugendreferentin

Top 9: Sonderumlage Boulderfläche*

Top 10: Satzungsänderung

Top 11: Verabschiedung der Jugendordnung 2018

Top 12: Anträge

Top 13: Verschiedenes

*Verschobener Tagesordnungspunkt aus der MV 2018. Der Vorstand wird der Mitgliederversammlung empfehlen, den Punkt von der Tagesordnung zu streichen, da keine erneute Sonderumlage geplant ist.

Anträge zur Tagesordnung konnten dem Vorstand bis zum 15. Februar 2019 (Redaktionsschluss Hamburg Alpin) schriftlich eingereicht werden. Es werden nur Anträge von anwesenden Mitgliedern behandelt. Das Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 23.04.2018 ist unter www.dav-hamburg.de/dav/MV-2018 einsehbar und liegt in der Geschäftsstelle so-

wie eine Stunde vor Beginn der Versammlung im Veranstaltungssaal zur Einsichtnahme aus. Der Vorstand bittet die Mitglieder, möglichst zahlreich zu erscheinen. Um zu gewährleisten, dass nur unsere Mitglieder anwesend und damit stimmberechtigt sind, muss der Mitgliedsausweis zusammen mit dem Personalausweis beim Eintritt vorgezeigt werden.

Der Vorstand

Bericht des 1. Vorsitzenden

Ich beginne meinen Bericht mit der Mitgliederversammlung 2018, die ich als sehr intensiv in Erinnerung behalten werde. Ihr habt mich mit einer schmeichelhaft großen Mehrheit für weitere vier Jahre in mein Amt als euren 1. Vorsitzenden gewählt. Für euer Vertrauen bedanke ich mich sehr.

Die Mitgliederversammlung 2018 hat viel Einfluss auf unsere Zukunft genommen. Eine neue Satzung wurde verabschiedet und nach intensivsten Diskussionen eine Sonderumlage beschlossen. Zu der Umlage gleich noch ein paar Worte.

Mit der neuen Satzung konnten wir unsere Vorstandsmannschaft erweitern und bestellten kommissarisch Jochen Gottwald in den Vorstand mit der Aufgabe, sich um unseren Leistungs- und Wettkampfsport zu kümmern. Jochen, herzlich willkommen und immer ein gutes Händchen für deine Aufgabe. Jochen steht auf der MV 2019 offiziell zur Wahl.

Ich persönlich hatte mich im Vorstand für eine Sonderumlage zur Deckung außergewöhnlich hoher Kosten im Bereich der Hütten eingesetzt. Ich war davon überzeugt, dass es die ehrlichste und klarste Möglichkeit ist, euch Kosten und Kostendeckung vorzulegen. Rückblickend betrachtet hat die Umlage für mehr Unruhe und Aufwand gesorgt, als ich vermutet hatte. Die meisten unserer Mitglieder haben die Sonderumlage trotz intensiver Ankündigung erst auf dem Kontoauszug wahrgenommen. Nicht nur die diversen geplatzten Lastschriften, auch das plötzliche Interesse an unserem Verein hat die Kolleginnen und Kollegen in der Verwaltung an die Grenzen getrieben.

Eine klassische Beitragserhöhung wäre wahrscheinlich für alle einfacher gewesen. Weniger klar, aber einfacher. Schade.

Knapp 10 Jahre hat uns Katrin Ruppel als Mitarbeiterin, zuletzt als Geschäftsführerin, in unserer Sektion begleitet. Mit viel Engagement und einer großen Portion Herzblut stand sie uns zur Seite.

Wir wünschen ihr für ihren beruflichen Weg alles Gute. Ich freue mich, Katrin weiterhin als engagiertes Mitglied in unseren Reihen zu sehen. Katrin, vielen Dank!

Nachdem uns auch Bastian von Borstel im Sommer 2018 als Betriebsleiter des Kletterzentrums aus persönlichen Gründen verlassen hat, haben wir die gesamte Personalstruktur überdacht und konnten uns komplett neu aufstellen.

Unsere neue Geschäftsführung wird von Daniel Gring geleitet und durch Annika Döbertin als Stellvertreterin komplettiert. Unterhalb der Geschäftsführung haben wir eine neue Führungsebene etabliert. Hier haben wir das operative Geschäft rund um Verein und Kletterzentrum auf vier Fachbereichsleiter aufgeteilt. Die Effektivität dieser Struktur konnte das Kollegium schnell umsetzen. Vielen Dank an das ganze Team, tolle Leistung!

Im Zuge der Umstrukturierung habe ich persönlich die Monatsgespräche mit dem Betriebsrat unserer Sektionsmitarbeiter übernommen. Wir konnten sehr schnell einen gemeinsamen Nenner finden, es geht immerhin um unsere Mitarbeiter. Mir ist bewusst, dass über das Verhältnis Vereinsführung-Betriebsrat in der Vergangenheit viel gesprochen wurde, daher berichte ich nun auch ganz offen. Ich bin stolz darauf, dass wir gemeinsam, sehr professionell und mit viel Freude, die Zukunft gestalten konnten und auch weiterhin gestalten werden. Durch Daniels Wechsel vom Vorstand in die Geschäftsführung mussten wir das Amt des Ausbildungsreferenten neu besetzen. Ich freue mich sehr, dass wir mit Frank-Olaf Lohmann ein etabliertes und engagiertes Vereinsmitalied gewinnen konnten und bestellten ihn im Herbst kommissarisch in den Vorstand. Frank-Olaf, herzlich willkommen und auch Dir wünsche ich immer ein gutes Händchen für deine Aufgabe. Frank-Olaf steht ebenfalls auf der MV 2019 offiziell zur Wahl

Im August haben wir endlich die lang ersehnte Baugenehmigung für unseren Verwaltungsanbau erhalten. Trotz Zeitdruck haben wir die Gewerke in Ruhe ausgeschrieben. Der Baubeginn fand im Februar 2019 statt, was natürlich Einfluss auf den Haushaltsplan hatte und hat.

Hierzu mehr im Bericht von Yvonne.

Das Kletterzentrum Hamburg darf auf einen großen Erfolg in 2018 zurückblicken. Wir haben deutlich über Plan abgeschlossen und eine wachsende Besucherzahl, besonders im Herbst, hat uns bestätigt, dass wir hier an den richtigen Stellen in Personal und Aktivitäten investiert haben. Vielen Dank an das Team im Routenbau, die Trainer und alle Verantwortlichen. Und natürlich an euch, die ihr uns so zahlreich besucht habt.

Ich freue mich auf die Zukunft mit und für euch!

Thomas Wolf, 1.Vorsitzender

Bericht der 2. Vorsitzenden

Das vergangene Jahr 2018 war für unsere Sektion wieder voller Neuerungen und Überraschungen. Nicht nur die Geschäftsführung hat sich geändert, auch in unserem Vorstand gab es neue Kollegen, die sich sogleich umfassend engagierten. Im Zuge dessen haben wir unsere Zuständigkeitsbereiche erweitert und neu sortiert. Beibehalten habe ich die Vertretung des 1. Vorsitzenden, Verbandsaufgaben und Versicherungen, neu dazu gekommen sind Strategieentwicklung, Bücherei und kulturelle Themen. Abgegeben habe ich also die Norddeutschen Klettergebiete (jetzt beim Ausbildungsreferent) und die Kooperation mit Blau-Weiss Buchholz (jetzt beim 1. Vorsitzenden). Dort sind sie inhaltlich besser aufgehoben.

Die Verbandsaufgaben haben auch dieses Jahr den Großteil meiner Tätigkeiten beansprucht. Dazu gehörte in 2018 auch die engere Vernetzung mit der Bundesgeschäftsstelle und mit Vorständen anderer Sektionen. Dies lief nicht nur über diverse Tagungen und Veranstaltungen, sondern auch über Fortbildungen in München zum Thema "Risikomanagement in Sektionen" und zum Thema "Kommunikation und Konflikt". Aber auch die regionale Vernetzung mit Hamburger Institutionen stand im Fokus. Besuche beim Hamburger Sportbund (Vorstandsvorsitzender Ralph Lehnert), beim Bezirksamtsleiter Eimsbüttel (Kay Gätgens) und beim benachbarten Fußballclub "Eintracht Lokstedt" (1. Vorsitzende Michael Gäde) haben fruchtbare Kontakte eröffnet und erste gemeinsame Projekte in Gang gebracht. Natürlich war auch die Zusammenarbeit mit dem Landesverband Nord wieder zentrales Thema. In 2018 sollte der IV Nord nun endlich (Sonder-) Mitglied beim Hamburger Sportbund werden. Bei und im Nachgang der LV Nord-Treffen im Frühjahr in Wilhelmshaven und im Herbst in Hannover habe ich mehrere Anträge für die DAV Jahreshauptversammlung 2018 mit den Sektionen Hannover und Bremen auf die Beine gestellt, in denen es vor allem um finanzielle Unterstützung im Bereich Hütten und Ausbildung ging. Großes Thema für die Jahreshauptversammlung und auch Grund meiner Teilnahme am Alpha-Kreis des DAV in München war die "Digitalisierungsoffensive", die vor allem von den großen bayrischen Sektionen kritisch betrachtet wurde und die wir doch gerne unterstützt haben. Sie wird uns mittel- bis langfristig nützliche Tools wie die interaktive Verwaltung von Datenbanken



zur Verfügung stellen.

Diese werden wir nicht zuletzt für die Digitalisierung der Bücherei brauchen. Es ist uns inzwischen gelungen, hier neue Ehrenamtliche zur Unterstützung von Peter Schlüter zu finden, sodass neuerdings verlängerte Öffnungszeiten am Dienstagabend (bis 19.30 Uhr) angeboten werden können. Es wurde dort bereits mit der digitalen Aufnahme des Bestands begonnen und ich konnte die sukzessive Anschaffung aktueller Karten und wichtiger Schriften anstoßen. Hier war der neue Vorstandskollege für Ehrenamt und Kommunikation, Dirk Wiarek, eine große Unterstützung, vor allem wenn es um die freundliche und professionelle Zusammenarbeit innerhalb unserer Sektion geht. Mit ihm zusammen habe ich jüngst einen "Vorstandskodex" für verbesserte Arbeits- und Kommunikationsstrukturen erarbeitet, die auch langfristig Vorbild für die ganze Sektion werden könnten.

Bei meinem Vorhaben, jedes Jahr eine unserer fünf Hütten zu besuchen, bin ich im Sommer am Wetter gescheitert. Angesichts einer Kaltfront mit Schnee konnte ich unser Ramolhaus im hinteren Ötztal nicht besuchen, dafür habe ich im Winter (ohne Schnee) unsere Selbstversorgerhütte im Hohenstein (Weserbergland) ausprobiert. Ein wahrlich stilles und gemütliches Plätzchen mit schönem Wandergebiet anbei.

Ein weiteres Ziel, bis zur Mitgliederversammlung 2019 ein sektionsinternes Umweltsiegel zu entwickeln, musste ich leider verschieben. Es gab aber noch im Februar 2019 ein DAV Forum in Leipzig zum Thema "Entwicklung³", von dem ich gute Ideen, nützliche Kontakte und wichtige Impulse mitgebracht habe, um das Thema nun anzugehen! Und natürlich freue ich mich schon jetzt auf unser Jubiläums-Sommerfest am 17. August, ganz unter dem Zeichen "Wir lieben die Berge …. seit 1869", bei dem es dann auch wieder einen Bergsport-Flohmarkt geben wird. Ich hoffe mit ganz vielen von euch feiern zu können!

Alpine Grüße Charlotte Brinkmann

Jahresbericht der Schatzmeisterin

Hallo liebe Mitglieder,

das Finanzjahr 2018 ist vorbei und das geplante Budget für 2019 findet ihr anbei. Ebenso wie den vorläufigen Jahresabschluss für 2018.

Das letzte Jahr hat uns einen schönen warmen Sommer mit perfektem Wetter für unsere liebsten sportlichen Betätigungen geliefert. Wandern und Mountainbiken finden sowieso sehr wenig indoor statt. Letztes Jahr konnte auch deutlich mehr draußen geklettert werden als in vorangehenden Jahren. Ob nun trockene Felsen oder Schwimmbäder dafür gesorgt haben, jedenfalls hat der tolle Sommer sich auch merkbar in den Einnahmen vom Kletterzentrum niedergeschlagen. Glücklicherweise konnten wir die Wetterdelle wieder auffangen.

In 2018 haben wir zwar noch nicht mit dem Anbau beginnen können, insbesondere weil der Genehmigungsprozess doch sehr langwierig war. Dafür haben wir andere große Veränderungen durchlebt und Anschaffungen verwirklichen können.

Leider verursacht das Hamburg Alpin immer noch recht hohe Kosten. Hier seid ihr gefragt, Kosten zu reduzieren und die Umwelt zu schonen. Ganz einfach und ohne Verlust. Stellt einfach auf die Online-Version um. Wenn wir weniger Ausgaben drucken und mit der Post versenden müssen, kann das eingesparte Geld für die Redaktion oder auch für andere Bereiche des Vereins verwendet werden. Wenn ihr auf die papierlose Variante umsteigen wollt, tragt euch einfach in den Verteiler ein. Diesen findet ihr auf unserer Homepage (www.dav-hamburg.de) unter "Unser Verein" und dann unter "Hamburg Alpin".

Der Anschaffungsprozess vom Jugendbus wurde weitgehend von der Jugend selbst organisiert. Er ist jetzt im Januar ausgeliefert worden. Durch wenige Tage Verzögerung wechselte das Budget für den Bus also von 2018 nach 2019 und ist daher im Plan 2019 erneut aufgeführt. Die Anschaffung ist aber mittlerweile erfolgt und die ersten Fahrten haben auch schon stattgefunden. Das Engagement von Jörg Koch ist hier besonders hervorzuheben. Vielen Dank, lieber Jörg.

Die Sonderumlage für die notwendigen Investitionen in unseren Hütten wurde bereits eingezogen und für die entsprechenden Bauleistungen benutzt.

Mit der Seilbahnmarkierung für das Ramolhaus wurde 2018 begonnen. Es wurden zudem weitere Reparaturen, incl. Austausch von Seilen an der Seilbahn ausgeführt.



Für 2019 ist die zweite Rate für die Flugwarnmarkierungen mit € 61.000,00 geplant. Hier rechnen wir mit Förderungen i. H. v. € 17.600.00.

Auch mit den Baumaßnahmen für die Versorgung der Niederelbehütte wurde begonnen. Jedoch sind auch hier noch € 81.400,00 für 2019 geplant. Für die Aufwendungen in 2019 sind Förderungen i. H. v. € 51.000,00 beantragt.

In 2018 konnten wir nun etwa € 30.000,00 in die Rücklagen einstellen. Diese sind jedoch zweckgebunden, da sie aus der Sonderumlage für die Hütten stammen und daher natürlich auch für diese Aufwendungen verwendet werden müssen. Wir sind mit den Rücklagen leider noch nicht da, wo ich gern wäre, aber wir arbeiten daran.

Da die Baumaßnahmen für den Anbau in 2019 nun begonnen haben, und auch noch einige Positionen aus dem Budget 2018 im Budget 2019 erneut aufgenommen werden mussten, war die Planung für 2019 eine besondere Herausforderung. Wir haben es trotzdem geschafft, die Planung mit einem kleinen Überschuss abzuschließen. Dieser "Puffer" ist allerdings in diesem Jahr besonders wichtig, da bei Baumaßnahmen immer etwas Unvorhergesehenes passieren kann, sodass eine Planung auf den Cent mir für dieses Jahr schlicht zu risikoreich geworden wäre. Ich bitte daher, den Antrag für das Budget 2019 wie in dieser Ausgabe abgedruckt auf der Mitgliederversammlung zu beschließen.

Trotz aller finanzieller Herausforderungen wollen wir den Spaß am Vereinsleben und den Bergsport nicht zu sehr einschränken. Wir planen ein schönes Sommerfest und einen Fun Cup, zu dem ihr herzlich eingeladen seid, denn der DAV wird ja nur einmal 150 Jahre alt. In diesem Sinne freuen wir uns auch auf das kommende Jahr mit euch.

Eure Yvonne Lindenberg Schatzmeisterin

		IN IN IN IN IN IN I				ALICCABENI	
		EINNAHMEN				AUSGABEN	
	Budget 2018 inkl. Investitionen	IST 2018 Stand Februar 2019	Budget 2019 inkl. Investitionen		Budget 2018 inkl. Investitionen	IST 2018 Stand Februar 2019	Budget 2019 inkl. Investitionen
Verein	1.268.446€	1.254.538€	1.267.700 €	Verbandsbeiträge	559.100€	571.410€	553.000€
Verwaltung	4.200€	9.476€	_	Verwaltung	439.269€	515.600€	477.260€
Vereinshaus Investitionen	780.000€	-	996.250 €	Vereinshaus	860.764€	45.839 €	1.093.299 €
Kommunikation	21.150€	15.026€	21.050€	Kommunikation	80.000€	77.114€	88.725€
Jugend	39.063€	25.888€	31.375 €	Jugend	73.630€	56.577 €	57.949 €
Hütten	526.410€	421.137€	284.350€	Hütten	544.725€	497.239 €	346.734 €
Hohensteinhütte	1.810€	6.441€	3.000 €	Hohensteinhütte	4.610 €	4.600€	7.210 €
Sepp Ruf Hütte	17.600€	32.306€	23.750€	23.750 € Sepp Ruf Hütte	13.402€	25.527 €	22.225 €
Ramolhaus	144.000€	207.964€	73.600€	Ramolhaus	121.976€	200.242 €	78.745 €
Hamburger Skihütte	190.000€	63.850€	100.000€	Hamburger Skihütte	217.058 €	184.286 €	141.043 €
Niederelbehütte	173.000€	110.576€	84.000€	Niederelbehütte	187.679€	82.584 €	97.511 €
Wegebau/Wegewartung				Wegebau/Wegewartung	6.545€	6.359 €	8.800€
Umwelt und Naturschutz				Umwelt und Naturschutz	8.570€	4.463 €	3.600€
Gruppen				Gruppen	13.488€	5.982 €	14.500€
Ausbildung	42.200€	49.225€	42.000€	42.000 € Ausbildung	74.000€	52.728€	57.935 €
Vorträge	2.710€	2.205€	2.710€	Vorträge	5.450€	3.911 €	10.650€
Bibliothek				Bibliothek	1.997€	1.892€	2.000€
Leistungssport		50€		Leistungssport	36.970€	22.462€	34.940€
Wettkampf	5.000€		9.900€	Wettkampf	10.000 €	6.806€	14.000€
Kletterzentrum	863.593 €	897.606€	962.454€	Kletterzentrum	839.844€	784.608€	837.117 €
BlauWeiss Buchholz	5.140€		5.140€	BlauWeiss Buchholz	3.560€	3.156€	2.420€
Sonstiges/Rücklage		13.500€		Sonstiges/Rücklage		32.505€	20.000€
Summen	3.557.912 €	2.688.651 €	3.622.929€	Summen	3.557.912 €	2.688.651€	3.622.929€

Jahresbericht Gruppen

Die Gruppen sind gleichsam die Muskeln unseres Vereins. Dahinter stehen mehrere hundert aktive Mitglieder, die ehrenamtlich ungezählte Stunden im Jahr dazu beitragen, dass wir unseren Mitgliedern ein so großes und vielfältiges Angebot machen können. Mit dieser freiwillig geleisteten, unbezahlten Arbeit sind wir konkurrenzlos: Dafür sind wir eben ein gemeinnütziger Verein und keine Firma. Gut so!

Was hat sich seit meiner Wahl als Gruppenbeauftragter des Vorstands im letzten April ereignet? Zwei neue Gruppen kommen, zwei alte Gruppen gehen. Und: Neues bei den Referaten.

- Die Gruppe "Trainer Bergsteigen" hat sich zum Ziel gesetzt (Zitat) "die Anforderungen des DAV an Anwärter für den "Trainer C Bergsteigen" in den nächsten 2 Jahren zu erfüllen." Wer auch ohne den Trainerschein anzustreben die Übungstouren gern mitmachen möchte, sollte sich hier melden.
- Zitat: "Die Freizeithelden ist eine neu gegründete Erwachsenengruppe im DAV. Wir planen verschiedene Outdoor Aktivitäten rund um Hamburg wie Wandern, Radfahren, Kanufahren aber auch längere gemeinsame Touren in die Berge oder an die See." Die Gruppe ist aus einer Warteliste der Vielseitigen entstanden und bereits voll. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg. Der Bedarf in diesem Bereich scheint also ungebrochen.
- Die Fotogruppe (N) wurde gerade 90 und löst nun ihren Gruppenstatus auf. Grund: Der Nachwuchs fehlt. Private Treffen dieser Vereinsmitglieder wird es aber auch weiterhin geben. Der langjährige Leiter, Alfred Rosenthal, ist sicher auch für Fotointeressierte weiterhin ansprechbar.
- Von langjährigen DAV-Mitgliedern wurde mir zugetragen, dass einst die Skifahrer eine große Gruppe innerhalb des Vereins bildeten. Wie bei der



Fotogruppe fehlte der Nachwuchs seit Jahren, die einstige Skigruppe benannte sich daher schließlich in **Senioren-Skigruppe** um. Nur zwei Jahre vor ihrem 100-jährigen Jubiläum löst auch diese Gruppe ihren Gruppenstatus auf. Auch hier wird man sich privat weiter treffen.

Eine Würdigung unserer beiden langjährigen Gruppen könnt Ihr im HH-Alpin 1/2019 nachlesen.

Und außerdem: Zwei Referate

- Das Familienreferat hat das Gründungstreffen längst hinter sich gebracht und organisiert die inzwischen fünf Familiengruppen und vertritt die Interessen dieser Gruppen.
- In Vorbereitung: Ein Referat für alle Gruppen, die sich im Bereich Klettern engagieren.

Nun freue ich mich auf ein aktives Jahr mit Euch. Mögen allen aktiven Vereinsmitgliedern auch in 2019 stets der Ideenreichtum und die Motivation erhalten bleiben.

Jürgen Lockhausen, Vorstandsmitglied für Gruppen

Jahresbericht Vorstandsressort "Ehrenamt und Kommunikation"

Liebe Mitglieder,

nach meiner Wahl bei der letzten Mitgliederversammlung habe ich ein neu zugeschnittenes Vorstandsressort übernommen. Die ersten Monate meiner Vorstandstätigkeit waren vom Kennenlernen der Vereinsstrukturen und der handelnden Personen geprägt. Dabei durfte ich erfahren, wie vielfältig ehrenamtliches Engagement in unserem Verein ist und über welch qualifizierte angestellte Mitarbeiter*innen mit den unterschiedlichsten Talenten wir verfügen. Eine meiner ständigen Aufgaben sehe ich darin, diese Potenziale durch gute Kommunikationsstrukturen im Sinne der Ziele unserer Sektion zu verknüpfen. Sehr dankbar bin ich für die offene Aufnahme und Unterstützung durch meine Vorstandskolleg*innen.

Was ist sonst passiert?

Zunächst war meine Aufgabe, meinen bisherigen Arbeitsbereich als Vortragswart meiner Nachfolgerin Constanze Overhoff zu übergeben und Constanze in alle Bereiche einzuarbeiten. Inzwischen ist dies gut gelungen und wir haben mit Constanze eine engagierte, innovative und kreative Vortragsreferentin gewonnen. Für die Bibliothek konnten gemeinsam mit meiner Vorstandskollegin Charlotte Brinkmann zwei neue ehrenamtliche Mitglieder eingeführt werden, die Peter Schlüter bereits in seiner Arbeit unterstützen. Die Berichte aus dem Vorstand auf unserer Website und im Hamburg Alpin wurden in Zusammenarbeit mit der Redaktion zur besseren und schnelleren Information der Mitglieder neu strukturiert. Ebenfalls mit dem Ziel besserer Mitgliederbeteiligung wurde der Dialog mit dem Vorstand am 6.12. erstmalig in einem neuen Format angeboten. Nach guter Resonanz wird der nächste Termin (save the date!) am 16.04, um 18 Uhr sein.

Ganz im Zeichen des 150-jährigen DAV Jubiläums steht eine Arbeitsgruppe unter Beteiligung von Verena Dylla, Jürgen Lockhausen und mir. Hier planen und koordinieren wir die verschiedenen Aktivitäten zum Jubiläum. Neben der "Berge 150 Filmtour" im Cinemaxx Dammtor am 30.01. wird als weiteres Highlight unser Sektions-Sommerfest mit Ehrenamtstag am 17.08.2019 (save the date!) unter diesem Motto stehen. Zum Jahresbeginn konnten wir eine Kooperation mit dem Gay Outdoor Club (GOC) schließen (siehe



auch HH Alpin 1/2019). Im Rahmen einer privilegierten Mitgliedschaft ermöglicht dies unseren schwul- lesbischen Mitgliedern die vielfältigen Angebote des GOC zu nutzen und unterstreicht die Diversität unseres Vereinslehens.

Gemeinsam mit Charlotte Brinkmann habe ich zum Jahresende Leitlinien zur Zusammenarbeit und Kommunikation in unserer Sektion erarbeitet, die dem Vorstand zur verbindlichen Beschlussfassung vorliegen. In Zusammenarbeit mit Petra Tebelmann, der ich an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich für ihr Engagement danken möchte, widmete ich mich intensiv Kontaktaufbau und -pflege mit Werbepartnern unserer Medien

Was ist in Arbeit?

Aktuell ist die **Neubesetzung** und Organisation unserer **Medienredaktion** ein großes Thema. Sobald Raum dafür ist, wollen wir einen **Infoflyer** für das Kletterzentrum und eine **Imagebroschüre** unserer Sektion erstellen. Aufbauend auf den oben genannten Kommunikationsleitlinien ist eine Weiterentwicklung unserer Kommunikationsstrukturen fortlaufende Aufgabe.

Inzwischen weiß ich, wieviel Freude ehrenamtliche Vorstandsarbeit machen kann und freue mich auf die anstehenden Aufgaben des kommenden Jahres. Dabei möchte ich mich immer offen für eure Anregungen und Kritikpunkte zeigen.

Herzlichst Dirk Wiarek dirk.wiarek@dav-hamburq.de

Jahresbericht Jugend

"Ohne Wahrheit ist es unmöglich, irgendwelche Prinzipien oder Regeln im Leben zu befolgen."

Mahatma Gandhi

Nach diesem Grundsatz habe ich mit Antritt meines Amtes vor zwei Jahren begonnen, gemeinsam mit dem Jugendausschuss die Strukturen der JDAV und Sektion anzuschauen und Ziele aus den vorhergehenden Jahren auf den Weg zu bringen.

Bei der Realisierung unserer Ziele stehen immer die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen unserer Sektion im Fokus. Zum einen, um unsere Sektion für die Zukunft gut aufzubauen und zum anderen, um die genannten Gruppen individuell zu fördern.

Es gelingt uns immer mehr, alle Bereiche unseres Vereins mit unseren Gruppen abzubilden. Von Freizeitgruppen bis zur Leistungs-Perspektiv-Kadergruppe ist alles dabei.

Beeindruckend ist weiterhin, wie sich entgegen dem deutschlandweiten Trend in der JDAV die Menschen ehrenamtlich engagieren und immer mehr sich diesem Engagement anschließen. Mich beeindruckt dabei sehr, mit wieviel Herzblut sich der Jugendausschuss für die Interessen unserer Kinder und Jugendlichen im Verein einsetzt und diese auch nach außen mit viel Herzblut vertritt.

Aktuell haben wir über 80 ehrenamtliche Personen, die für die JDAV Angebote leiten, koordinieren und nicht selten Doppelfunktionen übernehmen. Dies ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich und dafür können ich und die Sektion euch nicht genug danken.

Personelle Veränderungen im Jugendausschuss

Aufgrund von Umzug, Promotion oder Auswanderungsplänen haben mit der Jugendvollversammlung im Januar Valentina, Johanna und Alex den Jugendausschuss verlassen.

Meinen Dank habe ich bereits oben zum Ausdruck gebracht. Dennoch ist es wichtig, hervorzuheben, dass die JDAV Hamburg und Niederelbe euch viel zu verdanken hat und wir an eurer herausragenden Arbeit gerne weiter anknüpfen.

In das Amt der zweiten Jugendreferentin wurde Stephanie Richter gewählt. Herzlich willkommen in deinem neuen Amt.



Proiekte und Ziele

Da ich bereits viel in den JDAV-Foren und Versammlungen berichtete, hier kurz und knapp unsere Projekte und Ziele:

Umgesetzt in 2018

- Beschleunigung, Ausgabe Jugendleitermarken
- Anschaffung des neuen Jugendbusses
- Erstellung Sektionsjugendordnung, damit einhergehend ist der/die erste Jugendreferent/-in geschäftsführendes Vorstandsmitglied. Und wer sich fragt, warum ich vom Jugendausschuss und nicht vom Jugendvorstand schreibe: Mit der neuen Ordnung musste sich der Jugendvorstand in Jugendausschuss umbenennen.
- Aufbau einer Onlinepräsenz Instagram (JDAV HH&Ne) – Gründung von Facebook-Gruppen: JDAV Hamburg und Niederelbe & Jugendleiter / Helfer JDAV Hamburg
- Einführung von Beteiligungs- & Planungsverfahren, Durchführung von Worldcafes und Zukunftswerkstätten
- Eigenständige Abo-Vergabe
- Vorbereitungen Landesjugendleitertag 2019 in HH
- Durchführung von diversen Kletternächten & Fahrten
- Pfingstcamp mit 150 TeilnehmerInnen und 50 BetreuerInnen
- Materialzusammenführung mit anderen Sektionsbereichen, um die Effizienz und Ressourcen in unserer Sektion besser zu nutzen.

- Teilnahme an verschiedenen Tagungen & Messen zur Vernetzung und Bildung
- Deutlich engere Zusammenarbeit mit allen Bereichen der Sektion
- Referatsbildungen für den Aufbau von Führungsnachwuchs, Heranführen/Ausprobieren in Ämtern, Projekten und Funktionen
- Bildung Referate IT & Leistungssport
- Ausbau der Vernetzung mit anderen Sektionen
- Förderung des Leistungssports

Aktuelle Ziele:

- Jugendausschussklausur 2019
- Bau des Jugendraums
- Pfingstcamp 2019
- FSJ-Stellen
- Jugendleiterausbildung in HH
- Teilnahme an Messen und Tagungen
- Stärkere Förderung von Kinder- & Freizeitgruppen

- Ausbau der Zusammenarbeit innerhalb der Sektion
- Gewinnung weiterer EhrenamtlerInnen

Hier benötigen wir eure Unterstützung: JDAV Internetauftritt

Liebe Gruppen, unterstützt uns bitte die Seite mit mehr Bildern und euren Kontaktdaten zu füllen, um auch hier präsenter zu werden.

Weitere Kindergruppen

Der Bedarf an Kindergruppen für die Altersgruppen 6 -8 und 8-12 Jahren ist sehr hoch. Hier benötigen wir unbedingt weitere Unterstützung.

Dabei geht ihr natürlich nicht leer aus. Wir bieten euch kostenfreie Fort- & Ausbildungsangebote (inkl. Fahrt-kosten), Individualförderung im Bereich von Projekten und Gruppenleitungen, sowie Supervisionen und interne Fortbildungen.

Ich freue mich auf das Jahr 2019 mit euch.

Euer Rijan

Jahresbericht Hütten

Jahresbericht Ressort Hütten für das Jahr 2018

Die Hütten des Deutschen Alpenvereins stehen den Bergsteigern als Schutzhütten, teilweise auch als Einkehrmöglichkeit und/ oder zur Übernachtung zur Verfügung. Unsere Sektion betreut 3 Hütten in den Alpen und 2 Mittelgebirgshütten. Ein großer Teil der 327 öffentlich zugängigen Hütten des Deutschen Alpenvereins liegt in Natur- und Nationalparks sowie in Naturschutzgebieten. Zu den wichtigsten Aufgaben des DAV zählen deshalb die Modernisierung und der ökologische Betrieb der hochalpinen Unterkünfte. Neueste Technologien sorgen unter anderem für die umweltverträgliche Energieversorgung und Abwasserreinigung. Bei Energie und (Ab)Wasser gilt gleichermaßen: Sparsamer Umgang schützt die Natur! In seinem 2012 verabschiedeten Leitbild schreibt der DAV unter anderem Folgendes fest: Die Erschließung der Alpen mit dem Bau von Hütten und Wegen betrachtet der DAV als abgeschlossen; das bestehende Netz wird an den Bedarf angepasst. Die Hütten orientieren sich



in Ausstattung und Betrieb an bergsportlichen, ökologischen und ökonomischen Kriterien. Ziel des DAV ist die Modernisierung und der ökologische Betrieb der alpinen Unterkünfte sowie deren Ausrüstung nach dem jeweils anwendbaren Stand der Technik.

Natürlich verursachen diese umweltfreundlichen Verbesserungen Kosten. Doch für uns als DAV Sektion ist die

Erhaltung unserer Hütten als Kernaufgabe zu betrachten, da führt kein Weg an diesen Maßnahmen vorbei. Aber nicht nur Veränderungen zum Umweltschutz verursachen Kosten, nein erst recht ein zwingend notwendiger Reparaturaufwand. Im Jahr 2018 erforderte die Beseitigung der Winterschäden einen enormen finanziellen Kraftaufwand von unserer Sektion.

Hamburgs höchstes Haus: Das Ramolhaus

Das Zugseil der Materialseilbahn Ramolhaus war gerissen. Nach unserer Einschätzung können die weitläufigen Schäden an der Materialseilbahn zum Ramolhaus über den Winter 2017-18 (Anlage in diesem Zeitraum außer Betrieb) nur auf außerordentlich ungünstige lokale Witterungsbedingungen (Sturm, Nebel, Frost) zurückgeführt werden. Das Zugseil musste mit hohem Aufwand erneuert werden. Doch damit ist es nicht genug. Von Seiten der Tiroler Landesregierung ist eine Aufforderung zur Luftwarnkennzeichnung gestellt worden. Wir haben vom Amt der Tiroler Landesregierung einen neuen Änderungsbescheid erhalten. Dies ist ebenfalls nur mit einem großen finanziellen Aufwand möglich.

Niederelbehütte

Eine Lawine hat im Januar 2018 die dritte Stütze (von der Bergstation aus gesehen) der Materialseilbahn beschädigt. Diese musste erneuert werden. Die Auswertung der Seile (Zugseil und Tragseil) haben ergeben, dass das Tragseil abzulegen und zu ersetzen ist, viele Drahtbrüche, Schadstellen, Korrosion. Das Zugseil wäre von den Drahtbrüchen her noch zulässig, weist aber auch zwei Schadstellen auf. Alles ist aus dem Jahre 1960. Den Austausch der Seile bekommen wir leider

nicht als Bonus für die Stützenreparatur dazu.

Hamburger Skihütte

Das Pächter Brüder-Paar hat sich gut eingearbeitet, die Saison ist sehr gut gelaufen. So ist es uns gelungen, dass in den letzten Jahren durch die Vorpächter stark beschädigte Ansehen unserer wunderschönen Hamburger Skihütte mit einem nicht geringen finanziellen Einsatz wieder zu neuem Glanz zu erwecken. So ist die Hamburger Skihütte wieder zu einer touristischen Institution, einem Highlight auf der Gasteiner Schlossalm geworden. Dennoch ist noch nicht alles geschafft. Was unser Renovierungs- und Umgestaltungsplan für die kommenden 4 Jahre vorsieht, wird unter der kompetenten Leitung des Hüttenwarts weiterhin kontinuierlich durchgeführt.

Sepp-Ruf-Hütte

Durch den vom Hüttenwart organisierten Arbeitseinsatz im Juni 2018 wurden einige kleinere Arbeiten ehrenamtlich von Sektionsmitgliedern durchgeführt, wie z.B. den Trockenraum streichen, in der oberen Etage die Fußböden neu versiegeln und den letztes Jahr erneuerten Zaun durch Jägerzaunelemente verstärken.

Bei den ehrenamtlichen Hüttenwarten Peter Neber (Hamburger Skihütte) Gerd Büttner (Hohensteinhütte), Patrick Bott (Niederelbehütte), Peter Färber (Ramolhaus) und Ulrich Bauersfeld (Sepp-Ruf-Hütte) bedanke ich mich für die geleistete Arbeit.

Udo Solich Mitglied des Vorstandes der Sektion Hamburg und Niederelbe des DAV Leitung Ressort Hütten

Jahresbericht Wege

Jahresbericht Ressort Wege / Wegebau 2018

Das Hütten- und Wegenetz der Alpenvereine ist nicht nur die tragende Säule des Bergsports und des Sommertourismus in den Alpen, sondern auch die effektivste Besucherlenkung. Gut erhaltene und markierte Wege erhöhen die Sicherheit der Bergsteiger und Wanderer. Die Zahl der Bergrettungs-einsätze wird verringert.

Der deutsche und österreichische Alpenraum ist fast flächendeckend in insgesamt 446 Arbeitsgebiete eingeteilt. Davon betreuen die DAV Sektionen 189 Arbeitsgebiete



mit fast 100 Quadratkilometern Fläche in Bayern und im westlichen Österreich. Sie kümmern sich um ein Netz aus Bergwegen und alpinen Steigen von etwa 30.000 km Länge. Es werden Wegabschnitte markiert, beschildert und repariert (wenn sie im Winter durch Lawinenabgänge zerstört wurden), Drahtseilversicherungen an exponierten Stellen regelmäßig kontrolliert und erneuert oder Wege renaturiert.

Wegebegehungen in den Arbeitsgebieten

Diese Arbeiten werden bis heute traditionell zum großen Teil von ehrenamtlichen Wegewarten der Sektionen erledigt. Gemeinsam investieren sie mehr als 50.000 Arbeitsstunden im Jahr. Erstmals war im Sommer 2018 unsere neue Wegewartin Annika Sturde in unseren Arbeitsgebieten flächendeckend unterwegs. Bei dieser ehrenamtlichen Tätigkeit wurden kleinere Wegunebenheiten behoben, Wegmarkierungen erneuert und unsere Arbeitsgebiete kartographiert. In Zusammenarbeit mit den örtlichen Tourismusverbänden, speziell den Bauhöfen werden die entdeckten Unzulänglichkeiten meist sofort erledigt. Die Begehungen enden mit einer Dokumentation. Diese Dokumentierung erfolgte für einen sicheren Zugang der Wanderer und Berggeher zu unseren oder benachbarten Hütten und zum Nachweis für die Versicherungen.

Wegebau 2018

Niklas Fechner hatte sich den Wasserrinnen, dem Geröll auf dem Weg und den neuangelegten Wegen im Vorwege zunächst alleine gestellt. Hier sein Bericht:

- Fr., 29. Juni 2018
 Niederelbehütte → Kreuzjochspitz
 Weg neu angelegt, direkt hinter "altem" Weg zur
 Hütte, Weg hinter Klettergarten auf ca. 150m
 abgerutscht
- Sa., 30. Juni 2018
 Niederelbehütte → Kreuzjochspitz
 Weg neu angelegt, direkt hinter "altem" Weg zur Hütte, kleines Reststück noch übrig
- So., 01. Juli 2018
 512 Niederelbehütte → Schmalzgrubenscharte
 Weg auf ca. 120m neu angelegt, hinter Sessellift. Der
 TVB hat neu markiert, Weg an mehreren Stellen gebrochen, an wenigen Stellen abgerutscht, vor großem
 Steinmann Weg vermutlich abgerutscht, Wasserrinnen, Grassoden abstechen, Kuhfuß verbogen

- Mo., 02. Juli 2018
 512 Niederelbehütte → Seßladjöchli
 Weg unterhalb des Jochs neu angelegt, da Weg an mehreren Stellen gebrochen, in den Wiesen viel Geröll auf dem Weg, oberhalb der Moräne in den Rinnen Weg vermutlich abgerutscht, Wasserrinne
- Di., 03. Juli 2018
 512 Niederelbehütte → Seßladjöchli
 Letzte Meter zum Joch von der Darmstädter Hütte neuen Weg angelegt, letzte Meter bis zum Joch auf beiden Seiten evtl. markieren; Kai krank
- Mi., 04. Juli 2018
 512 Niederelbehütte → Schmalzgrubenscharte
 Bis Sessellift Wasserrinnen, Grassoden, am
 Schmalzgrubenscharte von Gewitter überrascht, vor dem Zickzack Weg abgerutscht, kein Schild zur Niederelbehütte auf der Scharte
- Do., 05. Juli 2018
 Niederelbehütte → Kreuzjochspitz bis Schwarzsee
 Weg neu angelegt, direkt hinter "altem" Weg zur Hütte, oben in der Querung der Wiesen neuen Weg auf ca. 200m, bis zum Schwarzsee Wasserrinnen Steine im Weg

Unsere Sektion und speziell der JDAV wird auch in diesem Jahr die Erosionsschäden in unserem Arbeitsgebiet rund um die Niederelbehütte beseitigen.

Niklas Fechner / Referent Wegebau

Diese ehrenamtlichen Einsätze sind ein wichtiger Beitrag zum Erhalt der Sicherheit der Wanderwege im Verantwortungsbereich unserer Sektion. Darüber hinaus werden umfangreichere Wegebaumaßnahmen auch von Fachfirmen ausgeführt. Jedes Jahr fließen in das DAV Wegenetz ca. 1.000.000 €. Wege dienen der Besucherlenkung in den Alpen und tragen zur Schonung der empfindlichen Alpenflora bei. Für die Orientierung der Wanderer auf den Bergwegen hat der DAV mit dem OeAV gemeinsam das AV-Bergwegekonzept entwickelt.

Annika Sturde Wegewartin/-referentin

Udo Solich Mitglied des Vorstandes der Sektion Hamburg und Niederelbe des DAV Leiter Ressort Wege / Wegebau

Jahresbericht Umwelt

Jahresbericht Ressort Umwelt und Naturschutz für das Jahr 2018

Gebirge sind "Hotspots" der biologischen Vielfalt. Nicht zuletzt deshalb sind Alpen und Mittelgebirge für den Bergsport und die Erholung so attraktiv. Der Erhalt sensibler Landschaften und Ökosysteme in den Gebirgen ist für den Alpenverein seit jeher von besonderer Bedeutung. Natursport in sensiblen Ökosystemen beinhaltet aber auch den Aspekt möglicher Beeinträchtigungen für Natur und Umwelt. Differenzierte Lenkungsmaßnahmen sorgen dafür, dass Schäden vermieden werden. Natursportler können starke Mitstreiter für den Naturschutz in den Bergen sein und einen Beitrag für den Erhalt der Vielfalt leisten.

Biologische Vielfalt – Was bedeutet das?

Biologische Vielfalt ist alles, was zur Vielfalt der belebten Natur beiträgt: Arten von Tieren, Pflanzen, Pilzen und Mikroorganismen, ihre Wechselwirkungen untereinander und zur Umwelt, sowie die genetische Vielfalt innerhalb der Arten und die Vielfalt der Lebensräume. Eine intakte biologische Vielfalt ist Grundlage einer langfristig gesicherten Existenz des menschlichen Lebens auf der Erde. Sie kann sich besser an sich verändernde Umweltbedingungen – etwa den weltweiten Klimawandel anpassen. Naturleistungen wie die Selbstreinigung von Gewässern, die Luftreinigung über Räume oder die natiirliche Rodenfruchtbarkeit sind auch wirtschaftlich bedeutsam. Land-und Forstwirtschaft, Fischerei, Tourismus, Gesundheitswesen, Freizeitgestaltung und Lebensqualität hängen von einer intakten und vielfältigen Naturausstattung ab.

Alpine Raum-Sphären: natürliche Grenzen, unendliche Möglichkeiten

Raum ist begrenzt – besonders in den Alpen. Deshalb will damit sorgsam umgegangen werden. Gut erschlossene Gebiete mit großem Nutzungsdruck stehen peripheren, von Abwanderung betroffenen Regionen gegenüber. Diese Phänomene spiegeln sich in der Landschaft und in der Politik: hier die Forderung nach Verdichtung, dort nach Schrumpfung.

In der Raumplanung sollten die Fäden zusammenlaufen. Tun sie das noch, oder ist sie überfordert, angesichts der Lebensstile, Wirtschaftsweisen und knapp



verfügbaren Ressourcen? Wie sich vorbereiten und reagieren auf den demographischen Wandel und auf die steigenden Erwartungen an Mobilität, Konsum, Energie und Erholung? Wie Freiräume vor diesem ungebremsten Druck sichern?

Vielfältig sind die Formen, wie Räume genutzt werden. Dies führt mitunter zu Konflikten. Neuere Nutzungsformen skizzieren Lösungen: Gärten werden gemeinschaftlich bewirtschaftet, Flächen bedarfsgerecht umgezont, Sportplätze gemeindeübergreifend genutzt. Dies trägt zu einer sparsamen Nutzung der beschränkten Ressource Boden und einer besseren Lebensqualität bei. Verdichtetes Bauen war einst selbstverständlich in alpinen Gebieten – wie könnte das heute aussehen? Die Ökosysteme der Alpen sind besonders bedroht. Während der Klimawandel ungebremst fortschreitet und Arten und Lebensräume gefährdet, sind die Alpen auch von den Folgen der Energiewende besonders betroffen.

Mit Blick auf die Sektionen des DAV ist die große Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements der Alpenvereinsmitglieder für den Naturschutz in den Alpen und Mittelgebirgen zu beachten. Im vergangenen Jahr wurden mehr als 35.000 ehrenamtliche Stunden für den Natur- und Umweltschutz im Gebirge geleistet.

Wandern, Klettern und Naturschutz sind Vereinsziele. Die Berge bieten sportliche Herausforderungen und einmaliges Naturerlebnis zum Nulltarif.

Wir sollten dennoch nicht vergessen, wir sind in dieser Natur nur zu Besuch.

Das " Erlebnis Berge" setzt deshalb die Beachtung einiger Verhaltensregeln voraus; um sich selbst und andere nicht zu gefährden und gleichzeitig schonend mit der einzigartigen Bergnatur umzugehen. Dies bedeutet, Rücksicht zu nehmen auf Pflanzen und Tiere in unterschiedlichen Biotopen. Nur so tragen wir zu deren

Erhalt bei und profitieren damit letztlich auch selbst. Denn dann bleiben wir ein gern gesehener Gast in der Natur

Der Umwelt- und Naturschutz ist ein globales und erst recht ein lokales Problem. Er beginnt in den eigenen vier Wänden, erstreckt sich über Stadt-und Ländergrenzen und umschließt unsere gesamte Welt.

Natur braucht Bienen! Bienen brauchen Natur!

Ein wichtiger Beitrag unserer Sektion zum Naturschutz sind die vier gemieteten Bienenvölker.

Die Bestäubung der Blüten ist eine notwendige Voraussetzung für die Bildung von Früchten und Samen. Die Früchte an Bäumen und Sträuchern (z.B. Äpfel, Kirschen, Himbeeren) dienen sowohl uns Menschen als auch vielen Tieren als Nahrung. Die Samen sichern die Erhaltung der Vielfalt an Pflanzenarten.

Bei Kulturpflanzen kommen so entscheidende Aspekte hinzu, wie:

- hohe Ertragssicherheit
- qualitativ hochwertige Früchte (z.B. rundherum gleichmäßig ausgebildete Äpfel)
- gleichmäßiges Abblühen und damit gleichmäßige Reife

Denken wir immer daran: Bienen sind ein wesentlicher Baustein der Natur und damit Grundlage unseres Lebens!

Die Bienen hinter der Halle 2 waren fleißig. Jetzt könnt ihr kaufen, was sie gesammelt haben.

Die Umweltbildung ist ein besonders wichtiges Instrument, um der zunehmenden Naturferne der Gesellschaft zu begegnen. Erholung und Sport im Gebirge hat großes Potenzial, um dieses Ziel zu erreichen. Beim Sport und Naturschutz kann der DAV einen wichtigen Beitrag für die Bewusstseinsbildung leisten.

Der DAV ist mit rund 1,3 Mio Mitgliedern nicht nur der weltgrößte Bergsportverband, sondern auch einer der größten Naturschutzverbände. Ob Naturliebhaber und Wanderer, Kletterer oder Skitourengeher, allen steht stets natur- und landschaftsverträgliche Ausübung des Bergsports im Mittelpunkt. Sichtbare Erfolge ver-

zeichnet der DAV z.B. bei der Umsetzung der Projekte "Skibergsteigen umweltfreundlich" und "Klettern und Naturschutz", die die Sportler für die Besonderheiten der Natur sensibilisieren, zur Rücksichtnahme aufrufen und sich damit für ein harmonisches Miteinander starkmachen.

"Wir sollten mit dieser Welt nicht umgehen, als hätten wir noch eine zweite im Vorratsregal"

> Angrid Solich Referentin Umwelt- und Naturschutz

Udo Solich Mitglied des Vorstandes der Sektion Hamburg und Niederelbe des DAV Leitung Ressort Umwelt- und Naturschutz

PS. 05.11.2018 [Naturschutz]

DAV-Aktive stellen Bleihütte-Steinbruch im Harz frei Etwa 500 Meter südlich der Sepp-Ruf-Hütte der Sektion Hamburg und Niederelbe liegt im Innerstetal unweit von Clausthal-Zellerfeld der Bleihütte-Steinbruch.

Dieses Frühjahr fragten der auch für das Okertal zuständige Waldökologe des Forstamts Clausthal-Zellerfeld Jörg Sonnabend und die Revierförsterin von Riefensbeek Lara Laubner, ob wir den etwa 30 Meter hohen Steinbruch freistellen und damit ökologisch aufwerten könnten. Der Steinbruch war in großen Teilen von jungen Fichten bewachsen, die den Boden und die Felsen zunehmend beschatteten.

Am ersten Novemberwochenende haben sechs Freiwillige um Wilfried Haaks und Udo Solich aus Hamburg und Axel Hake vom Landesverband die Bäume im Steinbruch geschnitten und am Wandfuß gesammelt. Von hier wird ein Forstwirtschaftsunternehmer den Grünschnitt abtransportieren und im Wald verteilen. Das Totholz ist wichtig für den ökologischen Kreislauf im Wald, deshalb soll es dort verbleiben.

Anstrengend war es - aber auch schön, wenn man so direkt das Ergebnis seiner schweißtreibenden Arbeit vor sich sehen kann.

Der Steinbruch ist übrigens einer der wenigen Eisklettermöglichkeiten, die wir im Harz haben.

2018 im Stützpunkt Rückblick

2018 war ein erfolgreiches Jahr für den Stützpunkt Hamburg. Sowohl was die sportlichen Ergebnisse unserer Athleten als auch was den Ausbau der Trainingsstruktur angeht.

An Podestplätzen gab es bei den offiziellen DAV Wett-

Sportlicher Rückblick

kämpfen insgesamt 3 x Platz 1, 3 x Platz 2 und 4 x Platz 3. Mit guten Platzierungen in den Ausscheidungswett-kämpfen konnten sich acht Frauen und Männer für die jeweiligen Deutschen Meisterschaften qualifizieren. DM Bouldern: Jana Müller und Levin Schilling DM Lead: Charlotte Voss, Svenja Preußke, Lineke Gottwald, Mareike Tieman, Leona Klanck und Niclas Zapf. Deutscher Jugend Cup (Serie zur Ermittlung des deutschen Meisters). Drei wurden vom Landesverband direkt nominiert: Luise Svensson. Lineke Gottwald. Till Weller

DM Olympic Combined und DM Speed: Niclas Zapf

Besonders hervorzuheben sind da sicher der Norddeutsche Meistertitel im Bouldern für Levin Schilling und Luise Svensson, sowie der vierte Platz von Niclas Zapf bei den deutschen Meisterschaften Speed und der siebte Platz von Luise Svensson im Deutschen Jugend Cup. Hier konnte Luise verletzungsbedingt nur vier von sechs Wettkämpfen mitmachen. Fünf Wettkämpfe gehen in die Gesamtwertung zur Ermittlung des deutschen Jugendmeisters ein. Da wäre ein Platz ganz oben sicher drin gewesen.

Aufgrund der von Luise gezeigten guten Leistungen wurde sie erstmals vom Nationaltrainerteam für einen European Youth Cup nominiert. Immer noch leicht angeschlagen landete sie dort bei ihrer Premiere im guten Mittelfeld.





Durch diese Entwicklung und Perspektive ist Luise 2019 für den Nationalkadernachwuchs nominiert.

Trainingsstruktur

Neben der Wettkampfgruppe umfasst der Stützpunkt Hamburg in der Sektion HH-Niederelbe jetzt zwei Perspektivgruppen, die Perspektivgruppe Teens und Kids. Beide dienen der Heranführung von Talenten an die persönlichen und Leistungsanforderungen des Wettkampfkletterns.

Hierfür konnten 2018 vier weitere Trainer begeistert werden. Die Zusammenarbeit mit Sportklettergruppen im Jugendbereich in Norddeutschland ist angelaufen. Der Stützpunkt Hamburg bündelt hier die Aktivitäten verschiedenster DAV-Sektionen und private Hallen.

Trainingsaktivitäten

Verschiedene Ausfahrten an den Fels (Frankenjura, Ith) und Workshops mit Themenschwerpunkten in "fremden" Hallen komplettieren das Training der Stützpunktathleten. Workshops und Weiterbildungen (z.B. Mentaltraining) wiederum werden auch von den Trainern wahrgenommen, um die Kompetenz innerhalb des Trainerteams zu erhöhen. Der gesamten Entwicklung des Stützpunktes wurde vom Landesverband Rechnung getragen mit der Berufung von Nils Kremeskötter zum Landestrainer.

2019 erwartet uns alle im Wettkampf- und Leistungssport ein spannendes Jahr. Die Strukturen werden weiter ausgebaut. Wenn wir nicht auf den einen glücklichen Moment warten wollen, in dem uns ein Talent zufällig über den Weg läuft, müssen wir mit einer breiten Ansprache alle geeigneten Kandidaten für den Wettkampfsport begeistern. Und dort abholen, wo der-/diejenige klettertechnisch gerade steht.

Die Talentsichtung wird folglich weiter forciert und für die Athleten werden differenziertere und damit bessere Trainingsmöglichkeiten geschaffen werden.

Wer Lust hat Teil des Teams zu sein, z.B. als Trainer, Physiotherapeut oder auch mit verschiedenen Aufgaben im Leistungssportreferat (dringend PR Unterstützung) ist herzlich eingeladen und meldet sich bitte unter leistungssport@dav-hamburg.de

Jochen Gottwald





Herzlichen Dank an Gert Kühl und Gerd Fricke

Wir möchten uns an dieser Stelle bei Gerd Fricke und Gert Kühl, die uns jahrelang unterstützt haben, von Herzen für ihre großartige Arbeit bedanken.

Seit 2007 stand Gert Kühl unserer Sektion im Schlichtungsausschuss loyal und mit weisen Ratschlägen zur Seite. Auch wenn der Schlichtungsausschuss glücklicherweise nicht häufig aktiv werden musste, waren wir immer froh, Gert in unserem Team zu haben.

Gerd Fricke hat als 2. Rechnungsprüfer vier Jahre lang gewissenhaft und treu unsere Zahlen und buchhalterischen Vorgehensweisen kontrolliert. In Zusammenarbeit mit den weiteren Rechnungsprüfern hat er dafür gesorgt, dass es jedes Jahr zur Mitgliederversammlung einen Bericht der Rechnungsprüfer gab.

Die Amtszeiten dieser Positionen laufen dieses Jahr aus und beide gehen in den wohlverdienten Ehrenamts-Ruhestand.

Lieber Gert, lieber Gerd, wir wünschen euch für eure Zukunft alles Gute und Gesundheit und hoffen, euch weiterhin regelmäßig zu sehen. Vielen Dank für eure Zeit, die ihr unserem Verein zur Verfügung gestellt habt!

> Mit bestem Gruß, Thomas Wolf für den Vorstand

Wahlen 2019

Im Rahmen unserer Mitgliederversammlung am 04.05.2019 stehen mehrere wichtige Ehrenämter zur Wahl.

Die Aufgabenbeschreibungen für

- 2. Rechnungsprüfer/in
- Leistungssportreferent/in
- Ausbildungsreferent/in
- Schlichtungsausschuss

sowie die Profile der Kandidaten, findet ihr im Mitgliederbereich auf www.dav-hamburg.de/dav/Wahlen

> Ihr möchtet selbst für eins der Ehrenämter kandidieren?

Dann meldet euch schnellstmöglich in unserer Geschäftsstelle unter info@dav-hamburg.de oder telefonisch unter 040-60088888.

Ergänzung der Satzung der DAV Sektion Hamburg und Niederelbe

Mit Beschluss der Hauptversammlung 2018 in Bielefeld änderte der Bundesverband die Mustersatzung für die Sektionen.

Unsere Sektion ist verpflichtet, diesen Bestandteil in unserer Satzung anzupassen.

4. Eigene Rechtspersönlichkeit kommt den Gruppen nicht zu.

Der Vorstand stellt somit folgenden Antrag an die Mitgliederversammlung.

Die Mitgliederversammlung möge die Änderung der Satzung wie folgt abgedruckt beschließen.

Alt	Neu		
§ 14	§ 14		
Gruppen	Gruppen		
Die Mitglieder der Sektion können sich mit Zustimmung	Die Mitglieder der Sektion können sich mit Zustimmung		
des Vorstandes zu Gruppen innerhalb der Sektion	des Vorstandes zu Gruppen innerhalb der Sektion		
zusammenschließen. Die Mitgliederversammlung kann	zusammenschließen. Die Mitgliederversammlung kann		
sie durch Beschluss auflösen.	sie durch Beschluss auflösen.		
Für Jugendbergsteiger/innen, Junioren/innen und	Für Jugendbergsteiger/innen, Junioren/innen und		
Kinder sind nach Bedarf eigene Gruppen einzurichten.	Kinder sind nach Bedarf eigene Gruppen einzurichten.		
3. Die Gruppen können sich eine Geschäftsordnung geben. Die Geschäftsordnung darf weder der Satzung der Sektion noch der des DAV zuwiderlaufen. Sie bedarf der Genehmigung des Vorstandes; der Vorstand darf die Genehmigung der Geschäftsordnung für die Jugend- gruppen (Jugendsatzung) nicht versagen, soweit diese mit dem Muster für die Jugendsatzung der Sektionen übereinstimmt.	3. Die Gruppen können sich eine Geschäftsordnung geben. Die Geschäftsordnung darf weder der Satzung der Sektion noch der des DAV zuwiderlaufen. Sie bedarf der Genehmigung des Vorstandes; der Vorstand darf die Genehmigung der Geschäftsordnung für die Jugend- gruppen (Jugendsatzung) nicht versagen, soweit diese mit dem Muster für die Jugendsatzung der Sektionen übereinstimmt.		

- die Verabschiedung einer Sektionsjugendordnung durch die Jugendvollversammlung der Sektion zu ihrer Wirksamkeit eines Beschlusses der Mitgliederversammlung. Auch spätere Änderungen
 - ihrer Wirksamkeit eines Beschlusses der Mitgliederversammlung. Auch spätere Änderungen der Sektionsjugendordnung müssen von der Mitgliederversammlung genehmigt werden. Die Mitgliederversammlung darf die Genehmigung der Sektionsjugendordnung nicht versagen, soweit diese mit der Mustersektionsjugendordnung übereinstimmt.

4. Abweichend von der Regelung in Absatz 3 bedarf

5. Eigene Rechtspersönlichkeit kommt den Gruppen nicht zu.

Alt Neu Mitgliederversammlung Mitgliederversammlung § 17 § 17 Aufgaben Aufgaben 1. Der Mitgliederversammlung sind vorbehalten: 1. Der Mitgliederversammlung sind vorbehalten: a) den Geschäftsbericht des Vorstandes und die Jahresa) den Geschäftsbericht des Vorstandes und die Jahresrechnung entgegenzunehmen; rechnung entgegenzunehmen; b) den Vorstand zu entlasten; b) den Vorstand zu entlasten; c) den Haushaltsplan zu genehmigen; c) den Haushaltsplan zu genehmigen; d) den Mitgliederbeitrag und die Aufnahmegebühr d) den Mitgliederbeitrag und die Aufnahmegebühr festzusetzen; festzusetzen; e) Vorstand, Schlichtungsausschuss und Rechnungsprüfer/ e) Vorstand, Schlichtungsausschuss und Rechnungsprüfer/ innen zu wählen: innen zu wählen: f) die/den Vertreterin/Vertreter der Jugend (Jugendrefef) die/den Vertreterin/Vertreter der Jugend (Jugendreferentin/Jugendreferent) zu bestätigen rentin/Jugendreferent) zu bestätigen g) die Satzung zu ändern; g) die Satzung zu ändern; h) eine Sonderumlage zu beschließen; h) eine Sonderumlage zu beschließen; i) die Sektion aufzulösen. i) eine von der Jugendvollversammlung beschlossene Sektionsjugendordnung sowie deren Änderung zu 2. Die Abstimmungen zu § 17, Abs. 1e erfolgen in geheigenehmigen; mer Wahl sobald ein stimmberechtigtes Mitglied dies fordert. i) die Sektion aufzulösen. 3. Ein Beschluss ist mit einfacher Mehrheit der abgegebenen 2. Die Abstimmungen zu § 17, Abs. 1e erfolgen in Stimmen zu fassen; Stimmenthaltungen zählen bei der geheimer Wahl sobald ein stimmberechtigtes Mitglied Ermittlung des Abstimmungsergebnisses nicht mit. dies fordert.

4. Satzungsänderungen bedürfen einer Mehrheit von zwei

Dritteln der abgegebenen Stimmen. Die Änderungen

bedürfen der Genehmigung des DAV.

3. Ein Beschluss ist mit einfacher Mehrheit der abgegebenen

Ermittlung des Abstimmungsergebnisses nicht mit.

4. Satzungsänderungen bedürfen einer Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen Stimmen. Die Änderungen

bedürfen der Genehmigung des DAV.

Stimmen zu fassen; Stimmenthaltungen zählen bei der

Antrag auf Einführung der Möglichkeit einer Stimmrechtsübertragung

Der Arbeitskreis Stimmrechtsübertragung schlägt dem Vorstand vor, folgende Formulierung der kommenden Mitgliederversammlung (MV) vorzulegen:

§ 18 der Satzung des DAV Hamburg wird um folgenden Absatz 9 ergänzt:

Falls ein stimmberechtigtes Mitglied persönlich nicht anwesend sein kann, hat es die Möglichkeit, seine Stimme an ein anderes stimmberechtigtes Mitglied zu übertragen. Dafür muss eine Vollmacht in Schriftform unter Angabe des vollständigen Namens und der Mitgliedsnummer des Vollmachtgebers und des Bevollmächtigten sowie der Mitgliederversammlung, für die sie gelten soll, [dreißig Minuten/eine Stunde] vor Versammlungsbeginn dem Versammlungsleiter vorliegen, in der der Vollmachtgeber versichert, sein Stimmrecht nicht persönlich auszuüben und nur eine Vollmacht erteilt zu haben. Ein Mitglied kann [1/2/3] Mitglied[er] vertreten.

Begründung:

Auf der MV 2018 sagte der Vorstand der MV zu, auf der folgenden MV einen ausformulierten Vorschlag einer Satzungsänderung betreffend der Möglichkeit einer Stimmrechtsübertragung vorzulegen.

Der Vorstand setzte einen Arbeitskreis ein, dem der Auftrag übertragen wurde, dem Vorstand einen Formulierungsvorschlag zu unterbreiten. Teilnehmer am Arbeitskreis waren:

Wilfried Braaks/ Harald Greib/ Thorsten Grothkopp/ Uwe Schönfeld/ Sascha Sperl/ Peer Wachsmann Der Formulierungsvorschlag, den der Arbeitskreis vorlegt, basiert auf folgenden Überlegungen:

Bei einer Stimmrechtsübertragung bevollmächtigt ein Mitglied, das nicht an der MV teilnehmen kann, ein anderes, stimmberechtigtes Mitglied, in seinem Namen auf der MV abzustimmen. Mit einer solchen Stimmrechtsübertragung soll erreicht werden, dass die Entscheidungen der MV auf eine breitere Mitgliederbasis gestellt werden. Beim DAV-Sektion Hamburg/ Niederelbe ist die Zahl der an einer MV teilnehmenden Mitglieder im Verhältnis zur Gesamtmitgliederzahl äußerst gering (in der Regel nicht einmal 100 Mitglieder bei einer Gesamtzahl von über 20.000; das entspricht einer Quote von 0,5%).

Die Möglichkeit einer Stimmrechtsübertragung bietet auch verhinderten Mitglieder die Gelegenheit der — wenn auch nur mittelbaren — Teilnahme an der MV und ist daher aus vereinsdemokratischer Sicht zu begrüßen, Auf der anderen Seite darf eine unbegrenzte Stimmrechtsübertragungsmöglichkeit nicht dazu führen, dass einzelne Mitglieder eine zu hohe Stimmenzahl auf sich vereinen und damit unverhältnismäßig großen Einfluss bei der MV ausüben. Die Stimmrechtsübertragung dient dem Teilnahmeinteresse des abwesenden Mitglieds und nicht der Einflusssteigerung des Anwesenden.

Dennoch wurde davon Abstand genommen, dem stimmrechtsübertragenden Mitglied ein detailliertes Weisungsrecht über das Abstimmungsverhalten des Bevollmächtigten mit Wirkung gegenüber der MV einzuräumen: zum einen schon aus Gründen der Praktikabilität (bei der Abstimmung müsste die Übereinstimmung des Abstimmungsverhalten mit der Vollmacht überprüft werden), zum anderen - und das ist der weitaus überwiegende Grund -, um Diskussionen auf der MV nicht zu präkludieren. Wenn ein beträchtlicher Anteil der Stimmen Argumenten aus der MV nicht mehr zugänglich wäre, weil das stimmrechtsübertragende Mitglied bereits im Vorfeld seine Position abschließend festlegen könnte, wären damit Diskussionen und der Austausch von Argumenten auf der MV sinnlos, die Arbeit und die Daseinsberechtigung der MV würden damit deutlich entwertet. Damit wird jedem Mitglied, das sich vorstellen kann, seine Stimme zu übertragen, empfohlen, nur ein Mitglied zu bevollmächtigen, von dem es weiß, dass mit ihm eine grundsätzliche Übereinstimmung der Interessen und Einstellung zum Verein gegeben ist. Ein vom Bevollmächtigen erteilte Weisung über das Abstimmungsverhalten kann gegenüber der MV nicht geltend gemacht werden, eine weisungswidrig abgegebene Stimme bleibt gültig, ein damit gefasster Beschluss bestehen.

Der Arbeitskreis wollte bei der Abwägung zwischen dem Interesse, die MV auf eine breitere Basis der Mitglieder zu stellen, und der Beschränkung des übergroßen Einflusses einzelner keine exakte Zahl festlegen, kann sich jedoch eine Bandbreite zwischen einer und drei (evtl.vier) übertragenen Stimmen vorstellen. Das wird die MV, sollte sie das Prinzip der Stimmrechtsübertragung grundsätzlich mittragen, zu entscheiden haben

Die Anforderungen an die Formalien der Vollmacht sollen sicherstellen, dass eine Stimmrechtsübertragung nachweisbar und damit erforderlichenfalls auch gerichtsfest erfolgt und der Missbrauch durch doppelte Stimmausübung des Bevollmächtigenden ausgeschlossen wird. Da damit die Formalien recht umfangreich geworden sind, schlägt der Arbeitskreis dem Vorstand vor, den Mitglieder die Möglichkeit einer Stimmrechtsübertragung zu erleichtern, indem auf dem Netzauftritt der Sektion und der Geschäftsstelle ein entsprechender Formularvordruck vorgehalten wird, den der Bevollmächtigende lediglich ausfüllen und unterschreiben muss.

Zur Frage, wie lange vor der Eröffnung der MV die Vollmacht vorliegen soll, müsste sich die Geschäftsstelle äußern. Denn ihr wird obliegen, zu überprüfen, ob der Bevollmächtigende überhaupt stimmberechtigtes Mitglied ist.

Einleitung Jugendordnung

Liebe Mitglieder,

die außerordentliche Jugendvollversammlung vom 14.09.2018 hat eine neue Jugendordnung verabschiedet. Diese ist konform zur neuen Musterjugendordnung, die alle Jugendausschüsse umsetzen müssen.

Diese neue Jugendordnung muss nun noch von der Mitgliederversammlung der Sektion bestätigt werden. Und um genau diese Bestätigung bitten wir euch. Daher findet ihr auf den nächsten Seiten die neue Jugendordnung der Sektion Hamburg und Niederelbe e.V.. Die neue Jugendordnung unterscheidet sich an einigen Stellen sehr von der vorherigen Jugendordnung.

Dies ist dem Umstand geschuldet, dass große Teile der Musterordnung verpflichtend umgesetzt werden mussten.



Jugend des Deutschen Alpenvereins Sektion Hamburg und Niederelbe

Solltet ihr Fragen dazu haben, wendet euch gerne an Rijan Kovacs - 1. Jugendreferent - (rijan.kovacs@jdav-hamburg.de) und Ann-Christin Peithmann - Beisitzerin und Ansprechpartnerin beim Thema Jugendordnung (ann-christin.peithmann@jdav-hamburg.de).

Beste Grüße Ann-Christin Peithmann

Jugendordnung der Jugend des Deutschen Alpenvereins Sektion Hamburg und Niederelbe e.V.

Präambel

Grundlagen der Sektionsjugendordnung der JDAV Sektion Hamburg und Niederelbe e. V. sind die Satzung der Sektion Hamburg und Niederelbe e. V., die Satzung des DAV (DAV-Satzung), die Bundesjugendordnung (BJO) der JDAV sowie die "Grundsätze, Erziehungs- und Bildungsziele der JDAV" in der jeweils geltenden Fassung.

A. Allgemeines

§ 1 Mitgliedschaft

Die Sektionsjugend der Sektion Hamburg und Niederelbe e. V. des DAV ist Teil der JDAV, der Jugendorganisation des Deutschen Alpenvereins e.V.. Mitglieder der Sektionsjugend sind alle Mitglieder der Sektion Hamburg und Niederelbe e. V. bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres, alle Jugendleiter*innen mit gültiger JL-Marke sowie alle gewählten JDAV-Funktionsträger*innen.

§ 2 Aufgaben und Ziele

- (1) Die Sektionsjugend vertritt ihre Interessen innerhalb der Sektion und ihrer Gremien, in den Gremien der JDAV und des DAV sowie gegenüber Politik und Gesellschaft. Sie führt und verwaltet sich selbständig im Rahmen der Satzung der Sektion Hamburg und Niederelbe e. V..
- (2) Die Aufgaben und Ziele ergeben sich aus den Grundsätzen, Erziehungs- und Bildungszielen der Jugend des Deutschen Alpenvereins.
 - Die Ziele der Jugendarbeit in der Sektion sind insbesondere:
- die Ermutigung junger Menschen für Vielfalt und Gerechtigkeit einzustehen,
- die Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen,
- das Erleben von eigenen Kompetenzen, Risiko und unvergesslichen Erfahrungen – im Bergsport und darüber hinaus.
- das Erfahren von Mitwirkung und die Ermutigung zum Engagement,
- die Übernahme von Verantwortung für Natur, Umwelt und Zukunft – für die nachhaltige Gestaltung all unserer Aktivitäten.

§ 3 Umsetzung der Aufgaben und Ziele

Die Jugendarbeit innerhalb der Sektion wird von der Sektionsjugend selbstorganisiert in eigener Verantwortung wahrgenommen. Die Umsetzung der Aufgaben und Ziele erfolgt insbesondere durch die Arbeit in den Kinder- und Jugendgruppen, die gemeinsame Willensbildung in der Jugendvollversammlung, die Vertretung der Sektionsjugend im geschäftsführenden Sektionsvorstand und weiteren Gremien der Sektion sowie auf dem Landes- und Bundesjugendleitertag.

B. Organe

§ 4 Jugendvollversammlung

- Die Jugendvollversammlung ist das h\u00f6chste Entscheidungsgremium der Sektionsjugend.
- (2) Teilnahme- und stimmberechtigt in der Jugendvollversammlung sind alle Mitglieder der Sektionsjugend bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres. Eine Stellvertretung ist nicht zulässig.
- (3) Teilnahmeberechtigt sind ferner alle Jugendleiter*innen, alle gewählten JDAV-Funktionsträger*innen, alle Leiter*innen von Kinder- und Jugendgruppen der Sektion, der Sektionsvorstand sowie Gäste auf Einladung des Jugendvorstandes.
- (4) Die Jugendvollversammlung ist beschlussfähig, wenn ordnungsgemäß eingeladen wurde.
- (5) Der*Die Jugendreferent*in, im Fall seiner*ihrer Verhinderung ein Mitglied des Jugendausschusses, leitet die Jugendvollversammlung. Die Moderation der Versammlung kann von dem*der Versammlungsleiter*in auf Dritte übertragen werden.
- (6) Die ordentliche Jugendvollversammlung findet mindestens j\u00e4hrlich statt. Sie wird vom Jugendvorstand (siehe \u00are 7) vorbereitet und ist mit einer Frist von wenigstens einem Monat durch Einla-

- dung in schriftlicher Form unter Bekanntgabe der vorläufigen Tagesordnung an den in Abs. 2 und Abs. 3 genannten Personenkreis einzuberufen. Ein Antrag auf Änderung der Sektionsjugendordnung muss mit der Einladung bekannt gegeben werden.
- (7) Der*Die Jugendreferent*in kann jederzeit aus dringlichem Grund eine außerordentliche Jugendvollversammlung einberufen. Er*Sie muss eine außerordentliche Jugendvollversammlung einberufen, wenn dies entweder von der Mehrheit der Mitglieder des Jugendausschusses gefordert oder schriftlich von mindestens fünf Prozent der in Abs. 2 genannten Mitglieder der Sektionsjugend unter Angabe des Beratungsgrundes beantragt wird.
- (8) Die außerordentliche Jugendvollversammlung muss spätestens drei Monate nach Antragsstellung stattfinden und ist spätestens zwei Wochen vorher in schriftlicher Form unter Bekanntgabe der Tagesordnung an die in Abs. 2 genannten Mitglieder der Sektionsjugend einzuberufen.

§ 5 Aufgaben der Jugendvollversammlung

- Die Jugendvollversammlung hat insbesondere folgende Aufgaben:
- a) Wahl des*der Jugendreferent*in und Vorschlag seiner*ihrer Wahl in den Sektionsvorstand,
- b) Wahl des*der stellvertretenden Jugendreferent*innen,
- c) Wahl des*der Kassenwartes*Kassenwartin,
- d) Wahl der Mitglieder des Jugendausschusses für zwei Jahre, längstens bis zur ordentlichen Mitgliederversammlung im übernächsten Kalenderjahr,
- e) Wahl der Delegierten für den Landes- und Bundesjugendleitertag aus dem Kreis derjenigen, die zum Zeitpunkt der jeweiligen nächsten Tagung voraussichtlich die Teilnahmevoraussetzungen erfüllen, bis zur nächsten ordentlichen Jugendvollversammlung,
- f) Erarbeitung von grundlegenden Positionen der Sektionsjugend,
- g) Festlegung der Schwerpunkte der Jugendarbeit der Sektion,
- h) Beschluss des Jahresrahmenprogramms und die Verwendung des Jugendetats,
- Erteilung von Arbeitsaufträgen an den*die Jugendreferent*in, seine*ihre Stellvertreter*innen und den Jugendvorstand,

- j) Entgegennahme und Diskussion des Arbeits- und Finanzberichts des*der Jugendreferent*in und des Jugendausschusses,
- k) Beschluss und Änderung der Sektionsjugendordnung.

§ 6 Geschäftsordnung der Jugendvollversammlung

- (1) Antragsberechtigt sind die in § 4 Abs. 2 genannten stimmberechtigten Mitglieder der Sektionsjugend, alle Jugendleiter*innen, alle gewählten JDAV-Funktionsträger*innen sowie alle Leiter*innen von Kinder- und Jugendgruppen der Sektion. Anträge, die bis spätestens drei Wochen vor der Versammlung schriftlich bei dem*der Jugendreferent*in eingehen, sind auf die Tagesordnung zu setzen. Nicht fristgerecht eingereichte Anträge werden nur behandelt, wenn dies die Versammlung mehrheitlich beschließt. Anträge auf Änderung der Sektionsjugendordnung müssen mit der Einladung im Wortlaut bekannt gegeben werden.
- (2) Die Jugendvollversammlung beschließt grundsätzlich mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Stimmenthaltungen werden nicht mitgezählt. Bei Stimmengleichheit ist ein Antrag abgelehnt. Abstimmungen erfolgen grundsätzlich offen, wenn nicht mindestens ein stimmberechtigtes Mitglied der Versammlung eine schriftliche und geheime Abstimmung verlangt.
- (3) Wahlen in der Jugendvollversammlung erfolgen schriftlich und geheim, wenn nicht einstimmig die offene Wahl beschlossen wird. Der*Die Jugendreferent*in und seine*ihre Stellvertreter*innen sind/ist in einem gesonderten Wahlgang zu wählen. Gewählt ist, wer die absolute Mehrheit der abgegebenen Stimmen (ohne Enthaltungen und ungültige Stimmen) auf sich vereinigt. Stehen bei einem gesonderten Wahlgang mehrere Kandidaten*innen zur Wahl und erhält keine*r mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen (absolute Mehrheit), so findet eine Stichwahl zwischen den beiden Kandidat*innen statt, die die meisten Stimmen erhalten haben. Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen werden nicht mitgezählt.
- (4) Über die Jugendvollversammlung ist ein Protokoll zu führen, das alle Beschlüsse im Wortlaut und die Wahlergebnisse enthält. Das Protokoll ist von dem*der Versammlungsleiter*in zu unterzeich-

nen. Das Protokoll ist den in § 1 genannten Personen sowie dem Vorstand der Sektion zugänglich zu machen.

§ 7 Jugendausschuss

- (1) Dem Jugendausschuss gehört/gehören neben den gewählten Mitgliedern der*die Jugendreferent*in und seine*ihre Stellvertreter*innen an. Über Größe und Zusammensetzung entscheidet die Jugendvollversammlung. Der*die Jugendreferent*in kann Gäste einladen. Die Mitglieder des Jugendausschusses können Gäste einladen und informieren die*den Jugendreferent*in darüber.
- (2) Anträge an den Jugendausschuss können von Mitgliedern des Jugendausschusses, Mitgliedern der Sektionsjugend gemäß § 1 sowie Leiter*innen von Kinder- und Jugendgruppen gestellt werden.
- (3) Sitzungen des Jugendausschusses werden von dem*der Jugendreferenten*in geleitet. Die Sitzungsleitung kann delegiert werden. Die*Der Jugendreferent*in muss innerhalb von vier Wochen eine Sitzung des Jugendausschusses einberufen, wenn dies von mindestens der Hälfte der Mitglieder des Jugendausschusses verlangt wird.

§ 8 Aufgaben des Jugendausschusses

- (1) Zwischen den Jugendvollversammlungen nimmt der Jugendausschuss grundsätzlich deren Aufgaben wahr. Ausgenommen hiervon sind die ausschließlich der Jugendvollversammlung vorbehaltenen Aufgaben nach § 5 Abs. 1 a), b), d), e), h) und k).
- (2) Dem Jugendausschuss obliegen insbesondere folgende Aufgaben:
- a) Beratung des*der Jugendreferent*in,
- b) Erteilung von Arbeitsaufträgen an den*die Jugendreferent*in,
- Weiterentwicklung der Sektionsjugendarbeit im Rahmen der Beschlüsse der Jugendvollversammlung,
- d) Organisation der Jugendarbeit der Sektion im Rahmen der Vorgaben der geltenden Sektionssatzung und Jugendordnung,
- e) Erstellung des Haushaltsplans der Jugend,
- f) Vorbereitung und Organisation der Jugendvollversammlung,

g) Wahl des*der kommissarischen Jugendreferent*in nach § 9 Abs. 3.

§ 9 Geschäftsordnung des Jugendausschusses

- Der Jugendausschuss ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.
- (2) Der Jugendausschuss beschließt mit der einfachen Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Stimmenthaltungen werde nicht mitgezählt. Bei Stimmengleichheit ist ein Antrag abgelehnt.
- (3) Bei lang andauernder Verhinderung oder vorzeitigem Ausscheiden der*des Jugendreferent*in wählt der Jugendausschuss eine*n kommissarische*n Jugendreferent*in bis zur nächsten Jugendvollversammlung. Der Jugendausschuss schlägt sie*ihn dem zuständigen Sektionsgremium zur Berufung in den Sektionsvorstand vor.

§ 10 Jugendreferent*in

- Der*Die Jugendreferent*in leitet die Sektionsjugend und ist Mitglied des geschäftsführenden Vorstands der Sektion. Er*Sie muss volljährig sein.
- (2) Der*die Jugendreferent*in wird von der Jugendvollversammlung für die Dauer der in der Sektionssatzung festgelegten Amtszeiten für Vorstandsmitglieder gewählt und der Mitgliederversammlung der Sektion zur Wahl in den Vorstand vorgeschlagen.

§ 11 Aufgaben des*der Jugendreferent*in

- Der*Die Jugendreferent*in ist für die Jugendarbeit in der Sektion verantwortlich. Dies umfasst insbesondere folgende Aufgaben:
- a) Organisation und Verantwortung der Jugendgruppenarbeit,
- Sicherstellung der Aus- und Fortbildung von Jugendleiter*innen,
- c) Bestellung von Jugend- und Gruppenleiter*innen,
- d) Umsetzung der "Grundsätze, Erziehungs- und Bildungsziele der JDAV" in der Jugendarbeit der Sektion,
- e) Vertretung der Interessen der Sektionsjugend und Mitarbeit im Sektionsvorstand.
- f) Verantwortung des Jugendetats,
- g) Fristgerechte Meldung der Delegierten für die Lande- und Bundesjugendleitertage.

Der*die Jugendreferent*in wird im Verhinderungsfall von einem Mitglied des Jugendausschusses vertreten. Der*Die Jugendreferentin kann Aufgaben delegieren. C. Rahmenbedingungen

§ 12 Vertretung der Sektionsjugend in den Gremien der Sektion

Über die Zugehörigkeit des*der Jugendreferenten*in zum geschäftsführenden Vorstand der Sektion hinaus soll die Sektionsjugend in weiteren Gremien der Sektion vertreten sein. Näheres hierzu regelt die Sektionssatzung.

§ 13 Jugendetat

Die Sektion stellt der Sektionsjugend einen angemessenen eigenen Etat innerhalb ihres Haushalts zur Verfügung. Öffentliche Zuschüsse und Spenden zur Jugendarbeit erhöhen den Jugendetat. Über den Jugendetat

verfügt die Sektionsjugend in eigener Verantwortung. Die Verwendung der Mittel darf der Satzung der Sektion nicht zuwider laufen. Der*Die Jugendreferent*in ist für eine ordnungsgemäße Abrechnung gegenüber der Sektion verantwortlich.

§ 14 Sektionsjugendordnung

Die Sektionsjugendordnung wird von der Jugendvollversammlung beschlossen und bedarf zu ihrer Wirksamkeit einen Beschluss der Mitgliederversammlung der Sektion. Änderungen der Sektionsjugendordnung können nur mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen Stimmen von der Jugendvollversammlung beschlossen werden und bedürfen der Genehmigung durch die Mitgliederversammlung der Sektion.

Beschlossen von der Jugendvollversammlung am 19.09.2018



Vorträge der Sektion



Liebe Sektionsmitglieder,

Wenn ihr dieses Hamburg Alpin in den Händen haltet, ist die aktuelle Vortragssaison bereits vorbei und ich kann sagen, bisher ist alles gelungen. Wir hatten eine bunte Saison mit vielen sehr unterschiedlichen Themen und Referenten, so wie es sein soll.

Hier ein kurzer Rückblick der vergangenen Vorträge: Im Dezember erzählte Jochen Peters über seinen Daulaghiri Circuit Trip und begeisterte uns mit wunderschönen Bildern aus Nepal. Ihm folgte Frank Riedinger im Januar mit seinen sehr persönlichen Erlebnissen und Erfahrungen aus vielen Reisen in die Mongolei. Beide Vorträge fanden im Museum für Hamburgische Geschichte statt, unserer bisherigen Stamm-Location.

Dann haben wir einmal etwas Neues ausprobiert und hatten mit dem Slackliner Lukas Irmler und seinem Beitrag "My life on the line" bei uns im Kletterzentrum im Vortragssaal mal einen Vortrag der anderen Art. Mit vielen Insider Zuhörern aus der Slackliner Szene und leider nicht so vielen Kletterern bzw. Alpenvereinsmitgliedern. Bei seinen Erzählungen wurden auch die Parallelen zum Klettersport deutlich und hinterließen nachhaltige Eindrücke bei seinen Zuhörern. Auch unser Februar Projekt war eine Premiere. Pirmin Bertle, der bayrische Profikletterer und Buchautor des schönen Fotowerks "Passion verticale – Best of Europe", war mit seinem Multivisionsvortrag bei uns in Halle 1 zu Gast. Eindrucksvolle Bilder und Videos aus seinem Auszeit-Jahr in welchem er von Spot zu Spot reiste, fanden

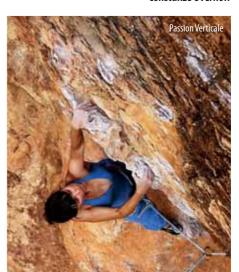
großen Anklang bei unseren kletterbegeisterten Zuhörern. Neuer Sound und neue Leinwand in unserem Besitz machen es jetzt möglich, künftig auch größere Besucherzahlen in unserer Kletterhalle zu begrüßen und Veranstaltungen anzubieten.

Nach der Saison ist nun wieder vor der Saison. Ich bin schon etwas länger in Planung fürs kommende Vortragsjahr und kann euch mitteilen, dass es wieder ein buntes Potpourri geben wird. Eine Schlittenhundtour in Schweden, ein Ur-Österreicher berichtet aus seiner schönen Heimat dem Montafon und auch Ralf Gantzhorn ist wieder mit an Bord und zeigt einzigartige Bilder aus Patagonien. Wir werden auch in der kommenden Saison die Orte wechseln, an denen die Vorträge stattfinden, wir haben ja jetzt die Möglichkeit. Ich möchte euch, liebe Sektionsmitglieder, einladen, mir eure Wünsche und Ideen zu schicken. Was wäre euer Thema, euer Wunsch, was möchtet ihr gerne bei uns hören und sehen? Ich freue mich auf eure Anregungen und werde versuchen, so viel wie möglich davon umzusetzen. Schreibt mir einfach eine kurze Email an vortraege@dav-hamburg.de.

Ich wünsche euch ein tolles Frühjahr mit vielen Gelegenheiten, unsere geliebten Sportarten bereits Outdoor auszuüben.

Herzliche Grüße und auf bald aus dem Vortragsreferat

Constanze Overhoff



HAMBURGER BERGSTEIGERLEGENDEN TEIL 1

Das 140-jährige Jubiläum der Hamburger Sektion nahmen wir zum Anlass. Kletterer unter uns zu würdigen. die in den norddeutschen Mittelgebirgen Erstbegehungen geleistet hatten (siehe Festschrift von 2015, S. 44 ff.). Nicht so bewusst ist den meisten von uns, dass herausragende Mitglieder auch in den Alpen oder im Himalaja in alten Zeiten an vorderster Front aktiv waren. Darauf haben jetzt Kameraden aufmerksam gemacht. So nennt der Alpenvereinsführer "Dolomiten - Civettagruppe" als Erstbesteiger der Südwestwand des Torre Su Alto (2.790 m) unsere Mitglieder Klaus Brandes und Karl-Heinz Ehlers. Als Jahr der Erstbesteigung wird 1956 angegeben. Karl-Heinz Ehlers nahm u.a. auch an der deutschen Himalaya-Expedition 1956 teil. Klaus Brandes und Karl-Heinz Ehlers bildeten in den 50-er Jahren eine Seilschaft, die vor allem in den Dolomiten, in den Westalpen und im Bergell große Touren unternahm. Im Montblanc-Gebiet bewältigten sie u.a. die 1.050 m hohe Westwand des Petit Dru. damals das non-plus-ultra für Kletterer. Mit der Durchsteigung hatte sich ein Kletterer sozusagen den Nobelpreis für Bergsteigen verdient. Heute gilt die Route als zu gefährlich auch wegen der Steinschlaggefahr und wird kaum noch begangen. Die Route war mit Haken in Holzkeilen besichert, die allerdings im Lauf der Zeit morsch wurden. Auch die Überschreitung der Grandes Jorasses über den Hirondelles-Grat meisterten die beiden.

Karl-Heinz Ehlers fand 1981 beim Anstieg auf den Pollux in einer Lawine den Tod.

Hans-Herbert Ruths, Vorsitzender unserer Sektion von 1952 bis 1956, war Teilnehmer der deutschen Nanga Parbat Expedition von 1938. In den 30-er Jahren war der Nanga Parbat das Ziel einer Reihe von Expeditionen, die teilweise (1934 und 1937) mit dem Tod zahlreicher Teilnehmer, sowohl deutscher als auch von Scherpas, endeten. Auch die Expedition von 1938
musste das Ziel, die Gipfelbesteigung, wetterbedingt aufgeben. Dafür kam es während dieser Expedition nicht zu Unglücken. Der Gipfel des Nanga Parbat wurde schließlich im Juli 1953 erstmals vom Österreicher Hermann Buhl bezwungen. In dem Buch "Die weiße Einsamkeit: Mein langer Weg zum Nanga Parbat" von Reinhold Messner wird Hans-Herbert Ruths ebenfalls erwähnt.

Günter Hauser, der Begründer von Hauser Exkursionen war einige Jahre Mitglied unserer Sektion. Er nahm an Expeditionen ins Karakorum, in die Anden und nach Nepal teil. Auch er ließ sein Leben in den Bergen (in der Nähe des chilenischen Vulkans Osorno).

Darf ich diesen Beitrag Teil 1 nennen? Ich würde mich freuen, wenn ihr mir Material zu herausragenden Aktivitäten Hamburger Bergsteiger zukommen lasst (verena.dylla@dav-hamburg.de). Ich bin überzeugt, dass noch Vieles ans Licht zu bringen ist, welches bei einzelnen zu Hause oder in unserem Archiv schlummert.

Verena Dylla



Kurzmitteilung und Erinnerung für alle Freunde der langen Strecken:



Die 100km-Wanderung am 18. und 19. Mai 2019 im Dreiländereck Niedersachsen- Mecklenburg-Vorpommern-Brandenburg:

Die Routen sind größtenteils erkundet. Informationen über die Region und die geplanten Routen findet ihr im HH-Alpin 4/2018. Frühestens Ende März oder im April gibt es dazu wieder eine Vorwanderung von ca. 35-40 km für alle, die Zeit haben. Alle, die bereits in den letzten Jahren an einer 100er dabei waren, erfahren den Termin über unseren Mailverteiler. Wer sich bereits anmelden möchte, Fragen dazu hat oder in unseren Mailverteiler aufgenommen werden möchte, sollte Kontakt aufnehmen mit: Jürgen Lockhausen, lockhausen@t-online.de, 040-8806243, oder Susanne Timm, Susanne-timm@t-online.de, 0171-4706794

"DAV Wandertag, Samstag 24. August 2019"



Unsere DAV — Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen sich den 13 unterschiedlichen Wandertouren im Rosengarten und der Nordheide anzuschließen.

Alle Wandertouren starten von ÖPNV Haltestellen und werden sternförmig zum Kletterzentrum in Buchholz führen. Im Anschluss an die Wandertouren ist ein gemütliches Zusammensein im Sportzentrum Blau-Weiss Lims Sportbar Raum1, gleich vor der Kletterhale, in Buchholz Holzweg 6 vorgesehen.

Das Startgeld beträgt 6,- € pro Person (inklusive Butterkuchen bei Eintreffen), die über die Bankverbindung eingezogen werden.

Die Anmeldung ist vom 1. April bis zum 1. August 2019 über die DAV Website unter www.dav-hamburg.de/Termin/WAN2019-03 möglich

- Bei der Online-Buchung müssen die Teilnehmer den Tour Namen (siehe Tabelle unten) im Feld: "Gutscheincode" eintragen.
- Die Anmeldung ist offen für DAV Vereinsmitglieder und Nicht-Mitglieder.

Für Rückfragen steht Michael Kaufmann, Tel. 0163 764 4320 zur Verfügung.

Tour	Startort / Startzeit	Länge	Tour Name	Name	Tour Partner
1	Buchholz Bhf. Parkhaus Süd / 9:10 Uhr	21 km	Pferdekopf Tour	BA	Andreas Fischell
2	Buchholz Bhf. Parkhaus Süd / 10:10 Uhr	16 km	Mühlenteich Runde	BM	Marianne Post
3	Buchholz Bhf. Parkhaus Süd / 9:45 Uhr	23 km	Windmühle Dibbersen	BD	Ulrike Hallenberger
4	Buchholz Bhf. Parkhaus Süd / 8:45 Uhr	22 km	Bossard Kunststätte	ВВ	Michael Kaufmann
5	Sprötze Bhf. / Ausgang Ost / 11:15 Uhr	11 km	Zwei Berge, eine Schlucht	SP	Peter Tattenberg
6	Fischbek Bhf. / 9:00 Uhr	28 km	Heidschnucken Weg	FB	Klaus Sellmann
7	Appelbüttel, Endhaltestelle Linie144 / 10:00 Uhr	24 km	Freudenthal Weg	AB	Stefan Goitowski
8	Neugraben Bahnhof – Ausgang / 9:00 Uhr	26 km	Fischbeker Heide	NE	Wolfram Seyfarth
9	Bahnhof Hittfeld / 10:08 Uhr (Buchholz Bhf. 09:59 Uhr)	18 km	Jakobsweg Lüneburger Heide	НІ	Helmut Schmitt
10	Hanstedt, An der Kirche / 9:15 Uhr (ZOB Buchholz R3, 8:16 Uhr)	21 km	2 Flüsse Weg	НА	Frank Steinike
11	Hollenstedt Am Stinnberg / 9:00 Uhr (HVV-Bus 4039 ab Bahnhof Neu Wulmstorf 8:06 Uhr)	26 km	Estetal und Brunsberg	НО	Martin Tiedemann
12	Bhf. Buxtehude / Ausgang Nord Kiosk, 6:15 Uhr	37 km	Estetal Weg	ВХ	Martin Tiedemann
13	Bahnhof Wintermoor (R38) 9:34 Uhr (Buchholz Bhf. 9:13 Uhr)	21 km	Planetenweg	WM	Jörg Prien

"Berge 150" im Cinemaxx Dammtor

Als Auftakt zum diesjährigen 150sten Jubiläum des DAV Bundesverbandes gastierte am 30.01. die Jubiläums-Filmtour "Berge 150" im Hamburger Cinemaxx am Dammtor. Gemeinsam mit der "Moving Adventures" Medienagentur hat der DAV in einem bunten Programm acht verschiedene Filmausschnitte aus der langjährigen Tradition des Alpinismus zu einem bunten, abendfüllenden Programm zusammengestellt. Die Programmvielfalt reichte von frühen Schwarz- Weiß-Produktionen aus den 20er Jahren über Bergabenteuer der 50er Jahre bis in die heutige Zeit. Da auch aus heutiger Sicht kritisch einzuordnende Entwicklungen der DAV- Geschichte beleuchtet wurden, war die gesamte Produktion einfühlsam kommentiert.

Insgesamt war der große Saal des Kinos mit 850 Besuchern, davon viele Nicht- DAV Mitglieder, sehr gut gefüllt. Die in jedem Beitrag sichtbare Begeisterung für die Berge sprang voll auf das Publikum über. Wir als gastgebende Sektion hatten ebenfalls die Möglichkeit unsere vielfältigen Angebote mit einem Infostand im Foyer und einem Grußwort des Vorstandes vorzustellen. Insgesamt "Großes Kino" und ein gelungener Auf-



takt für unsere Veranstaltungen des Jubiläumsjahres, wie z.B. die Retro Wandertage im Wilden Kaiser, das Sommerfest im August und der Funcup im September.

Dirk Wiarek

Baustelle am Kletterzentrum



Seit dem 11.2. ist es für all unsere Besucher des Kletterzentrums und unseres Vereinshauses sichtbar: wir bauen. Was uns jahrelang beschäftigt hat und auch für viel Beteiligung an unseren Mitgliederversammlungen geführt hat, wird nun Realität. Unser Vereinshaus wird vergrößert.

Die letzten Jahre haben gezeigt, dass weder Büroräumlichkeiten noch die Gruppenräume für unsere Mitglieder und Mitarbeiter ausreichend sind. Schon vor Jahren wurde daher ein Container auf unser Gelände gestellt, um weitere Bürofläche zu schaffen. In diesem Zusammenhang wurde auch der Wunsch unserer Mitglieder umgesetzt und ein Bistro in die neue Fläche mit eingeplant. Zukünftig können kleine Snacks, leckerer Milchkaffee oder ein Abschlussbier in gemütlichen Sitzecken mit Blick auf den Turm verzehrt werden.

Der Rohbau hat nun begonnen und im ersten Schritt wurde eine Bauwand parallel zur Glasfassade eingesetzt. Diese Wand macht den Eingangsbereich zwar etwas dunkel, isoliert aber das Gebäude, so dass im zweiten Schritt die Außenwand abgenommen werden



konnte. Im Laufe der nächsten Monate wird an dieser Schnittstelle der neue Gebäudeteil errichtet, der rechts vom Eingang auf den Parkplätzen verlaufen wird. Neben einem erweiterten Erdgeschossbereich, in dem sich dann auch das Bistro befindet, wird es ein 1.0bergeschoss für Vereins- und Büroräume geben sowie ein zusätzliches 2.0bergeschoss, das ausschließlich die Verwaltungsbüros beherbergen wird.

Diese Arbeiten finden mehr oder weniger parallel zu unserem laufenden Betrieb statt. Erst im Sommer gibt es dann größere Einschnitte. Die große Treppe im Eingangsbereich wird entfernt und durch ein innenliegendes Treppenhaus ersetzt. Im Anschluss folgen noch einige weitere Arbeiten wie die Verlegung von neuem Fußboden, Versetzung des Empfangstresens etc. Der Eingang zum Kletterzentrum wird dann übergangsweise verlegt, dazu erhaltet ihr zu einem späteren Zeitpunkt mehr Informationen. Insgesamt rechnen wir damit, die Arbeiten bis zum Ende des Jahres abschließen zu können

Euch, unsere Mitglieder und Kletterer, möchten wir schon an dieser Stelle um Verständnis bitten. Denn obwohl wir uns alle auf das freuen, was kommt, bedeutet eine Baustelle auch Lärm, weniger Parkraum, kleine Umwege in den Zuwegungen usw. Auch unsere Mitarbeiter werden in diesem Jahr einen etwas unruhigeren Arbeitsplatz haben, aber wir sind uns sicher, dass wir das alle gemeinsam schaffen und im Anschluss zu einer großen, alles entschädigenden Einweihungsparty einladen können!

Zusätzliche Hinweise...

...für Autofahrer: die Parkmöglichkeiten während der Bauphase sind leider sehr eingeschränkt. Bitte nutzt alternativ den Parkplatz an der Schule Döhrnstraße (Döhrntwiete), um Ärger mit unseren Anwohnern zu vermeiden.

...für Fahrradfahrer: die Fahrradständer werden komplett in den hinteren Bereich am Fußweg zur Schillingsbek versetzt und ausreichend ausgeleuchtet, so dass zukünftig dort wieder genug Abstellfläche zur Verfügung stehen wird. Ihr erreicht den Fahrradparkplatz, indem ihr rechts vom Eingang links in den Fußweg abbiegt. Bitte nutzt diesen Bereich, auch wenn ihr im Anschluss ein kleines Stück weiter zum Eingang gehen müsst. Vielen Dank.



Neue Mitarbeiterinnen in unserer Geschäftsstelle

Wir freuen uns sehr, drei neue Mitarbeiterinnen in unserer Geschäftsstelle begrüßen zu dürfen. Anja Baumann und Alexandra Dörner werden zukünftig eure Ansprechpartnerinnen für alle Themen rund um die DAV- Mitgliedschaft sein. Ob Adressänderungen, verlorene Ausweise oder Hüttenbuchungen – sie haben immer ein offenes Ohr für euch.

Marie-Lies Vierhapper wird die Redaktion von Hamburg Alpin übernehmen und sich um die Medien- und Öffentlichkeitsarbeit der Sektion kümmern. Darunter fällt z.B. die Pflege unserer Website, Gespräche mit Kooperationspartnern, Social Media, unser Newsletter u.v.m..

Um euch die drei etwas vorzustellen, haben wir mit ihnen ein kurzes Interview geführt:

Redaktion: Anja, was hat dich zum DAV geführt? **Anja:** Ich habe die Anzeige im Niendorfer Wochenblatt gesehen. Nachdem ich mich die letzten Jahre um die Erziehung meiner Kinder gekümmert habe, fand ich, es wäre der geeignete Wiedereinstieg ins Arbeitsleben.

Redaktion: Wie ist es bei dir Marie-Lies, liebst du die Berge?

Marie-Lies: Früher war ich zugegebenermaßen eher eine Wasserratte. Die intensive Liebe zu den Bergen kam bei mir erst, als ich wieder mit dem Klettern begonnen habe. Und mittlerweile bin ich fasziniert von allem, was die Berge betrifft, sei es Wandern, Bergsteigen, Expeditionen und natürlich Klettern.

Redaktion: Alexandra, dich kennen viele Mitglieder bereits von der Kasse, nun hast du den Arbeitsplatz gewechselt.

Alexandra: Ja und ich freue mich auf die vielen unterschiedlichen Fragestellungen und Aufgaben, die unsere Mitglieder an mich bzw. uns haben. Außerdem erlange ich so einen noch tieferen Einblick in das DAV Vereinswesen. Vor allem ist es toll, zu all' unseren Mitgliedern Kontakt zu haben.

Redaktion: Wie verbringt ihr gern eure Zeit am Feier-

Anja: Ich verbringe am liebsten meine Zeit mit meinen drei Kindern.



Marie-Lies: Am liebsten gehe ich abends mit meinen Freunden oder Kollegen klettern. Aber ich koche auch unglaublich gerne oder klimpere neuerdings auf meiner Gitarre.

Alexandra: Ich bin leidenschaftliche Hobby-Bäckerin und nutze oft und gerne mit Familie und Freunden das kulturelle Angebot der Stadt Hamburg.

Redaktion: Worauf freut ihr euch am meisten, wenn ihr morgens auf dem Weg zur Arbeit seid?

Anja: Ich freue mich jeden Tag auf meine netten Kollegen und einen abwechslungsreichen Arbeitstag.

Marie-Lies: Am meisten freue ich mich darauf, den Tag mit Menschen zu verbringen, die ich unglaublich gerne mag. Aber auch meine Zeit mit der Förderung des Bergund Klettersports und des Naturschutzes zu verbringen macht mich sehr glücklich.

Alexandra: Der Gedanke, dass ich da arbeite, wo viele Menschen ihre Freizeit verbringen, stimmt mich fröhlich. Ein weiterer toller Nebeneffekt ist, dass ich nach getaner Arbeit in meine Klettersachen schlüpfen und in weniger als einer Minute selbst klettern kann. (lacht)

Liebe Anja, liebe Marie-Lies, liebe Alexandra, wir freuen uns sehr, euch in unserem Team zu haben und wünschen euch alles Gute für die abwechslungsreichen Aufgaben in unserem Verein!

In Hamburg sagt man tschüss...

Wo ein Anfang ist, ist leider auch ein Ende. Petra Tebelmann, die seit 2015 unseren Verein im Bereich Medien- und Öffentlichkeitsarbeit unterstützt hat, wird sich nun neuen Aufgaben, außerhalb unseres Vereins, widmen. Viele von unseren Mitgliedern kennen sie als verantwortliche Redakteurin von Hamburg Alpin. Neben vielen anderen Dingen hat sie aber auch unseren Newsletter erschaffen, den Relaunch unserer Website mitgeleitet und den Social Media Auftritt unserer Sektion mit Leben gefüllt.

Wir möchten uns an dieser Stelle für ihre großartige Unterstützung und fortwährendes Engagement bedanken. Petra hat unseren Verein zu jeder Zeit professionell vertreten und hatte dabei nicht nur tolle und kreative Ideen, sondern war immer ein kompetenter Ansprechpartner für all unsere Mitglieder.

Liebe Petra, wir wünschen dir viel Freude und Erfolg bei deinen neuen Aufgaben!

Dein DAV

Änderung der telefonischen Erreichbarkeit der Geschäftsstelle



Seit 01.03.2019 ist unsere Geschäftsstelle nun zu folgenden Zeiten erreichbar: Mo, Mi, Do, Fr: 10-14 Uhr und Di: 15 – 18 Uhr

Die Zeiten für die Abholung und Rückgabe von Material bleiben unverändert: Di, Do: $15-18~\mathrm{Uhr}$

Künstler gefunden





Vielleicht erinnert ihr euch? In der letzten Ausgabe zeigten wir euch eine Zeichnung aus der Sepp-Ruf-Hütte und suchten nach dem Künstler. Nun haben wir ihn – besser gesagt sie!

Paola war im Herbst 2013 mit ihrer Mutter und der Familiengruppe "Fels und Meer" (ehemals "Zwerge") in unserer Selbstversorgerhütte. Damals war sie 5 Jahre alt und hat das Wochenende inklusive der Fahrt auf der Rodelbahn sehr genossen. Da das Wetter wechselhaft war, ergaben sich kreative Momente in der Hütte – so entstand dieses Bild.

Mutter und Tochter sind noch immer Mitglieder der Familiengruppe, Paola ist zudem aktiv in der Jugendgruppe "Affenbande".

Wir freuen uns über diese kleine Geschichte und wünschen allen Gästen der Sepp-Ruf-Hütte schöne Momente und besondere Erinnerungen!



Wann, wenn nicht jetzt?

Aufruf zur Gründung einer Nachhaltigkeits-AG

Die Themen, die unsere Natur und Umwelt aktuell bedrohen, sind vielfältig und haben sich in den letzten Jahren rasant vermehrt. Von den Emissionen, die unsere Luft vergiften, über das Plastik, das die Meere zumüllt, bis hin zum Sterben unserer Wälder und Gletscher: manch eine/r fühlt sich von der schieren Unbezwingbarkeit der Probleme dermaßen überwältigt, dass er/sie zum Nichtstun verleitet wird. Wo soll man denn bitte anfangen? Kann denn der kleine Beitrag eines Einzelnen überhaupt etwas verändern? Oder ist das sowieso Kämpfen auf verlorenem Posten und wir ersticken alle in 100 Jahren an einem Plastiksackerl, so wie aktuell unsere Meeresfische und -vögel?

Die Satzung des DAV sieht die Erhaltung der Natur als eines seiner Ziele vor. Der Bundesverband hat es in der ersten Ausgabe des Panorama dieses Jahr vorgemacht und die Kampagne "mach's einfach" gestartet. Wir von der Sektion Hamburg und Niederelbe wollen diesen Gedanken aufgreifen und weiterführen: in jeder Ausgabe des Hamburg Alpin, sowie in unserem Newsletter der Hamburger Bergpost, soll es zukünftig einen Beitrag geben, der dem Thema "Nachhaltigkeit" gewidmet ist. Hier wollen wir euch mit einfachen Tipps und Tricks zu nachhaltigem Verhalten animieren, im Alltag sowie bei der Ausübung unserer geliebten Frei-



zeitaktivitäten in den Bergen. Denn das Handeln jedes Einzelnen macht einen Unterschied.

In dieser ersten Ausgabe rufen wir zu der Gründung einer Nachhaltigkeits-Arbeitsgruppe auf, die in regelmäßigen Abständen zusammenkommen wird, um aktuelle Themen zu besprechen und für die nächste Ausgabe der "Bergpost" oder des "Hamburg Alpin" aufzubereiten. Des Weiteren würden wir uns freuen, wenn diese AG durch zahlreiche Vorschläge von euch bereichert wird, die wir in unsere Beiträge aufnehmen. Wenn ihr also daran interessiert seid, euch an der AG zu beteiligen oder eure Ideen einzubringen (seien dies Fragen oder Themen, die euch beschäftigen, Tipps und Tricks), dann schreibt eine E-Mail an nachhaltigkeit@dav-hamburg.de

"Alpendämmerung – Europa ohne Gletscher"

Jedes Jahr gehen durch den Klimawandel von den existierenden 70 Quadratkilometern Gletscher zwei verloren. Als Naturschutzverband setzt sich der DAV für den Erhalt der einzigartigen Natur- und Kulturräume der Alpen und Mittelgebirge ein. Die von Filmemachern Thomas Aders und Wolfgang Wanner für den SWR produzierte Dokumentation ist daher auf das Interesse von Vereinsmitglied Jochen Waibel gestoßen. Der von ihm dazu verfasste Artikel ist online unter www.dav-hamburg.de/natur/alpendaemmerung zu lesen.

Die Dokumentation ist bis 14.01.2020 in der ARD-Mediathek verfügbar.

DAV AUSBILDUNG





Ausbildung zum Trainer C"Klettern für Menschen mit Behinderung (TCMB)" für die Sektion Hamburg/Niederelbe DAV

Uff, geschafft oder jepiii yeah!

Die glücklichen TCMB Absolventen freuen sich über die erfolgreich abgeschlossene praktische Abschlussprüfung zusammen mit den Teilnehmern der Lebenshilfe Buxtehude e.V..

Der letzte Teil der praktischen Prüfung endete für alle mit einem "guten Gefühl im Bauch" und jeder Menge Spaß!

Inklusion- was ist das eigentlich?

Liest man sich durch verschiedene Texte, um herauszufinden, was das Wort "Inklusion" eigentlich beinhaltet, so wird man feststellen, dass der Begriff der Inklusion dem Begriff der Exklusion gegenübersteht. In der Soziologie gibt es auch den Ansatz, dass sich in funktional differenzierten Gesellschaften Subsysteme entwickeln, denen die Lösung von Problemen zugewiesen wird. So entstand in der Sozialwissenschaft das Konzept der sozialen Inklusion und der gesellschaftlichen Teilhabe. In der Zwischenzeit ist daraus ein rechtlicher Anspruch auf Teilhabe entstanden und das Bundesteilhabegesetz wurde 2017 in Deutschland eingeführt.

Und so bedeutet Inklusion auch für uns als "Trainer C für Menschen mit Behinderung (TCMB)", dass jeder Mensch ganz natürlich dazugehört, egal wie er aussieht, welche Sprache er spricht oder ob er eine Behinderung hat. Jeder kann mitmachen und den wunderbaren Breitensport Klettern erleben. Und wenn jeder

Mensch überall dabei sein kann, dann ist das Inklusion.

Nach der doch aufwendigen Zertifizierung zum TCMB für die Sektion (jeder Teilnehmer musste auch noch ein Projekt innerhalb des Ausbildungsmoduls aufbauen, dieses begleiten und eine schriftliche Ausarbeitung/ Auswertung abgeben) stellt sich natürlich die Frage, wie sich die Angebotspalette für die Menschen mit Behinderung entwickeln und das Klettern "für alle" zugänglich wird.

Die Idee ist, dass es im Jahreszyklus einige Angebote am Naturfels geben soll und dass eine feste Klettergruppe im Kletterzentrum Döhrnstraße entsteht. Hier können auch noch Eltern-Kind- Angebote dazukommen oder andere Träger der Behindertenhilfe diese Angebote nutzen. Die Voraussetzung dafür ist, dass eine Kooperation mit dem DAV Sektion Hamburg und Niederelbe besteht oder die Teilnehmer im Verein Mitglied sind.

Aktuelle Informationen und Ausschreibungen der Kurse werden im "Hamburger Alpin" erscheinen oder sind unter www.dav-hamburg.de/dav/inklusion zu finden! Für mehr Informationen könnt ihr uns auch unter inklusion@dav-hamburg.de erreichen.

Gudrun Hahne (TCMB)





Diese Maßrishme wird durch die Freie und Hansestadt Hamburg (Behörde für Inneres und Sport) gefördert







Neue Ausbildungskurse 2019

Wir haben wieder ein breitgefächertes Angebot an spannenden Kursen von den Fachübungsleitern der Sektion für euch. In folgenden Kursen sind noch Plätze frei. Schaut doch auch auf unserer Webseite unter www.dav-hamburg. de/dav/ausbildungsprogramm. Dort findet ihr fortlaufend neue Ausbildungsangebote. Hier nur ein kleiner Auszug neuer Kursangebote.

MTB II - BASICS VERTIEFUNG (NUR FÜR FRAUEN)			
Preis	€ 35,00	Veranstaltungsort	Harburger Berge
Termin/e	26.05.19	Kursnummer	MTB2019.02
Meldeschluss	22.05.19	Kursleiter	Nikolaus Wiesner
Beschreibung	Wer die MTB-Basics schon recht sicher beherrscht, kann seine Kenntnisse hier vertiefen. Wir starten mit einer kurzen Wiederholung der Basics und wenden sie anschließend auf dem Trail an.		

MTB FORTGESCHRITTENE SPEZIAL: BUNNY-HOP, SPITZKEHREN			
Preis	€ 25,00	Veranstaltungsort	Harburger Berge
Termin/e	15.06.19	Kursnummer	MTB2019.05
Meldeschluss	12.06.19	Kursleiter	Nikolaus Wiesner, Lars Grunwald
Beschreibung	In diesem Kurs werden die komplexen Bewegungen aufgeschlüsselt, die Bewegungsgrundlagen dazu erläutert und verschiedene Übungen vorgestellt.		

MTB IM AHRTAL - SPASS, TRAILS UND SCHÖNE AUSSICHT			
Preis	€ 45,00	Veranstaltungsort	Altenahr
Termin/e	1819.05.2019	Kursnummer	MTB2019.06
Meldeschluss	01.05.19	Kursleiter	Lars Grunwald
Beschreibung	2 Tage Trails im Ahrtal. Die Touren haben mittleres Niveau und schwierige Stellen können ausgelassen werden.		

EINFÜHRUNG AN DAS GEHEN AM KLETTERSTEIG					
Preis	€ 19,00	Veranstaltungsort	DAV-Kletterzentrum		
Termin/e	11.05.19	Kursnummer	KST2019.02		
Meldeschluss	21.04.19	1.04.19 Kursleiter Thorsten Grothkopp			
Beschreibung	Vorbereitung auf das Begehen von Klettersteigen (Sicherungstechnik).				

KLETTERN UND BERGSTEIGEN IN LEICHTEM FELS			
Preis	€ 190,00	Veranstaltungsort	Blaueishütte in den Berchtesgadener Alpen
Termin/e	2428.06.2019	Kursnummer	KLE2019.01
Meldeschluss	01.05.19	Kursleiter	Jürgen Möller
Beschreibung	Für Berg- und Klettersportler, die ihre Handlungs- und Erlebnismöglichkeiten in den Bergen, in größeren		
beschreibung	Höhen und offenem Geländ	e erweitern möchten.	

FAMILIE UNTERWEGS: HÜTTENERLEBNIS BEIM BERGSTEIGEN UND KLETTERN IN DEN BERCHTESGADENER ALPEN			
Preis	€ 196,00	Veranstaltungsort	Blaueishütte in den Berchtesgadener Alpen
Termin/e	0105.07.2019	Kursnummer	FAM2019.03
Meldeschluss	01.05.19	Kursleiter	Jüregn Möller
Beschreibung	Für Berg- und Klettersportlern, die in Gruppen mit stark unterschiedlich leistungsfähigen Teilnehmern – also z.B. mit Kindern – sicher im Berg unterwegs sein wollen.		

YOGA FÜR KLETTERER			
Preis	€ 10,00	Veranstaltungsort	DAV-Kletterzentrum
Termin/e	15.04.19	Kursnummer	KY02019.19
Meldeschluss	14.04.19	Kursleiter	Julia Felgenhauer
Beschreibung	Der Vinyasa-Yoga-Flow bietet ein ganzheitliches Ausgleichstraining für Kletterer - für mehr Beweglichkeit, Kraft, Fokus und Entspannung. (Regelm. Angebot mehrmals im Monat!)		

KLETTERN AM N	ATÜRLICHEN FELS IM ITH		
Preis	€ 77,00	Veranstaltungsort	Ith (Naturfreundehaus Lauenstein)
Termin/e	0608.09.2019	Kursnummer	KLE2019.14
Meldeschluss	17.05.19	Kursleiter	Axel Wernicke, Gerrit Kirchner
Beschreibung	Der Kurs führt in das Sportklettern am natürlichen Fels ein.		

150 JAHRE DAV - RETRO-WANDERTAGE IM WILDEN KAISER			
Preis	€ 135,00	Veranstaltungsort	Kaisergebirge, Österreich
Termin/e	30.0605.07.2019	Kursnummer	WAN2019.02
Meldeschluss	30.04.19	Kursleiter	Charlotte Brinkmann
Beschreibung	Zum Gründungsjubiläum des DAV möchte ich mit euch ein Experiment unternehmen: wie fühlt es sich an, mit der Ausrüstung von Anno dazumal in die Berge zu gehen? Noch dazu auf eine Selbstversorgerhütte, mit Holzofen und Matratzenlager, aber ohne warme Dusche? Macht mit und probiert es aus.		

AUSWILDERUNGSKURS KLETTERN IN MEHRSEILLÄNGENROUTEN DER ALPEN FÜR PÄDAGOGEN			
Preis	€ 250,00	Veranstaltungsort	Gadmen, Schweiz
Termin/e	29.0605.07.2019	Kursnummer	LEH2019.05
Meldeschluss	24.09.19	Kursleiter	Christian Wolff, Welf Jagenlauf
Beschreibung	Dieser Kurs richtet sich an alle Pädagogen, die mind. das Modul I, Top Rope absolviert haben. Auch Anfänger, die im 4. Grad UIAA vorsteigen können, sollten keine Hemmungen haben, sich anzumelden.		

HOCHGEBIRGSWANDERTOUR - VERWALL			
Preis	€ 154,00	Veranstaltungsort	Niederelbehütte
Termin/e	17.0823.08.2019	Kursnummer	WAN2019.01
Meldeschluss	31.03.19	Kursleiter	Volker Marx
Beschreibung	Hochgebirgswandertour im Verwall. Wir besuchen unsere Sektionshütte (Niederelbehütte) und die Edmund-Graf-Hütte.		

KLETTERN IN MEHRSEILLÄNGEN UND BEGEHEN VON KLETTERSTEIGEN AM GARDASEE				
Preis	€ 246,00	Veranstaltungsort	Arco/Gardasee	
Termin/e	30.0904.10.2019	Kursnummer	KLE2019.03	
Meldeschluss	19.08.19 Kursleiter Jürgen Möller			
Beschreibung	Der Kurs orientiert sich an den Bedürfnissen von Berg- und Klettersportlern, die ihre Handlungs- und Erlebnismöglichkeiten in den Bergen erweitern möchten.			

FAMILIE UNTERWEGS: KLETTERN UND BEGEHEN VON KLETTERSTEIGEN AM GARDASEE						
Preis	€ 270,00	Veranstaltungsort Arco/Gardasee				
Termin/e	07.1011.10.2019 Kursnummer FAM2019.02					
Meldeschluss	19.08.19 Kursleiter Jürgen Möller					
Beschreibung	Touren führen auf der Grundlage einer entsprechenden Ausbildung zum selbständigen Begehen von den vorzüglich abgesicherten und größtenteils neu überholten attraktivsten Klettersteigen in der näheren Umgebung.					

Klettern in Mazedonien

Das Klettergebiet ist touristisch noch so gut wie nicht erschlossen, wird aber von lokalen Kletterern genutzt und gewartet. Demir Kapija bietet viele Klettermöglichkeiten, v.A. in der angrenzenden Schlucht die der Kleinstadt ihren Namen gibt.

MEHRSEILLÄNGEN-KLETTERKURS IN DEMIR KAPIJA						
Preis	€ 250,00	250,00				
Termin/e	20.0525.05.2019 Kursnummer KLE2019.07					
Meldeschluss	05.05.19 Kursleiter Igor Abdrakhmanov					
Beschreibung	In diesem Kurs soll der Einstieg zum Klettern von Mehrseillängenrouten gefunden werden!					

KLETTERN AM EISERNEN TOR				
Preis	€ 165,00			
Termin/e	28.0602.07.2019	Kursnummer	KLE2019.08	
Meldeschluss	05.05.19	Kursleiter	Igor Abdrakhmanov	

KLETTERN AM EISERNEN TOR					
Preis	€ 165,00				
Termin/e	02.0906.09.2019	Kursnummer	KLE2019.09		
Meldeschluss	15.08.19	Kursleiter	Igor Abdrakhmanov		

KLETTERN AM EISERNEN TOR (KLE2019.10)				
Preis	€ 180,00			
Termin/e	30.0905.10.2019	Kursnummer	KLE2019.10	
Meldeschluss	10.09.19	Kursleiter	Igor Abdrakhmanov	

Das DAV-Kletterzentrum Hamburg kommt ins Fernsehen



Monotonie und Langeweile sind zwei Worte, die zu dem Kletterzentrum in der Döhrnstraße auf keinen Fall passen. Das durften auch unsere Altbergsteiger an einem wunderschönen Dienstagmorgen im Januar wieder einmal hautnah erleben. Da bekam unsere schöne Kletterhalle Besuch von Elena, einer Reporterin von Hamburg 1, um einen Reportage für das "Frühcafé" zu drehen. Es sollte allerdings keine gewöhnliche Sendung werden. "Verrückt" war das Wort, das von Anfang

an gebraucht wurde, um ihre Ideen für diesen Beitrag zu beschreiben. So lehnte sie die ihr angebotenen Kletterschuhe dankend ab und beschloss in schickem sonnengelben Anzug und orangenen High Heels ihren Bericht direkt an der Wand zu drehen. Auch die fehlende Klettererfahrung schreckte Elena nicht ab: die grünen Griffe der überhängenden 9- (die Herrenquali-Route) am Pfeiler in Halle 2 hatten es ihr farblich angetan. Unser Team machte es möglich. Mit vereinten Kräften wurde Elena samt Mikrofon und Spiegelreflexkamera in die Wand befördert, wo sie zuerst einen Solobeitrag drehte und in weiterer Folge Schrauber Carsten interviewte.

"Ist das die neueste Kletterschuhmode"? witzelte manch Kletterer, der das Glück hatte zu diesem Zeitpunkt in der Halle zu sein, um das Spektakel hautnah zu verfolgen. Elena gelang es den Beitrag nach ihren Vorstellungen zu drehen und unser Team hatte viel Spaß, sie dabei zu unterstützen. Wir freuen uns bereits auf die Ausstrahlung der Sendung, die für März anberaumt ist. Das genaue Datum werden wir, sobald es feststeht, auf unserer Website bekanntgeben.

Neues vom Routenbau

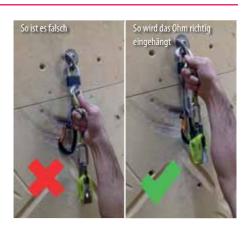
Seit Anfang des Jahres wurde wieder fleißig geschraubt: so wurde in Halle 1 und auch im Turm innen alles erneuert. Im Turm stehen, nachdem vier Seile dazugekommen sind, nun zehn Topropeseile zur Verfügung und in drei Linien ist sowohl Toprope als auch Vorstieg möglich, insgesamt sind sechzig neue Routen entstanden.

Mitte April wird dann auch Halle 2 komplett neu bestückt sein (viele frische Frische).

In einigen Routen sind euch vielleicht schon die neuen Exen aufgefallen.

Wir freuen uns über einen Produktwechsel zu der Firma Petzl und werden in allen Vorstiegslinien neue Zwischensicherungen anbringen.

Aber damit nicht genug: Ende Februar bekommen wir eine neue Bühne geliefert, die wir für den Routenbau leasen. Manch einer hat sich schon über die überraschend milden Frühlingstemperaturen gefreut – für uns bedeutet das, dass auch bald der Außenbereich in Angriff genommen wird.



Eine Bitte an alle Ohm-Nutzer:

Wir bitten euch, das Ohm immer in die Bohrenhakenlasche der ersten Exe zu hängen, denn das Einhängen in das Schraubglied der Exe führt leider zu Beschädigungen des Bandmaterials und der Wandbeschichtung.

Wir wünschen euch schöne Projekte und viel Begeisterung beim Klettern!

Neues aus dem Kletterzentrum

- Es ist nun möglich bei uns den Gutschein von "MobileGutscheine.de" bzw. vom "Freizeitblock" einzulösen. Dies ist ein Angebot in dem man zwei Fintritte für einen Fintritt bekommt.
- Im Servicebereich gibt es nun die Möglichkeit, die DAV-Hamburg Mitgliedschaft online abzuschließen. Fin Terminal steht dazu hereit
- Neukunden im Kletterzentrum haben die Möglichkeit der Selbstregistrierung, sodass die Warteschlange an frequentierten Tagen kleiner werden kann.
- Fin Infoscreen von Vertical Life läuft in Halle 1 mit Informationen zur Kletterhalle / neuen Routen etc.
- Es sind noch Seile von Edelrid im Angebot vorhanden (solange der Vorrat reicht) à 41m für 72,- € inkl. MwSt.



LEISTUNGSSTÜTZPUNKT HAMBURG

Norddeutsche Meisterschaften Bouldern im Boulderguartier

Am 23./24.02.19 wurde der erste Wettkampf in diesem Jahr ausgetragen: die Norddeutschen Meisterschaften Bouldern in Hamburg.

Unsere Sektion war Ausrichter des Wettkampfes und das Boulderquartier stellte die Räumlichkeiten zur Verfügung.

Die Ergebnisse unserer Sektion konnten sich dabei sehen lassen:

Senioren:

1. Platz Helene Wolf

7. Platz Niclas Zapf

Weibliche Jugend C:

1. Platz Tara Kröger

2. Platz Niki Sophie Janssen

Weibliche Jugend B:

7. Platz Raika Baucks

Weibliche Jugend A:

5. Platz Mathilda Wrede

6. Platz Emma Zapf

7. Platz Carla Zapf

Männliche Jugend A: 5. Platz Anton von Mansberg

Die Senioren sammelten mit diesem Wettkampf Punkte für die Qualifikation zur Regionalmeisterschaft Bouldern Region Nord-Ost.

Diese wird am 04.05.2019 im FlasHH in Hamburg ausgetragen und entscheidet über die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften









Welche anspruchsvollen, alpinen Bergtouren in Deutschland fallen euch spontan ein?

Genau! Als Erstes oder Zweites kommt einem vermutlich gleich die Watzmann-Überschreitung in den Sinn. Groß und mächtig, schicksalsträchtig, sagenumringt wird der Watzmann beschrieben. Seine Überschreitung ist quasi Pflichtprogramm für jeden erfahrenen Bergsteiger — so auch für mich.

Nach zwei missglückten Anläufen, die wegen schlechten Wetters jeweils am Hocheck endeten, wollte ich es im Herbst 2018 noch einmal versuchen. Wie es der Zufall will, prognostizierten die Meteorologen Mitte September genau für den letzten Öffnungstag des Watzmannhauses, welches danach wegen Umbaus vorzeitig schließen sollte, einen sonnigen und vor allem stabilen Tag. Das war meine Chance! Beim nachmittäglichen Aufstieg zum Watzmannhaus fällt mir eine riesige Gruppe von Menschen an der am Wegesrand gelegenen Stubenalm auf. "Na, das kann ja was werden" sage ich mir. Hat der eine da etwa eine Filmkamera auf der Schulter? Drehen die hier einen Film? Egal, das erfrischende Weißbier ruft...also stapfe ich weiter aufwärts.

Unerwartete Begegnung mit einem Star

Am Watzmannhaus angekommen und mit besagtem Getränk in der Hand sitze ich auf den Treppenstufen am Eingang und genieße die Aussicht auf die Watzmann Kinder, deren Gipfel in der Abenddämmerungen leuchten. Ein Übernachtungsgast nach dem nächsten trifft auf der Hütte ein. Dann kommt schließlich die Riesengruppe um die Ecke gebogen und macht sich an die letzten Meter des Aufstieges. Hmm...der ganz vorne geht...das ist doch...und tatsächlich...Kein geringerer als Alexander Huber (Deutschlands wohl bekanntester Kletterer) kommt mir da die letzten Meter zur Terrasse entgegen gestiefelt – im Schlepptau der zuvor gesehene Kameramann plus zwei Fotografen, sieben Bergführer und 15 weitere Watzmann-Aspiranten. Wie ich an dem Abend erfahre, findet im Rahmen einer von Bergwelten.com organisierten Veranstaltung eine exklusive Watzmann-Überschreitung mit Promi statt,



welche natürlich in der heutigen Zeit auch entsprechend medial begleitet wird. In einem günstigen Moment sichere ich mir noch ein kleines Erinnerungsfoto. Am nächsten Morgen lasse ich nach den ersten gemeinsamen Metern im Anstieg getreu dem Motto "light and fast" die Gruppe um Alex jedoch rasch hinter mir und erreiche nach kurzer Zeit den ersten Gipfel des Watzmanns – das Hocheck (2651m). Hier beginnt die eigentliche Überschreitung.

Anspruchsvoller Aufstieg zum mystischen Grat

Bereits unmittelbar hinter der Biwakhütte erwartet mich



die erste knackige Stelle. Über mehrere luftige Stellen muss man einige Meter abklettern. Ein Konstrukt aus Metallstangen ersetzt hier die fehlenden Griffe und Tritte. Bis zum Hocheck ist die Tour eine schwere Bergwanderung – ab dem Grat ist es eine alpine Unternehmung. Mein Bergsteigerherz schlägt höher bei dem schwindelerregenden Tiefblick. Ich bin voll in meinem Element. Klettermeter für Klettermeter lege ich zurück – mal mich am Stahlseil festhaltend, mal die natürlichen Griffe im Fels verwendend – immer voll konzentriert auf jede Bewegung. Da ich mich bewusst gegen die Mitnahme eines



Klettersteigsets entschieden habe, wäre ein Fehler sehr wahrscheinlich mein letzter... "light and fast" eben. In der Führerliteratur wird Personen, die an diesen ersten Stellen bereits Probleme haben, geraten umzukehren. Man muss dazu erwähnen, dass die Überschreitung kein Klettersteig ist. Es gibt zwar Drahtseilversicherte Stellen, aber genauso anspruchsvolle Stellen ohne Sicherung. Ich fühle mich jedoch gut und sicher, überhole noch ein paar vor mir Kletternde und erreiche auch schon bald die Watzmann Mittelspitze (2713m). Von hier bietet sich mir ein malerischer Blick in Richtung Südspitze. Die Wolken verleihen dem Grat eine mystische und geheimnisvolle Aura. Ich reiße meinen Blick los und setze den Weg fort. Der Hauptteil der Gratüberschreitung liegt schließlich noch vor mir. Mal direkt am luftigen Grat kletternd, mal westseitig ausweichend erreiche ich schlussendlich wohlbehalten die Südspitze (2712m). Hier endet nicht nur der Grat, sondern auch der Durchstieg durch die legendäre 1800m hohe Ostwand. Ein letztes Mal blicke ich zurück zur Mittelspitze und sehe die Bergwelten-Gruppe um Alexander Huber dicht gedrängt am Gipfel. "Das wird wohl noch dauern bei denen" denke ich mir und mache mich an den "bröseligen" Abstieg ins Wimbachtal und den 10km-Marsch zurück zum Parkplatz.

Fazit der Überschreitung

Wenn man über das notwendige bergsteigerische Können verfügt und das Wetter stimmt, ist die Watzmann Überschreitung eine wahre Genusstour! Diese Tour war zwar im Alleingang machbar, aber sobald es auf Gletscher oder ans versicherte Alpinklettern geht, braucht es einen Partner.

Solltest du an letztgenannten Unternehmungen interessiert sein, es dir aber an versierten Partnern mangelt – melde dich doch einfach bei uns unter

trainerbergsteigen@dav-hamburg.de oder besuche unsere Gruppenseite

(https://www.dav-hamburg.de/dav/trainerbergsteigen).



16.09. Um 07:30 Uhr trafen sich sieben Wanderfreudige am Hauptbahnhof, um nach Idar-Oberstein, dem Ausgangspunkt unserer Tour, zu fahren. Der Zug fuhr planmäßig ab und trotz 2maligem Umsteigen kamen wir pünktlich am Ziel an. Ein Lob an die Deutsche Bahn (muss auch mal sein)! Nach kurzem Fußmarsch zum Hotel trafen wir uns zu einem Stadtbummel mit Einkehr in einem Eiscafe.



17.09. 1. Wandertag Idar-Oberstein – Herrstein Dieser Tag hatte es in sich! 23,3 km (gefühlt wie 32 km) bei 972 Aufstiegsmetern und geschätzt um 1000 Stufen. Der Weg führte vom Zentrum der Altstadt auf steilen Stufen bergauf, vorbei an der Felsenkirche –dem Wahrzeichen Idar-Obersteins-, weiter auf schmalen Pfaden mit spektakulären Felsformationen und tollen Aussichten auf Idar-Oberstein und das Nahetal. Über etliche Höhenzüge, durch stille Bachtäler und alte Wälder wanderten wir zum mittelalterlichen Herrstein mit seinen zahlreichen Fachwerkhäusern. An diesem sehr warmen Tag waren alle "geschafft", aber wir fanden ein herrliches Gartencafe. Nach etlichen

Apfelschorlen, Kaffee, Kuchen (leider vom Vortag) und leckeren Eisbechern war für uns alle die Anstrengung schnell vergessen. In Herrstein gab es für uns keine Übernachtungsmöglichkeit, so dass wir vom Chef des Gartenhotels "Hunsrücker Fass" (Kempfeld) abgeholt werden mussten. Beim Verteilen der Zimmerschlüssel suchte ein Mitwanderer verzweifelt seine Brille. Es dauerte recht lange, bis er merkte, dass er sie auf der Nase hatte!

18.09. 2. Wandertag Herrstein - Rudolfshaus

Heute lag eine recht kurze Tour vor uns: 15 km, 480 m Aufstieg, 480 m Abstieg. Nach dem Frühstück wurden wir in das 10 km entfernte Herrstein gefahren. Nach kurzer Besichtigung des Stadtkerns mit seinem charakteristischen Stadttor und vielen Fotos der gut erhaltenen Fachwerkhäuser folgte wieder einmal ein "knackiger" Aufstieg über unterschiedlich hohe Treppenstufen. Weiter ging es durch Wälder, über Wiesen und Felder mit herrlichem Ausblick über den Hunsrück. Über Sonnenschied (So'n Schiet?) ging es dann weiter an einigen Bächen vorbei nach Rudolfshaus. Nach einem letzten schweißtreibenden Aufstieg und einem kurzen Abstieg erreichten wir am frühen Nachmittag unser Hotel "Forellenhof".

19.09. 3. Wandertag

Hotel Forellenhof - Laufersweiler (20 km, Aufstieg: 530 m)

Der erste Aufstieg führte uns parallel zum Hahnenbach
in Richtung Besucherbergwerk Herrenberg mit tollen

Aussichten auf die Ruine der Schmidtburg. Nach einem

weiteren Aufstieg erreichten wir den Wartenberg mit Aussicht auf Rhaunen (wichtig für eine Mitwanderin, da ihr Geburtsort). Der weitere Weg führte uns an historischen Mühlen vorbei zu unserem Zwischenziel "Bernds Mühle". Die Erwartung auf kühle Getränke wurde uns hier jedoch zunichte gemacht: Ein unfreundlicher Herr erklärte Holger, dass die Mühle bereits seit 10 Jahren nicht mehr bewirtschaftet sei. Obwohl dieser Teil des Saar-Hunsrück-Steigs erst vor drei Jahren eröffnet wurde, war diese Mühle leider in unseren Unterlagen als Einkehrmöglichkeit angegeben. Für uns durstige Wanderer ging es weiter nach Laufersweiler zum Hotel "Schatulle". Der nächste Schock: Geöffnet ab 17 Uhr! Wir hatten jedoch Glück, nach kurzem Klingeln öffnete uns eine Angestellte, die uns auch in die Zimmer ließ. Auf Anfrage nach einer Tasse Kaffee klappte es: Die Chefin wurde zwar in ihrer Mittagsruhe gestört, erschien aber sofort und erfüllte alle Wünsche (Kaffee, Kuchen, Eisbecher). Das ist Service!

20.09. 4. Wandertag

Laufersweiler - Hahn (18 km, Aufstieg 225 m)

Der weitere Weg verlief im Wechsel von Wald- und Wiesenlandschaften und führte uns an dem mittelalterlichen Örtchen Dill und seiner imposanten Burgruine vorbei. Auf einer alten Römerstraße erreichten wir den Nachbau eines römischen Wachturms. Nach einer kurzen Pause wanderten wir an einem alten jüdischen Friedhof vorbei und erreichten den geographischen Mittelpunkt von Rheinland-Pfalz. Der Wandertag endete an einem Parkplatz an einer Bundesstraße, wo wir nach Anruf im Hotel abgeholt und nach Sohren gefahren wurden. Leider hatte unser Hotel Ruhetag und





somit konnten wir nur einen russischen Supermarkt nutzen, um unseren temperaturbedingten Getränkebedarf aufzufüllen. Aber wir hatten in Sohren die erste Gelegenheit, Ansichtskarten zu kaufen – mit nur einem Motiv. Einerlei – wir kauften "gefühlt" den ganzen Bestand auf!

21.09. 5. Wandertag

Hahn – Blankenrath (23 km, Aufstieg 715 m)

Der Tag begann mit einem Transfer zum gestrigen Ende der Tagesetappe. Der Weg führte uns über ein Plateau, das uns einen Rundblick über den Flughafen Hahn, den Hunsrück und das Moseltal bot. Auf schmalen Pfaden ging es vorbei am Örtchen Altlay zu den spektakulären Passagen durch die "Altlayer Schweiz" ins Hitzelbachtal. Unerwartet wurde uns der Weg durch Baumfällarbeiten gesperrt. Ein freundlicher Forstarbeiter zeigte uns jedoch einen Aus(Um)weg, einen steilen Pfad, der wieder zum Saar-Hunsrück-Steig führte. Nach einer Mittagsrast erwischte uns am Nachmittag ein zweistündiger Regenschauer. Pudelnass erreichten wir in Blankenratz das Gasthaus "Josef Stein". Hier wurden wir mit der Anweisung empfangen, unsere nassen und verdreckten Schuhe vor der Tür stehen zu lassen. – Leider mussten wir uns auch für das heutige Abendessen ein Lokal suchen. Nach längerem Warten konnten wir zwar Getränke bestellen, deren "Lieferung" dauerte jedoch sehr lange. Durch die gleichzeitige Beköstigung einer Hochzeitsgesellschaft erwies sich unsere Essens-Bestellung als schwierig und sehr langwierig. So kam unser Essen "schon" nach über 1½ Stunden Wartezeit. Gerda Graetsch

Der gesamte Bericht Saar Hunsrück Steig ist im Internet bei Wandergruppe N/Berichte zu finden.



Donnerstag	04.04.19	20 km	Wandergruppe H	Rose-Marie Mayr, 040 459761	
ΆK		Zur Buschwindröschen Blüte. Von Schönberg nach Trittau. Abf. Hbf. 9:38 Uhr mit RB81 nach Ahrensburg. Abf. Bus 8730 nach Schönberg. Ankunft 10:38 Uhr. Route: Schönberger Zuschlag-Lienauer Zuschlag-Hahnheide. Einkehr möglich. HVV Ringe ABC.			
Samstag	06.04.19	ca. 22 km	Wandergruppe N	Joachim Steggel, 04107-5701	
ΚİΚ			uer durch die Hahnheide". nde der Wanderung mögli	. Treffpunkt Bushaltestelle Trittau Vorburg um 09:20, Bus 364 um 08:32 ab Bahnhol ich.	
Samstag	06.04.19	ca. 10 km	Wandergruppe N	Günther Böhm, 040-5511583	
' Å	Rundwander U-Bahn Ochs	-	Vir wandern von Ochsenzol	ll über Bornbach, Flughafen und Tarpenbek zurück nach Ochsenzoll. Treffen: 10:30 Uhr,	
Samstag	06.04.19	ca. 12 km	Ortsgruppe Stade	Ulrich Dietermann, 041465652	
Κ̈́IK̈́	Wanderung i	m Estetal Nindorf	, Daensen, Heimbruch. Eir	ne Einkehr ist möglich. Treffpunkt: Stader Freibad.	
Samstag	06.04.19	20 oder 40 km	Freizeithelden	freizeithelden@dav-hamburg.de	
Λ̈́IΛ̈́	Wanderung v	von Bargteheide n	ach Bad Oldesloe oder Ah	rensburg.	
Sonntag	07.04.19	12 km	Ortsgruppe Lüneburg	Petra Rüger, 04131- 7060424	
Κ̈́	Wanderung a	uf dem Flurlehrpfa	d Südergellersen, Treffen 10	0:00 Uhr Sülzwiesen	
Sonntag	07.04.19	ca. 21 km	Ortsgruppe Nordheide	Jörg Prien, 01702802757	
Χ̈́IX	Wandertour,,	Planetenweg". Bah	nhof Buchholz (9:13 Uhr). V	Vanderstart in Wintermoor. Das romantische Büsenbachtal wird von Süden aus besucht.	
Sonntag	07.04.19	ca. 50 km	Wandergruppe H	Constanze Bernstein, 0176 45654729, constanze.bernstein@gmx.d	
% 0	Frühlingstour mit dem Fahrrad durch die Vier- und Marschlande. Treffen um 10:00 Uhr mit Fahrrädern am S-Bahnhof Nettelnburg, Ausgang Edith- Stein-Platz (es gibt auch Stadt-Leihräder am anderen Ausgang – ohne Garantie!). Wir radeln durch die Vier- und Marschlande, besichtigen einige der wunderschönen barocken Dorf- Kirchen, vielleicht lassen sich erste Störche blicken. Einkehr am Ende der Radtour. Tour wird nur bei gutem Wetter durchgeführt, d.h. kein Dauerregen, bitte Sonnabend nachfragen oder im Internet nachschauen! Anmeldung erwünscht bis Sonnabend 20:00 Uhr.				
Samstag	13.04.19	ca. 25 km	Wandergruppe N	Monika Oestergaard, 040-400713 oder: 0177-840071	
% ***	Streckenwanderung von Malente nach Plön. Wir wandern an den Ufern des Dieksee, Suhrer See und Vierer See nach Plön. Einkehr am Ende möglich. Abfahrt: Hbf 08:27 Uhr, RE85 nach Lübeck; Treffen am Bahnsteig um 08:20 Uhr beim Schaffnerhäuschen. In Lübeck weiter mit RB84, Ankunft Malente 10:04 Uhr. Autofahrer können hier parken und Plön-Malente zurückfahren. Ankunft in HH ca 19:51 oder 20:37 Kosten: Schleswig-Holstein-Ticket anteilig. Anmeldung bitte bis Donnerstag 11.04.2019, 22:00 Uhr.				
Samstag	13.04.19	ca. 12 km	Wandergruppe N	Holger Dettmann, 040-5524884	
'			und Wohldorfer Wald. Wir openbüttel Bahnhof.	wandern von Poppenbüttel entlang der Alster und durch den Wohldorfer Wald nach	
Samstag	13.04.19	18 km	Ortsgruppe Lüneburg	Klaus Neumann, 04131-3132	
'	Anemonenblüte im Priorsgehege, Treffen 08:30 Uhr Sülzwiesen				
Sonntag	14.04.19	15 km	Freizeithelden	freizeithelden@dav-hamburg.do	
⁄	Rundwanderung Pietzmoor				
Sonntag	14.04.19	ca. 40 km	Neue Gruppe	Helga Hemmerich, 040 56581	
્				berg, Ziel S-Bahnhof Wedel, Einkehr am Ende der Tour möglich. Kosten: HVV — AB-Bereicl te bis zum 12. April 2019 20.00 Uhr	
Sonntag	14.04.19	26 km	Wandergruppe H	Rose-Marie Mayr, 040 45976	
ΧİΛ				mit dem PKW 7:20 Uhr Besenbinderhof. Route Albsfelde, Behlendorfer See, Kanal dung bis Freitag 12.04. um 18:00.	



Mittwoch	17.04.19	12 km	Wandergruppe H	Rolf Bittner, 040-41 86 07	
K t	10:29, weiter Kirche. Mit B	Von Klein Flottbek über Finkenwerder nach Neuenfelde, Abfahrt HH-Hbf um 10:08 Uhr mit S1 nach Klein Flottbek (Ausgang Derby-Park) 10:29, weiter nach Teufelsbrück. Mit Fähre 64 nach Rüschpark (Finkenwerder). Weiter über Westerweiden, Alte Süderelbe nach Neuenfelder Kirche. Mit Bus 150 ab Rosengarten nach Finkenwerder Anleger. Rucksackverpflegung, Einkehr möglich. Mit Fähre 62 zurück Richtung Landungsbrücken. Gemäßigtes Tempo, Abkürzungen möglich. Anmeldung erwünscht.			
Freitag	19.04.19	ca. 20 km	Wandergruppe N	Holger Dettmann, 040-5524884	
ΆΉ				und Duvenstedter Brook zurück nach Ohlstedt. Treffen: 08:55 Uhr, U-Bahn Ohlstedt. ffett! Anmeldung und Rücksprache bei Angelika Dettmann, Tel. 040-5524884	
Freitag	19.04.19	20 km	Wandergruppe H	Bernd & Ursel Kappelhoff 040 – 404392 oder 0175-2228019	
ΆΉ				f Langenhorn Markt um 08:10 Uhr. Weiterfahrt per Pkw nach Borstel. Route: Nienwohlder everpflegung. Einkehr am Ende der Wanderung. Anmeldung bitte bis Mittwoch, 19 Uhr.	
Freitag	19.04.19	21 km	Ortsgruppe Lüneburg	Uwe Hübner, 04131-401881	
ΚİKİ	Wir suchen d	en Frühling auf d	er Wanderung rund um Eb	ostorf, Treffen 08:30 Uhr Sülzwiesen	
Samstag	20.04.19	20 oder 40 km	Freizeithelden	freizeithelden@dav-hamburg.de	
ΚİΚ	Wanderung v	ron Bargteheide n	ach Bad Oldesloe oder Ah	rensburg	
Mittwoch	24.04.19	ca. 10 km	Wandergruppe N	Jürgen Ruben, 040-7119241	
χţ	stelle Dünenv	veg (Börnsen). Kat		lern wir den Teppich der Buschwindröschen. Wir starten und beenden an der Bushalte- n: 10:40 Uhr, Bahnhof Bergedorf/Busbereich G; BUS 8890, Abfahrt: 10:52 Uhr, Ankunft: bereich AB	
Donnerstag	25.04.19	ca. 18km	Wandergruppe H	Karin Wandrey Tel.: 040-2995190	
% †				auptbahnhof 09:34 Uhr nach Maschen, Ankunft dort 9:54 Uhr, Wanderung über Junkern- 3en Moor- Meckelfeld. HVV- Großbereich (Ringe A und B). Gemütlich. Keine Einkehr.	
Samstag	27.04.19	ca. 25 km	Wandergruppe N	Liliana und Peter Knops, 040-2512419 (Wanderhandy: 0176-52216795)	
ΚİΚ	Streckenwan	derung Stelle-Bu	chholz. Abfahrt mit der RB	331 ab HH Hbf um 08:34 Uhr (Gleis 12 A-B), Ankunft Stelle 08:58 Uhr.	
Samstag	27.04.19	ca. 14 km	Wandergruppe N	Holger Dettmann,Tel. 040-5524884	
' Å	Streckenwan	derung von Niend	lorf Nord nach Niendorf N	larkt. Treffen: 10:00 Uhr, U-Bahn Niendorf Nord.	
Samstag	27.04.19	26 km	Bergsteigergruppe	Susanne Timm, 040-5506793 u. 0171-4706794	
K IK	Noch zu kalt zum Baden, aber trotzdem schön — der Mötzener Seevon Wittenborn geht ein Stück des Weges am See entlang und dann queren wir mit einem Schlenker in den Segeberger Forst. Dort geht es ein wenig auf und ab, aber mit moderatem Tempo und bei guter Luft, werden wir es uns gut gehen lassen. Pausen nach Bedarf, unterwegs Rucksackverpflegung und am Ende Einkehr zu Kaffee und Kuchen. Anfahrt mit dem Auto ab Busbahnhof Niendorf Markt - 07:30 Anmeldung bitte bis Mittwoch 24.04.2019				
Sonntag	28.04.19	ca. 18 km	Ortsgruppe Stade	Martin Tiedemann, 041417774664	
XXX	Wanderung i	n der Obstblüte H	ove, Königreich, Cranz, Es	temündung. Eine Einkehr ist möglich. Treffpunkt: Stader Freibad.	
Sonntag	28.04.19	ca. 22 km	Ortsgruppe Nordheide	Helmut Schmitt, 015117803282	
ΚİΚ				nus Südseite. Wanderung "Auf den Spuren der Riesen, Hexen, Raubritter und der ver- lz. Anmeldung bis zum 21. April bei Helmut.	
Sonntag	28.04.19	29 km	Wandergruppe H	Birgit Immendorf 0171 688 2795	
KIKIK I	Bergwerk vor der B73 um 9	bei, überschreite 1:02 Uhr (z. B. ab I	n den Hasselbrack und sto Hbf 8:28, Harburg-Rathau	Tiefen! Auf 24km verkürzbar. Wir beginnen am Reiherberg, schauen am ehemaligen ßen bis zum Sievensener Sunder vor. Treffen ist an der Bushaltestelle Försterkamp an s (Ausgang Hölertwiete) umsteigen in den Bus 141 in Richtung Neugraben, ab 8:51, 8. Am Ende ist eine Einkehr möglich. Bitte anmelden.	

ががががが かっ

			1			
Mittwoch	01.05.19	21 km	Ortsgruppe Lüneburg	Uwe Hübner, 04131-401881		
Κ̈́IK̈́I	Wanderung i	Wanderung in den Mai durch die Golddörfer (LK Uelzen), Treffen 08:30 Uhr Sülzwiesen				
Mittwoch	01.05.19	24 km	Wandergruppe H	Ursula Fahning Tel.: 040-81990364 Mobil: 0176-75912705		
Λ̈́tΛ̈́t	ausgang zur	Tangstedter Lands	trasse), Abfahrt mit U1 ab	en pünktlich um 7:10 Uhr. Treffpunkt vor dem U- Bahnhof Langenhorn Markt (Haupt- Hamburg Hbf.um 6:35 Uhr. Route Hornsmühlen, Forst Eutin, Stocksee, Forst Nehmten, hr, PKW- Besitzer möglichst früher. Rucksackverpflegung. Einkehr nicht geplant.		
Samstag	04.05.19	ca. 20 km	Wandergruppe N	Joachim Pongratz, 040 763 51 19 / 0151-15246830		
ΚİKİ				oek über Neuenfelde nach Cranz, evt. (Tideabhängig) mit der Fähre (Kosten ca. 4 €) nach den Jenischpark und nach Klein-Flottbek (S-Bahn). Treffen: 08:29 Uhr Fischbek /S-Bahn.		
Samstag	04.05.19	ca. 13 km	Ortsgruppe Stade	Ulrich Dietermann, 041465652		
/ \dagger	Wanderung i	m südlichen Bren	nervörde Vörder See, Stad	thafen, Bever. Eine Einkehr ist möglich. Treffpunkt: Stader Freibad.		
Samstag	04.05.19	17 km	Ortsgruppe Lüneburg	Klaus Neumann, 04131-31326		
/ t	Frühling im L	opautal, Treffen 0	8:30 Uhr Sülzwiesen.			
Sonntag	05.05.19	17 km	Neue Gruppe	Cornelia Torrez, c.torrez@gmx.de, 040 6478736		
/ \dagger				unkt: Hauptbahnhof/Südübergang Gleis 8 oben um 10.10 Uhr. Anreise mit der DB über vegs mit Elbblick ist geplant. Anmeldung: bitte unbedingt bis Donnerstag, 2.5.2019		
Sonntag	05.05.19	22 km	Wandergruppe H	Rose-Marie Mayr Tel.: 040 459761		
ΆΙΆ		an der Bille. Hmb ühle abgekürzt w		, ank. Reinbek 8:49. Route: Bille, Klingeberg, Aumühle, Bille, Reinbek. HVV 2 Ringe.		
Dienstag	07.05.19	10 km	Wandergruppe H	Andrea Sielfeld, 0157/32560151, sielfeld@hotmail.de		
/ \dagger	Abendwander	rung von Sülldorf di	urch Wald und Park an der El	be entlang nach Blankenese. Getränkestopp op 'n Bulln. Treffpunkt: 17:35 S-Bahnhof Sülldorf.		
Donnerstag	09.05.19	ca. 22 km	Wandergruppe H	Ursula Fahning, 040-81990364 Mobil: 0176-75912705		
ŔtŔ	Uhr. Weiter n	nit dem Bus 189 1	0:03 Uhr Richtung Wedel	Abfahrt vom Hauptbahnhof um 9:29 Uhr mit der S1 nach Blankenese. Ankunft 9:55 bis Anne- Frank- Straße, Ankunft 10:07 Uhr. Route: Kiesgrube, Elbstrand, Elbhöhen- Dienstag, 18:00 Uhr. Einkehr möglich.		
Samstag	11.05.19	ca. 22 km	Wandergruppe N	Joachim Pongratz, 040 763 51 19 / 0151-15246830		
Κ̈́IK̈́				n Waldfrieden durch die Fischbeker Heide und zurück über den Hasselbrack (Ham- n: 09:10 Uhr Neugraben/ Falkenbergsweg, Haltestelle: Waldfrieden Kehre/ Bus 240.		
Samstag	11.05.19	ca. 18 km	Ortsgruppe Nordheide	Helmut Schmitt, 0151 1780 3282		
Κ̈́IK̈́			urger Heide". Start Buchholz en, es sind kaum Höhenme	r. Bhf. (9:59 Uhr) oder Hittfeld Bhf. (10:10 Uhr) Von Hittfeld wandem wir bis Bendestorf. Die ter zu bewältigen.		
Samstag	11.05.19	22-25 km	Neue Gruppe	Frank Behrens, 040-609 12 247, 0162 54 57 814, frankbehrenshamburg@gmail.com		
Ν̈́N	unsere Wand	erung am Schweri		Meisezentrum um 8.00 Uhr. Mit RE 4307 fahren wir nach Bad Kleinen. Von dort geht nweriner Zentrum. Einkehr ist geplant. Rückfahrt mit RE 4314, Ankunft in HH ca. 19.45		
Sonntag	12.05.19	25 km	Wandergruppe H	Jürgen Lockhausen, 040-8806243, 0176-96261768, lockhausen@t-online.de		
ÄTÄ	mit A1, Ank.	Kaltenkirchen 8.0		durch den Kisdorfer Wohld nach Ulzburg. Abf. 6.58 mit S21 nach Eidelstedt, dort 7.19 Kuhkoppel, Kisdorfer Wohld, Forst Endern, auf dem alten Bahndamm nach Ulzburg. g 20 Uhr erforderlich.		
Dienstag	14.05.19	9 km	Wandergruppe H	Andrea Balgenorth, 040-8507902, 017649981998, balgenorthm@aol.com		
ΧtXt				punkt 17.00 Uhr S-Bahn Iserbrook am Kiosk. Der "Rundweg" (ca. 9km) beginnt und m Garten unseres Wohnprojektes gemeinsam Abendbrot gegessen werden kann.		



Donnerstag	16.05.19	16 km	Wandergruppe H	Karin Wandrey, 040-2995190
'				Aumühle. Ab HH Hauptbahnhof 09:24 Uhr mit S 21 nach Bergedorf (Großbereich), Ankunft bek nach Aumühle (Rückfahrt 3 Ringe-Zuzahlung). Einkehr evtl. am Ende der Wanderung.
Samstag	18.05.19	ca. 22 km	Wandergruppe N	Joachim Pongratz, 040 763 51 19 / 0151-15246830
*\				on Appelbüttel durch den Eißendorfer Forst, Haake und Emme und zurück nach Appel- Appelbüttel/Endstation Bus 144
Samstag	18.05.19	21 km	Freizeithelden	freizeithelden@dav-hamburg.de
ΆΙΛ	2. Wanderung	g auf dem grünen	Ring	
Sonntag	19.05.19	ca. 22 km	Ortsgruppe Stade	Martin Tiedemann, 041417774664
%	Wanderung ir	n NSG Neukloster	Forst Parkplatz-Pfingstma	kt, Neukloster Forst, Ottensen, Este. Eine Einkehr ist möglich. Treffpunkt: Stader Freibad.
Sonntag	19.05.19	ca. 20 km	Neue Gruppe	Detlev Blohm, 04103 919583, hanneloreleprich@alice-dsl.net
*ņÅ †				nkt: 10.00 S-Bahn Stellingen; Ende in Blankenese; Wir wollen versuchen, weitestgehend ern Rucksackverpflegung; Einkehr am Ende der Tour
Sonntag	19.05.19	24 km	Wandergruppe H	Rose-Marie Mayr, 040 459761
%				20 ab Parkplatz Besenbinderhof. Route Zarrentin, Schaliß, Neuenkirchen, Schaalmüh- Wanderung möglich. Anmeldung bis Freitag um 18:00 Uhr.
Sonntag	19.05.19	50 km	Ortsgruppe Lüneburg	Hartmut Müßigbrodt, 04131-50510
૾	Radtour durc	h die Elbmarsch z	u Reihersee und Barumer	See (Bademöglichkeit!), Treffen 09:00 Uhr Schulparkplatz bei Kloster Lüne
Mittwoch	22.05.19	ca. 11 km	Wandergruppe N	Jürgen Ruben, 040-7119241
Κ̈́	geht es zum l	Hof Eggers, dann a	zur St.Severin-Kirche und o	nnen auf dem Elbdeich bei Lütjenburg; auf ihm wandern wir bis zur Riepenburg. Weiter Janach zum Hauptdeich /Haltestelle Lütjenburg. Kaffeeeinkehr möglich. Treffen: 09:45 stelle Lütjenburg 10:50 Uhr. Fahrtkosten: HVV-Großbereich AB.
Mittwoch	22.05.19	13 km	Wandergruppe H	Jürgen Lockhausen, 040-8806243, 0176-96261768, lockhausen@t-online.de
Κ̈́I	ten (Loki-Sch	ımidt-Garten). Ro	oute: Rundgang durch de	neser Treppenviertel. S1 bis Flottbek, Treffpunkt 10:00 Haupteingang zum Bot. Gar- n botanischen Garten, dort Frühstückseinkehr, Westerpark, Jenischpark, Elbstrand, Kaffeeeinkehr. Gemäßigtes Tempo, Abkürzungen möglich. Anmeldung erwünscht.
Samstag	25.05.19	ca. 22 km	Wandergruppe N	Joachim Steggel, 04107-5701
*\!\				wandern durch das Ahrensburger- und das Stellmoorer Tunneltal. Mit etwas Glück wer- Bahn Ahrensburg-West um 09:05 Uhr. Kaffeeeinkehr am Ende der Wanderung möglich.
Samstag	25.05.19	ca. 50 km	Wandergruppe N	Holger Dettmann, 040-5524884
૾૽ૼ	Radtour von Niendorf Richtung Norden und an Quickborn vorbei zurück nach Niendorf. Treffen: 09:10 Uhr, U-Bahn Niendorf Nord (Ausgan Busbahnhof).			rn vorbei zurück nach Niendorf. Treffen: 09:10 Uhr, U-Bahn Niendorf Nord (Ausgang
Sonntag	26.05.19	ca. 25 km	Ortsgruppe Nordheide	Andreas Fischell, andreas.fischell@gmx.de
Ä IÄIÄ	Karlstein-Wanderung (Karlstein-Sage). Start Bahnhof Buchholz, Gleis 1, 8:59 Uhr oder S-Bahnhof Neuwiedenthal: 9:35 Uhr. Von HH-Neuwiedenthal über Falkenberg. Bredenberg und Hasselbrack zum Karlstein. Zurück durch den Staatsforst Rosengarten und die Wulmstorfer Heide nach zum S-Bahnhof Neugraben. Anmeldung bis zum 24.Mai bei Andreas Fischell.			
Sonntag	26.05.19	23 km	Wandergruppe H	Manfred Darimont, 040-33388153 manfred.darimont@freenet.de
ΆÅ	melmannsbe		Boberg nach Bergedorf, i	el- Boberg nach Bergedorf. Wir wandern von der U Bahn Berliner Tor- Billstedt- Müm- iberwiegend Steinwege. Einkehr am Boberger Flugplatz möglich. Treffpunkt U Bahn
Sonntag	26.05.19	14 km	Ortsgruppe Lüneburg	Werner Schmid, 04153-53116
Κ̈́	Wanderung B	oizenburg - Horst	- Rensdorf - Boizenburg, T	reffen 09:00 Uhr Sülzwiesen und 09:30 Uhr Bahnhof Lauenburg.

Dienstag	28.05.19	10 km	Wandergruppe H	Andrea Sielfeld, 0157/32560151, sielfeld@hotmail.de	
%	Abendwande	Abendwanderung durch Feldmark, Moor und Wald von Sülldorf nach Rissen. Einkehr ev. in Rissen. Treffpunkt: 17:35 S-Bahnhof Sülldorf.			
Donnerstag	30.05.19	ca. 14 km bzw. 45 km	Ortsgruppe Stade	Ulrich Dietermann, 041465652	
/ti/t i				n Wanderung: Elmer Windmühle, Mulsumer Moor, Oste-Schwinge-Kanal. Radfahrt: möglich.Treffpunkt: Stader Freibad.	
Donnerstag	30.05.19	24 km	Wandergruppe H	Rose-Marie Mayr, 040 459761	
Λ̈́IΛ̈́	(Ortsmitte). F	Route: Klein Zeche	er — Marienstedt - Schaals	ahrt mit eigenen Pkws 7:20 Uhr vom Parkplatz Besenbinderhof nach Klein Zecher see — Warder- Seedorf — Seedorfer Forst — Klein Zecher. Anmeldung bis Dienstag 20 g. Einkehr evtl. am Ende der Wanderung.	
Samstag	01.06.19	ca. 22 km	Wandergruppe N	Holger Dettmann, 040-5524884	
Λ̈́IΛ̈́	derweges, ko		teich und Hummelsee vo	n der Flughafenstraße Richtung Alster; danach wandern wir entlang des Alsterwan- rbei um am Ende durch das Raakmoor unser Endziel Flughafenstraße zu erreichen.	
Samstag	01.06.19	36 km	Bergsteigergruppe	Susanne Timm, 040-5506793 u. 0171-4706794 Wanderführung durch Horst Strunk	
'ņņÅ †+	Goldbecker He sehr sportlich ist 6km vor Er	eide. (älteste Anlag , Pausen nach Be nde der Wanderun	je einer Totenstadt mit une darf. Bitte bis Mittwoch 29 g geplant. Direktanfahrt –	r Appelbeck am See, idyllisch entlang der Este und Goldbecke über Moisburg geht es zur ndlich vielen Grabhügelen). Zurück über Wohlesbostel – Appelbeck – Eversen. Tempo ist 0.05.2019 anmelden. Unterwegs Rucksackverpflegung – Einkehr zu Kaffee und Kuchen B3 Abzweig Richtung Moisburg/Hollenstedt auf dem Parkplatz 08:00 Uhr - Öffentliche us Hamburg heraus für Fahrgemeinschaften ist Busbahnhof Niendorf Markt – 07:00 Uhr.	
Samstag	01.06.19	17 km	Ortsgruppe Lüneburg	Uwe Hübner, 04131-401881	
' Å		im Urstromtal der g 08:50 Uhr Parkpl		dt und die Bennerstedt, Treffen 08:30 Uhr Sülzwiesen, 2. Treff für die Wanderfreunde der	
Sonntag	02.06.19	26 km	Wandergruppe H	Rose-Marie Mayr, 040 459761	
/\!\!\				it eigenen PKWs um 7:00 Uhr ab Besenbinderhof. Route: Gudow, Sarnekower See, ung. Einkehr am Ende der Wanderung möglich. Anmeldung bis Freitag, 18:00 Uhr.	
Dienstag	04.06.19	10 km	Wandergruppe H	Andrea Balgenorth, 040-8507902, 017649981998, balgenorthm@aol.com	
Κ̈́I	Baurs Park un	d Bismarckstein erv	wandern und hierbei abwed	Stufen. Treffen 17:30 Uhr S-Bahnhof Blankenese Hauptausgang. Wir werden Hirschpark, chselnd den Elbhöhenwanderweg und den Elbuferweg nutzen. Der Weg trainiert entspre- nöglich. Eine Einkehr ist am Ende möglich, Endpunkt ist wieder der S-Bahnhof Blankenese.	
Mittwoch	05.06.19	ca. 15 Km	Wandergruppe N	Günther Böhm, 040-5511583	
'	Wanderung r	und um Volksdorf.	Treffen 10:00 Uhr, U-Bahn	Meiendorfer Weg.	
Samstag	08.06.19	18 km	Ortsgruppe Lüneburg	Klaus Neumann, 04131-31326	
' Å	Pfingsten an	der Elbe, Treffen 08	3:30 Uhr Sülzwiesen.		
Samstag	08.06.19	ca. 24 km	Wandergruppe N	Jürgen Ruben, 040-7119241	
%	Streckenwanderung von Oststeinbek bis Ahrensburg. Wir beginnen in Oststeinbek, durchqueren die Bereiche Willinghusen, Stellau, Braak, Fleischgaffel, Forst Hagen und erreichen das Ziel Ahrensburg-West (U1). Kaffeeeinkehr möglich. Treffen: 08:55 Uhr, Oststeinbek, BUS 133, Haltestelle Meienshoop. Empfehlung: ab Steinfurther Allee (U2) BUS 133, Abfahrt: 08:46 Uhr, Ankunft: Haltestelle Meienshoop 08:53 Uhr. Fahrtkosten: HVV-Großbereich AB.				
Samstag	08.06.19	ca. 13 Km	Wandergruppe N	Günther Böhm, 040-5511583	
' Å	Streckenwand	derung von Niendo	orf - Nord nach Nordersted	t Mitte. Treffen 10:00 Uhr, U-Bahn Niendorf Nord.	
Samstag	08.06.19	ca. 13 km	Ortsgruppe Stade	Ulrich Dietermann, 041465652	
/\!\!\	Wanderung in	m Rüstjer Forst Wa	ldparkplatz an der K 44, Fe	erner Moor, Dollern. Eine Einkehr ist möglich. Treffpunkt: Stader Freibad.	



	1	ı			
Samstag	08.06.19	37 km	Wandergruppe H	Jürgen Lockhausen, 040-8806243, 0176-96261768, lockhausen@t-online.de	
XXXXX	Ankunft je na	Nachtwanderung rund um den Plöner See. Wir starten vor Sonnenuntergang um 21 Uhr am Bahnhof Plön und gehen einmal rund um den See. Ankunft je nach Tempo und Pausen nach Sonnenaufgang zwischen 5 und 6 Uhr am Sonntagmorgen. Anmeldung bis Do, 19 Uhr, Autofahrer möglichst früher. Anfahrt-Informationen und weitere Einzelheiten beim Wanderleiter.			
Dienstag	11.06.19	15 km	Wandergruppe H	Constanze Bernstein, 0176 45654729, constanze.bernstein@gmx.de	
/				um 17:00 Uhr am S-Bahnhof Mittlerer Landweg und Wanderung durch die Boberger lang. Rückfahrt ab Mittlerer Landweg. Picknick aus dem Rucksack!	
Mittwoch	12.06.19	13 km	Wandergruppe H	Jürgen Lockhausen, 040-8806243, 0176-96261768, lockhausen@t-online.de	
% †		f Harburg zur Kär ung erwünscht.	ntner Hütte. Route: Außer	nmühlenteich, Appelbüttel, Kärntner Hütte. Gemäßigtes Tempo, Abkürzungen mög-	
Donnerstag	13.06.19	ca. 20km	Wandergruppe H	Andrea Balgenorth 040/8507902 oder balgenorthm@aol.com	
ΚİΚ		-		ng streift Kieskuhle, Golfplatz, Puppenmuseum, Tinsdaler Heide und führt an der Elbe fpunkt: 9:30 Uhr S-Bahn Iserbrook Ausgang Heidrehmen.	
Samstag	15.06.19	ca. 25 km	Wandergruppe N	Liliana und Peter Knops, Tel. 040-2512419 (Wanderhandy: 0176-52216795)	
ΚİK				41) ab HH Hbf um 08:38 Uhr (Gleis 12 C-F), Ankunft Sprötze 09:08 Uhr. Wir wandern durch Ilenbach entlang und weiter nach Bötersheim. Über Kakenstorf geht es zurück nach Sprötze	
Samstag	15.06.19	ca. 15 km	Wandergruppe N	Günther Böhm, 040-5511583	
/ \hat{\hat{\hat{\hat{\hat{\hat{\hat{		ung von Volksdor Bahn Volksdorf .	f aus. Die Wanderung füh	ort uns zum Naturschutzgebiet Hainesch-lland, dann zurück nach Volksdorf, Treffen:	
Samstag	15.06.19	ca. 21 km	Ortsgruppe Nordheide	Wolfram Seyfarth, 04181 33189	
ΧİX				(9:00 Uhr). Der ausgezeichnete Fernwanderweg "E1" führt auf diesem Teilstück durch den Stuvenwald. Anmeldungen bis 1. Juni bei Wolfram Seyfarth.	
Samstag	15.06.19	20-23 km	Wandergruppe H	Eryka Meyer-Delius, 043466018110, 015115761162, ib.meyer-delius@t-online.de	
Λ̈́IΛ̈́	durch Buchen	wälder, am Strand	d und die Güter Altenhof, Ro	rhof &Zeltplatz Grüner Jäger an der B76 kurz vor Eckernförde. Es geht über die Feldmark, othenstein und Behrensbrook. Einkehr: Grüner Jäger. Weitere Details bei der Anmeldung ichkeit auch bei Jürgen Lockhausen, 0176-96261768, lockhausen@t-online.de.	
Samstag	15.06.19	19 km	Ortsgruppe Lüneburg	Uwe Hübner, 04131-401881	
ΚİΚ		en der Steinzeit. V Uhr Sülzwiesen.	'on Barskamp durch den Al	lt Garger Wald und über den Vieler Berg zu den Großsteingräbern im Schieringer Forst,	
Sonntag	16.06.19	ca. 18 km	Ortsgruppe Stade	Martin Tiedemann, 041417774664	
*	Alsterwander Eine Einkehr i		de, Bushaltestelle Heidkru	g (HW 7550), bis Poppenbüttel. Treffpunkt: Bahnhof Stade, Gleis 2, Abfahrt 7:15 Uhr.	
Dienstag	18.06.19	12 km	Wandergruppe H	Constanze Bernstein, 0176 45654729, constanze.bernstein@gmx.de	
%	Abendwande	rung durchs alte B	Bergedorf. Treffen 17.05 Uh	or S-Bahn Bergedorf (Abf. 16.40 Uhr ab Hbf), Ausgang Bergedorf.	
Samstag	22.06.19	ca.23 km	Wandergruppe N	Monika Oestergaard, 040-400713 oder: 0177-8400713	
Λ̈́IΛ̈́	Rundwanderung Holmer Sandberge. Butterbargsmoor, Krabattenmoor. Wir wandern kreuz und quer durch die Holmer Sandberge, Butterbargsmoor und evtl zum Appener See. Treffen: 09:23 Uhr, Bus 589 in Wedel oder 09:33 Uhr, Holm Steinberge. Wegen Kaffee-Reservierung und genauer Kilometerangabe bitte bis Freitag 28.06.2019 20:00 anmelden.				
Sonntag	23.06.19	15 km	Ortsgruppe Lüneburg	Petra Rüger, 04131-7060424	
' Å	Wanderung r	und um Salzhause	en, Treffen 9:30 Uhr Sülzwi	esen.	
Sonntag	23.06.19	ca. 17 km	Ortsgruppe Nordheide	Michael Kaufmann, 0163 764 4320	
ΚİΚ				FBuchholz (7:59 Uhr), Wanderung von Kl. Flottbek (8:59 Uhr) bis Schulau; Elbe, Treppen- Anmeldung bis 1. Juni bei Michael Kaufmann	



Sonntag	23.06.19	ca. 15 km	Neue Gruppe	Detlev Blohm, 04103 919583, hanneloreleprich@alice-dsl.net	
%		Stadterwanderung Glückstadt Treffpunkt: 08.55 Reisezentrum Dammtor; Abfahrt 09.10 mit RB 61 bis Krempe (10.05). Rückfahrt ab Glückstadt um 17.57/19.09, Ankunft Dammtor 18.49/19.49 Kosten: anteilig Kleingruppenkarte nah.SH Rucksackverpflegung; Einkehr am Ende der Tour			
Sonntag	23.06.19	22 km	Wandergruppe H	Bernd & Ursel Kappelhoff, 040 404392 oder 0175-2228019	
%			chen Hollenstedt und Kak Ier Wanderung. Anmeldun	enstorf. 08:00 Uhr Abfahrt mit Pkws vom Besenbinderhof nach Hollenstedt. Rucksack- g bitte bis Freitag 18 Uhr.	
Dienstag	25.06.19	12 km	Wandergruppe H	Birgit Immendorf, 0171 688 2795	
Ά	(Ausgang beir am Ziel mögli	n Fahrstuhl und Im ch. Wir picknicken (biss); Anfahrt z.B. ab Haupt gern unterwegs an einem s	ch den Wald bis Appelbüttel. Treffen um 17.00 Uhr an der S-Bahn Station Neuwiedenthal bahnhof S3 um 16:32 Uhr, Kosten HVV- AB. Eine Einkehr ist abhängig von der Ankunftszeit chönen Platz. Unterwegs werden wir bestimmt den einen oder anderen Berg mitnehmen. is zum Bahnhof Harburg erfolgen. Bitte melde dich bis 24.06. bei mir an.	
Mittwoch	26.06.19	ca. 11 km	Wandergruppe N	Renate Tiedemann, 040-3894363	
Ά	Streckenwand richsberg.	derung von Friedri	chsberg nach Rahlstedt. Di	ie Wanderung führt uns meist an der Wandse entlang. Treffen: 10:30 Uhr, S-Bahn Fried-	
Samstag	29.06.19	ca. 50 km	Wandergruppe N	Joachim Pongratz, 040 763 51 19 / 0151-15246830	
૾૽ૼ			Rundtour mit dem Fahrra urg, Ausgang Neuländer-P	d von Harburg über Maschen, Hittfeld, Horster Mühle, Seevesiel zurück nach Harburg. latz.	
Samstag	29.06.19	15 km	Freizeithelden	freizeithelden@dav-hamburg.de	
/\!\!\	Wanderung V	ohldorfer Wald			
Sonntag	30.06.19	ca. 26 km	Wandergruppe H	Manfred Darimont, 040-33388153 manfred.darimont@freenet.de	
ΆΆ	Rund um den Westensee (Wanderung von Werner Lienau). Anfahrt mit eigenen PKWs zu einem Parkplatz am Westensee (Gasthaus Westensee). Abfahrt Niendorf Nord um 8:00 Uhr. Wegen Platzverteilung Anmeldung bis Freitag, 20:00 Uhr erforderlich. Rucksackverpflegung! Einkehr evtl. am Ende der Wanderung.				
Dienstag	02.07.19	11 km	Wandergruppe H	Birgit Immendorf, 0171 688 2795	
Ά	Abendwanderung durch die Fischbeker Heide. Treffen am Bahnhof Fischbek 17:00 Uhr (z.B. Anfahrt mit der S3 ab Hauptbahnhof 16:28 Uhr bis Fischbek, HVV Ringe AB). Ca. 11 km, zügiges Tempo quer durch die Heide und über den Segelflugplatz. Am Ende Rückfahrt mit der S3 ab Neuwiedenthal oder Neugraben möglich. Bei Lust und Laune am Ende Einkehr möglich. Bitte melde dich bis Montag, den 1.7.19 bei mir an.				
Donnerstag	04.07.09	15 km	Ortsgruppe Lüneburg	Uwe Hübner, 04131-401881	
Ά	der Moltkebri	Längs der Wakenitz und auf der Wakenitz: Wanderung auf dem Drägerweg von Rothenhusen nach Lübeck und Rückfahrt mit dem Schiff von der Moltkebrücke nach Rothenhusen durch die blühenden Seerosenfelder, Fahrt mit eig. Pkw nach Rothehusen, Anmeldung zur Regelung der Fahrtenzusammenlegung bis zum 2.7. beim Wanderleiter, Kosten: Schifffahrt 14 € sowie Fahrkostenbeteiligung. Treffen 07:30 Uhr Sülzwiesen			

Mehr Termine und Infos gibt es auf den Gruppenseiten unserer Webseite: www.dav-hamburg.de/dav/gruppen



Jugendvorstand

Der Jugendvorstand tagt regelmäßig einmal im Monat. Wer Anregungen und Themen hat, der kann diese gerne jederzeit den Vorstandsmitgliedern zukommen lassen.

1. Jugendreferent (Offizielle Stellen und Vorstand)

Rijan Kovacs | rijan.kovacs(at)jdav-hamburg.de

2. Jugendreferentin (Jugendleiter und Helfer, Jugendgruppen, Gruppenübergreifende Veranstaltungen)

Stephanie Richter | stephanie.richter(at)jdav-hamburg.de

Jugendkassenwart

Matthias Marx | jugendkasse(at)jdav-hamburg.de Baron-Voght-Straße 41, 22609 Hamburg T 0177-5539103

Beisitzer (Jugendmaterial, Wegebau)

Niklas Fechner | jugendmaterial(at)jdav-hamburg.de T 0157-72473248

Beisitzerin (Schriftführerin)

Jennifer Krüger | jennifer.krueger(at)jdav-hamburg.de

Beisitzer

Jörg Koch | joerg.koch(at)jdav-hamburg.de

Beisitzer (Lüneburger Jugend)

Julian König | julian.koenig(at)jdav-hamburg.de

Beisitzerin

Ann-Christin Peithmann ann-christin.peithmann(at)jdav-hamburg.de T 0176/84295648

Beisitzerin (Kommunikation)

Annalena Sophia Schmücker annalena.schmuecker(at)jdav-hamburg.de

Weitere Funktionen (außerhalb des Jugendvorstandes)

Ansprechpartnerin PSG:

Ann-Christin Peithmann ann-christin.peithmann(at)jdav-hamburg.de

Jugendleiter- und Helfer-Schulung:

Ulrike Koch | 0170-1221185 | rike(at)schokikoch.de

Vereinsbus:

Niklas Fechner jugendmaterial(at)dav-hamburg.de

Termine der IDAV

Termin	Veranstaltung
22. Juni bis 23. Juni	Kurs 2: Erste — Hilfe — Schulung in Hamburg (Änderungen vorbehalten)
29. Juli bis 2. August	Sommerfahrt: Jugendgruppenwoche in Hindelang
20. bis 22. September	Bundesjugendleitertag in Nürnberg

Die Jugend ist die Zukunft

Guten Tag liebe Mitglieder,

die Jugend möchte sich hiermit noch einmal in Erinnerung rufen. Denn wie es ja so schön heißt, die Jugend ist unsere Zukunft. Deshalb sind wir darum bemüht, neben dem Klettern in der Halle unseren Jugendlichen auch andere Themen nahe zu bringen.

Zum Beispiel den Naturschutz, in dem wir ihnen das richtige Verhalten im Gelände beibringen oder sie animieren beim Wegebau mitzuhelfen.

Zudem wichtige Eigenschaften für das Berufsleben, wie Teamfähigkeit und Führungsstil. Immer wieder freuen wir uns, wenn unsere Jugendlichen sich entschließen, auch die Ausbildung zum Jugendleiter zu machen. Um ihnen diese Entscheidung schmackhaft zu machen, geben wir den Jugendlichen kleine Aufgaben im Rahmen der Jugendgruppe wie z. B. das Aufwärmtraining zu gestalten. Das übt nicht nur die Kreativität, sondern sie lernen auch, anderen verständliche Anleitungen zu geben oder Anweisungen auch von Gleichaltrigen und

Jüngeren anzunehmen.

Bei all den vielen Dingen, die die Kinder und Jugendlichen lernen, glaube ich, ist das Wichtigste, dass sie lernen, Verantwortung zu übernehmen. Alleine das Sichern einer anderen Person ist eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe, denn man hält das Leben des Kletternden buchstäblich in den eigenen Händen. Nebenbei lernen sie, dass man keine Angst haben braucht, Verantwortung zu übernehmen und dass es sogar sehr viel Spaß machen kann.

Denn so ernst die Themen auch sind, die wir den Kindern und Jugendlichen beibringen, Spaß muss es machen. Warum sollte man sonst seine Freizeit damit verbringen. Gerne wollen wir noch mehr Leute dazu einladen, mit uns eine gute Zeit zu verbringen. Wir freuen uns immer über neue Jugendleiter.

Viele Griiße Rilana Domann

Rückblick: Jugendvollversammlung 2019

Am 18.01 fand die JDAV Jugendvollversammlung (JVV) statt, wie immer auch mit anschließender Kletternacht. Dies war die erste JVV unter dem Stern der neuen Jugendordnung, die wir auf Grundlage der Musterjugendordnung erstellen mussten. Eine große Änderung war das Alter der Wahlberechtigten. Denn es sind nur noch Mitglieder der Jugend bis einschließlich 27 Jahren stimmberechtigt. Da die Beteiligung der letzten Jugendvollversammlungen eher verhalten aussah und eher von JugendleiterInnen und HelferInnen besucht wurde, wussten wir nicht, was zu erwarten war. Wie jedes Jahr versuchten wir, mehr Kinder aus den Jugendgruppen anzusprechen und zu animieren an der JVV teilzunehmen. Hierfür haben wir uns als Jugendausschuss vorgenommen, nicht länger als 60 Minuten für die JVV zu benötigen, was wir geschafft haben! Wir sind von der regen Teilnahme von Jüngeren begeistert gewesen und auch von den Lüneburgern und den Buchholzern waren viele vertreten. Das anschlie-Bende WorldCafé war ein Erfolg und wir bedanken uns bei allen für die tollen Ideen und das Interesse! Leider

sind einige Mitglieder aus dem Jugendausschuss ausgeschieden – wir bedanken uns bei Alexander Heibel (Leistungsklettern), Johanna Röth (2. Jugendreferentin) und Valentina Zemke (Kommunikation und Infomail) für die tolle Arbeit und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute! Als neue 2. Jugendreferentin hat sich Stephanie Richter (Beisitzerin Warteliste) zu Wahl gestellt und wurde bestätigt. Auch andere Mitglieder wie der Jugendkassenwart Matthias Marx, Beisitzerin Ann-Christin Peithmann und Beisitzer Jörg Koch mussten gewählt werden, da die Amtszeiten vorüber waren. Alle haben sich erneut zu Wahl gestellt und wurden bestätigt, Maximilian Lohmann und Lineke Gottwald werden als Sparte das Leistungsklettern betreuen und den Jugendausschuss unterstützen. Wir haben in bestimmten Bereichen immer Bedarf an Hilfe. Wenn ihr euch einbringen wollt, könnt ihr die Jugendreferenten iederzeit kontaktieren und müsst nicht bis zu nächsten Vollversammlung warten

Stephanie Richter i.A. des Jugendausschusses

Jugendbus



Der langersehnte Bus der Jugend ist da - der eine oder andere aufmerksame Besucher des Kletterzentrums hat ihn sicherlich schon auf dem Parkplatz entdeckt. Nun können die Jugendgruppen ihre längeren Ausfahrten beguem im eigenen Jugendbus tätigen. Er ist auch optisch fröhlich und bunt gestaltet, wie es sich für einen Jugendbus gehört. Das tolle Design wurde federführend von Rike mit unterstützenden Ideen und Inputs unserer Jugend gestaltet. Danke! Die Jugend bedankt sich bei Edelweiß-Strom, die für jedes Mitglied, dass zum Ökostromanbieter gewechselt ist, 15,- Euro gespendet haben und am Ende diese Summe sogar noch einmal verdoppelt haben. Unser Dank geht ebenfalls an alle Spender, die Kleingeld in die Spardose an der Kasse geworfen haben oder auch Geld überwiesen haben. Danke, wir wissen die Unterstützung sehr zu schätzen!



Wir möchten uns herzlichst beim Autohaus Matschullat aus Ellerau für die kostenfreie Folierung bedanken und bei Holger Matschullat, der sich bei der kompletten Kaufabwicklung sehr bemüht hat. Außerdem möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit mit dem Hauptvorstand bedanken und bei Annika, dass sie uns so tatkräftig bei der Zulassung etc. unterstützt hat.

Der Spendenaufruf ist hiermit aber nicht vorüber, er ist immer noch aktuell, da das neue Gefährt weiterhin abbezahlt werden muss. Mehr Infos findet ihr hier:

www.dav-hamburg.de/jugend/SpendenaktionJugendbus

Stephanie Richter

Weihnachtsfeier aller Jugendgruppen in Sprötze 2018

Dieses Jahr ging es wieder, wie jedes Jahr am zweiten Adventswochenende, in die Heide. Wir sind Samstag früh ab Hamburg Hauptbahnhof mit dem Zug angereist und haben dann nach ca. 20 min Fußmarsch von der Bahnstation "Sprötze" die Jugendherberge erreicht. Es war ziemlich kalt, Schnee lag dieses Jahr aber leider nicht. Zum Aufwärmen und Kennenlernen gab es erst einmal ein paar Spiele vor der Tür der Jugendherberge, bevor wir dann ins Warme konnten, um unsere Betten zu beziehen. Inzwischen hatte es auch schon angefangen zu regnen, doch das warme Essen und heißer Tee haben uns schnell wieder aufgewärmt. In dem großen Aufenthaltsraum, welchen wir nur für uns hatten, ging es mit Gesellschaftsspielen direkt weiter. Nachdem dann allen wieder warm war und der Regen etwas nachgelassen hatte, ging es wieder raus zur Schnit-



zeljagd. Die Hasen flüchteten durch die Heide vor den Füchsen und versteckten auf dem Weg Süßigkeiten. Allerdings fing es schon wieder an zu regnen, sodass die Füchse die Hasen, nach langer und nasser Suche, in der warmen Jugendherberge versteckt unter Betten und in Schränken fanden. Als dann auch die Füchse nach ein paar Runden UNO sowie Tabu und einer wilden Partie HalliGalli wieder aufgewärmt waren, ging es erneut raus zu einer gemeinsamen Nachtwanderung, geleitet vom Licht des Mondes, bis wir plötzlich eine Entdeckung im Wald machten... Zurück in der Jugendherberge wartete dann eine wunderschöne weihnachtlich geschmückte Tafel, voll mit Schokolade, Nüssen, Mandarinen und Punsch auf uns. Am nächsten Tag war

es gefühlt noch kälter als den Tag zuvor. Doch auch da blieb niemand drinnen und nach einem ausgiebigen Frühstück ging es hinaus auf das mit Frost bedeckte Fußballfeld. Nach vielen weiteren Spielen draußen, einer lustigen Runde Wichteln und einem letzten Essen in der Jugendherberge, ging es zurück zum Bahnhof. Auch wenn wir dieses Jahr kein Glück mit dem Wetter hatten, hatten wir dennoch eine Menge Spaß zusammen. Besonders schön war es wieder, dass sich Jugendliche aus unterschiedlichen Gruppen der gesamten Sektion Hamburg und Niederelbe getroffen haben und gemeinsam eine schöne Zeit verbrachten. Wir freuen uns die nächsten Jahre auf viele neue und alte Gesichter.

Wir brauchen Dich für unsere Jugendgruppen



Die Helferschulung für angehende Jugendleiter findet an den ungeraden Montagen von 18:30 bis 20:30 Uhr, außerhalb der Ferien und Feiertage, statt. Klettersachen ruhig mitbringen. Treffpunkt ist die Treppe im Eingangsbereich oder oben im Besprechungsraum.

Bitte kurz anmelden bei Ulrike Koch helferschulung@jdav-hamburg.de

Wer eine Jugendgruppe mitleitet, kann auch einen Antrag auf freien Eintritt beantragen. Ansonsten ist deine Arbeit ehrenamtlich, also unentgeltlich. In der Helferschulung lernst du uns und wir dich kennen. Hier werden Themen von der Jugendleiterausbildung behandelt, sowie auch Wichtiges zu unserer Sektionsarbeit. Hier triffst du auch andere Anwärter. So bietet sich die Möglichkeit, ein Leitungsteam für eine neue Jugendgruppe zu bilden. Natürlich kannst du auch als Helfer gerne in eine schon vorhandene Gruppe gehen. Jeder so wie es für ihn am besten passt. Die Helferschulung ermöglicht uns zu sehen, wie ernst dir diese Aufgabe ist und wie zuverlässig du bist. Beides wichtige Kriterien für die Leitung einer Jugendgruppe. Dann wird dir auch gerne die einwöchige Jugendleiter Grundausbildung genehmigt und bezahlt. So startest du dann gut eingebunden in unseren Verein und weißt dann auch, an wen du dich mit welchen Fragen und Problemen wenden kannst.

Rike Koch (Leiterin der Helferschulung in der JDAV)



Nur weil wir Bergsteigergruppe heißen, ist damit nicht nur ausschließlich Bergsteigen gemeint. Dies mag zur Zeit der Gruppengründung so gewesen sein, aber mittlerweile ist das Angebot wesentlich umfassender, wie z.B. zahlreiche Bergsport- und Freizeitaktivitäten für Jung und Alt, herrliche Vorträge, Fahrradtouren und Mountainbiking, sowie Wandertouren unterschiedlicher Längen in Teilen Deutschlands und Europa. Klettern im Kletterzentrum, in den Mittelgebirgen und Alpen gehören natürlich wie eh' und je auch dazu. Gern tauscht man sich untereinander aus und Mitglieder aller Gruppen und Gäste sind bei uns zu allen Veranstaltungen immer gern willkommen.

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Vortragsabende gehen in die Sommerpause und starten wieder von Oktober 2019 bis März 2020.

Klettern im Mittelgebirge Die Kletterveranstaltungen werden im Rahmen eigenverantwortlicher Seilschaften durchgeführt. Die Voraussetzungen für die Teilnahme an den Veranstaltungen sind solides Kletterkönnen (Nachstieg im 4. Schwierigkeitsgrad) und Beherrschen der anerkannten Sicherungstechniken. In Einzelfällen können bei Veranstaltungen auch Anfänger, die diese Voraussetzungen nicht erfüllen, mitgenommen werden. Die Reservierungen der Übernachtungsplätze nimmt der jeweilige Organisator vor, der auch sachdienliche Hinweise zur Lage und Beschaffenheit der Klettergebiete und Hütten/Zeltplätze erteilt. Für die Ausrüstung und Fahrmöglichkeiten ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Fehlende Ausrüstung kann teilweise über die Geschäftsstelle ausgeliehen werden.

Unsere Termine		
Fr. 17.05 So. 19.05.19	Kletterwochenende	Klettern im nördlichen Ith — Die Felsen sind ein etwas abgelegenes, dafür aber sehr schönes Gebiet. Es gibt dort etwas 40 Felsen mit ungefähr 350 Routen. Die Mehrzahl der Wege spielt sich in den Graden 4-6 ab. Die Felsen sind westseitig ausgerichtet und haben eine Höhe von max. 25 Metern. Ggfls. werden wir auch in den Kanstein ausweichen. Wir zelten bei dem Naturfreundehaus Lauenstein. Anmeldung bei Gerd Büttner Tel: 04101/73118 Email: Gerd_Buettner@t-online.de bis zum 28.April 2019
Sa. 18.05 So. 19.05.19	100km Wanderung	100km Wanderung im Dreiländereck Niedersachsen-Mecklenburg- Vorpommern-Brandenburg links und rechts der Elbe stehen im Mittelpunkt unserer Route der Ort Lenzen mit dem Rudower See, aber wir nutzen eben auch die Autofähre um die Verbindung Süd/Nord Pevestorf/Lenzen zu finden. Elbtalaue und um den Höhbeck werden wir Wiesen und Wälder durchstreifen. Wir haben die Tagestour mit 61km und die Nachttour mit 39km und wie immer wird es für die kleine Strecke eine Vorwanderung geben. Mehr siehe HH-Alpin Q4/2018 + Q1/Q2 2019 Anmeldung: Jürgen Lockhausen 040-8806243 oder Susanne Timm/ 040-5506793 u. 0171-4706794

Altbergsteiger

Leiter: Harald Schöttle harald.schoettle@t-online.de | 040/52 73 99 66

Über uns

Unsere Gruppe, der Männer und Frauen angehören, die sich für den Klettersport begeistern, wird immer größer! Wir sind ältere, aktive Bergsteiger mit oft jahrzehntelanger Klettererfahrung, aber auch Kletterer, die nach dem Ausscheiden aus dem Berufsleben wieder klettern wollen, sowie Anfänger, die nach dem Eintritt in den 3. Lebensabschnitt eine neue Herausforderung

suchen oder einfach fit bleiben wollen. Aber auch jüngere Mitglieder, die am Dienstag-Vormittag sporadisch oder ständig Zeit haben, schließen sich uns an, weil sie an diesem Tage immer geübte Kletterpartner/innen finden. Bei uns sind alle willkommen! Viel Spaß bringen auch unsere gelegentlich in kleinen Gruppen eigenverantwortlich organisierten Fahrten z.B. in Harz, Ith oder in die Alpen, wo wir unsere im Kletterzentrum erworbenen Fertigkeiten am Fels überprüfen können.

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Wir treffen uns jeden Dienstag ab 10 Uhr im Kletterzentrum

Eine Woche in den Bergen von Andalusien



Es war schon Mitte November im kalten regnerischen Hamburg, als wir, eine Gruppe von Altbergsteigern, uns ins noch überraschend milde Andalusien aufmachten. Eine gute Stunde hinter Malaga erhebt sich nach kurvenreicher Fahrt durch Orangen- und Olivenplantagen ein Kalkgebirge mit Hunderten von gut abgebohrten Kletterrouten. Wir kamen in der urigen Climbing Lodge inmitten der Macchia unter. Voll Unternehmungslust brachen wir am Morgen nach üppigem Frühstück auf zu den Felsen. Wir fanden sonnengewärmte Wände mit Einseillängen im Vierer- und Fünferbereich, scheinbar glatte Platten mit Reibungskletterei vom Feinsten, wagten uns aber auch auf Mehrseilrouten im griffigen Fels, wo wir uns nach Überwindung des Grates auf der Rückseite des Bergriegels abseilten. Einen ganzen Tag

verbrachten wir bei einer spannenden Tour von 11 Seillängen, während hoch über uns Scharen von riesigen Geiern in vergeblicher Hoffnung ihre Kreise zogen. Auch Wandertage waren eingeplant, wenn das Wetter mal nicht so sonnig war. Da stieg ein Teil der Gruppe sogar auf den wolkenverhüllten Gipfel der Sierra de Huma (1179 m), wo ein so eisiger Wind blies und der nahe Steilabsturz vor lauter Nebel nicht mehr zu sehen war, dass alle froh waren, als sie wieder heil im Tal ankamen. Ein Höhepunkt war die Wanderung auf dem Caminito del Rey, ein Weg zwischen hohen roten Felswänden durch eine Klamm, die das Gebirge wie ein Messerschnitt durchtrennt. Wir hatten Glück, denn wenige Tage vorher war dieser Weg noch nach vergangenen heftigen Unwettern durch Muren verschüttet und

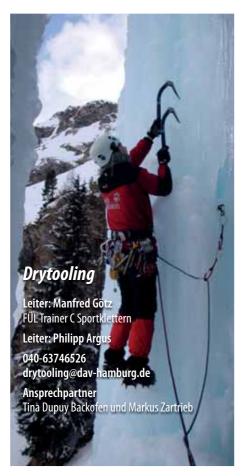
gesperrt. Der Bach, der über zahlreiche Wasserfälle stürzte, war auch noch kakaobraun vom ausgeschwemmten Schlamm.

Abends feierten wir die Erfolge des Tages bei leckerem Essen und gutem Wein im nahegelegenen Restaurant und saßen danach noch in der Lodge zusammen, wo unser Initiator Sigi mit seiner Gitarre und seinem unerschöpflichen teils frechen Liederschatz uns zum Singen anregte.

Wir freuen uns schon auf weitere Unternehmungen im kommenden Jahr.

Hanna Dorenburg





Über uns

Wir sind eine Gruppe aus Eiskletterern, Alpinisten und Hochtourengängern, die im Kletterzentrum gemeinsam drytoolen, um für alpine Touren zu trainieren. Vor 10 Jahren haben wir im Turm an den Betonwänden angefangen mit dem Drytoolen. Seit einigen Jahren drytoolen wir draußen an der linken Außenwand der Halle. Wir klettern mit Steileisgeräten (Eisäxten) an speziellen Drytoolinggriffen. Um die Wände zu schützen und nicht mit den Eisgeräten zu beschädigen, sind die Griffe mit speziellen Unterlegscheiben aufgeschraubt. Steigeisen tragen wir beim drytoolen nicht — ebenfalls um die Wände nicht zu beschädigen.

Jeder der Lust und Interesse hat, kann sich uns gerne anschließen und an den Drytooling-Terminen teilnehmen. Voraussetzung ist, dass ihr an einem unserer Einführungstermine teilgenommen habt. Weitere Voraussetzungen sind, dass ihr Sicherungskenntnisse habt, Mitglieder in der Sektion Hamburg des DAV seid, sowie Helm und entsprechende Kleidung mitbringt. Bei Interesse sprecht uns einfach an. Saison ist von Anfang November bis Anfang Februar.

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Wir drytoolen von November bis Februar, jeweils Montags von 19:00 Uhr bis 21.30 Uhr. Weitere Einzelheiten sind auf unserer Gruppenseite zu finden: www.dav-hamburg.de/dav/Drytooling



Könnt Ihr euch nicht entscheiden, ob ihr "nur klettern" oder "nur draußen unterwegs" sein wollt? Da wir klettern, wandern, Kanu fahren und bei gemeinsamen Wochenenden im Harz oder am Wasser zusammen Spaß haben wollen, treffen wir uns in der Familiengruppe "Fels und Meer". Wir sind Familien mit Kindern im Alter zwischen 8 und 14 Jahren. Außerhalb der Schulferien treffen wir uns monatlich im Kletterzentrum in Hamburg. Auch gehen wir zum Klettern draußen ins Mittelgebirge. Für allgemeine Fragen stehen die o.g. Gruppenleiter zur Verfügung. Anmeldungen bitte jeweils telefonisch oder per E-Mail an den jeweiligen Organisator der Tour. Neue Familien sind willkommen.

Bei den Kletterterminen ist Voraussetzung das selbständige Klettern (Top Rope-Schein). Wir treffen uns zu einem gemeinsamen Beginn, bei dem wir uns Kletterpartner für den Tag suchen und haben einen kurzen thematischen Input oder eine Aktion für die Kinder. Ziel ist es, dass sich Familien kennenlernen, die gemeinsam klettern wollen. Es erfolgt keine sportliche Leitung oder Aufsicht. Die Eltern sind für ihre Kinder jeweils selbst verantwortlich.

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Monatlich (außerhalb der Ferien) treffen wir uns im Kletterzentrum in Hamburg.

Unsere Termine			
28.04.19 10:15 Uhr	Klettern im KLZ	Wir treffen uns zum Klettern um 10:15 Uhr im Kletterzentrum, Besprechungsraum. Wei tere Hinweise können dem Einleitungstext entnommen werden. Organisation: Christin Dreyer, T (040) 691 95 05, krise67(at)gmx.de Kosten: Eintritt ins Kletterzentrum	
03.05. – Weserbergland 05.05.19 im Frühjahr		Im Naturfreundehaus Lauenstein schlagen wir unser Basislager auf. Von dort aus wollen wir im Ith klettern und evtl. auch wandern. Zur Auswahl stehen auch ein Niedrigseilgarten und ein Spielplatz. Maximale Teilnehmerzahl: 20 Personen Anmeldeschluss: 01.04.2019. Organisation: Familie Grothkopp, T (04181) 21 17 85, Familienfelsundmeer@dav-hamburg.de Kosten: Anfahrt, Übernachtung, Essen, evtl. Zusatzkosten	
12.05.19 10:15 Uhr	Klettern im KLZ	Wir treffen uns zum Klettern um 10:15 Uhr im Kletterzentrum, großer Saal. Weitere Hinweise können dem Einleitungstext entnommen werden. Organisation: Familie Krohn 0179/9223049, krohn.benjamin(at)googlemail.com Kosten: Eintritt ins Kletterzentrum	

Unsere Termine

26.05.19

Wir treffen uns in Bad Bramstedt um 10 Uhr in der Mühlenstraße 21 am Bootsverleih. Nach Einweisung in die Kanadier und optional Kajaks geht es sofort los. Die Bramau entsteht durch den Zusammenfluss der Osterau und der Hudau (Schmalfelder Au) in Bad Bramstedt. Durch die unterschiedlichen Landschaften und viel Baumbestand ist es eine sehr abwechslungsreiche Strecke. Auf der gesamten Länge von ca. 15 Km reicht die Breite von 9 bis ca. 18 Metern bei Einmündung in die Stör. Im letzten Bereich, ca. 3 Km vor Einmündung in die Stör, ist die Bramau tidenabhängig. Die reine Paddelzeit beträgt gut vier Stunden, doch wir haben reichlich Zeit und Möglichkeiten für Pausen. Nach etwa 5 bis 6 Stunden booten wir dann in Wittenbergen aus und werden mit den Booten abgeholt. Bei warmen Wetter besteht anschließend die Möglichkeit das Freizeitbad "Roland-Therme" zu besuchen. Das großzügige Freibad ist sehr kinderfreundlich angelegt. Organisation: Matthias Krolak, Tel. 0163-7707750, E-Mail: matthias.krolak(at)gmx.de Kosten: pro Person für die Bootsmiete ca. 10 € inkl. Schwimmwesten (für Kinder Pflicht), Kajak ca. 20 €. Trockentonnen werden bereitgestellt. Mindestalter der Kinder ist fünf Jahre. Für die Anmietung der Boote benötigen wir eine vorläufige Anmeldung bis 02 Mai 2019 und eine verbindliche bis zum 24 Mai 2019

Zelten und 29.05. – eventuell 02.06 19 Surfen an der Ostsee

Paddeltour auf

der Bramau von

Bad Bramstedt

nach Witten-

bergen

In diesem Jahr werden wir wieder an die Ostsee fahren und zwar voraussichtlich auf einen Zeltplatz am Schöneberger Strand oder in Surendorf. An beiden Orten locken der Sandstrand, Surfschule zum Schnuppern, einsteigen oder vertiefen und nicht zu vergessen das Hinterland zum Radfahren und Küste entdecken. Da wir uns frühzeitig um Plätze bemühen und Kontakt zur Surfschule aufnehmen wollen, bitten wir um Voranmeldung bis zum 23.03.2019 bei Familie Bersch (04121-57 80 561 oder ankebersch(at)gmx.de) Kosten: Anund Abreise, Zeltplatz, Essen, evtl. Eintrittsgelder

23.06.19 10:15 Uhr Klettern im KLZ Wir treffen uns zum Klettern um 10:15 Uhr im Kletterzentrum, Besprechungsraum. Weitere Hinweise können dem Einleitungstext entnommen werden. Organisation: Matthias Krolak, Tel. 0163-7707750, E-Mail: matthias.krolak(at)qmx.de Kosten: Eintritt ins Kletterzentrum

Vorankündigung

27.07. – Sommerfahrt 03.08.19 in die Alpen Unsere Sommerfahrt für Familien mit Kindern ab 9 Jahren führt uns in das Ötztal. Dort werden wir 4 Nächte im Tal in einer gruppentauglichen Selbstversorgerunterkunft wohnen (www. ferienhaus-bergblick.at) und von dort aus die zahlreichen nahen Klettersteige und Klettergärten nutzen oder auch baden, spielen oder wandern. Danach packen wir dann unsere Sachen in den Rucksack und steigen zur nahegelegenen Winnebachseehütte (ca. 2,5h, www. winnebachseehuette.com) auf. Die Hütte bietet ebenfalls hüttennahe Klettermöglichkeiten und natürlich andere Bergwanderungen/Bergtouren in richtig alpinem Gelände, aber auch eine Kinderwelt mit Wasser, Ziegen usw. Dort werden wir uns von den Wirtsleuten versorgen lassen. Wie immer wird das eine Gemeinschaftsfahrt, d.h. alle sind eigenverantwortlich unterwegs und zumindest die Eltern müssen bereits Erfahrungen in den Bergen gesammelt haben. Es können nur DAV-Mitglieder, die Mitglieder in der Familiengruppe Fels und Meer sind, mitkommen. Bei Kindern, die jünger als 9 Jahre sind, sollten wir vorher sprechen. Weitere Informationen wie z.B. Übernachtungspreise über die Webseiten der Hütten oder auf Anfrage beim Organisator. — Nur noch Restplätze! Organisation: Familie Grothkopp, T (04181) 21 17 85, Familienfelsundmeer@dav-hamburg.de Kosten: An- und Abreise, Übernachtung, Verpflegung (evtl. als Halbpension und Tagesverpflegung) Anmeldeschluss 30.04.2019

16.08. – Klettern im Teutoburger Wald Am westlichen Rand des Teutoburger Waldes befindet sich ein schönes Sandstein-Klettergebiet, in dem man als Gruppe nur nach Voranmeldung klettern kann. Wir konnten eine Reservierung für das Brumleytal bekommen. Das Brumleytal ist ein stillgelegter Steinbruch, der sich im Privatbesitz der Bergfreunde Ibbenbüren e.V. befindet. Die Wandhöhe reicht bis zu 19 m, wobei sowohl steile bis senkrechte Wandklettereien als auch geneigte Felsstrukturen vorhanden sind. Die meisten Routen bewegen sich im mittleren Schwierigkeitsgrad. Auf den geneigten Platten sind schöne Reibungsklettereien mit gemäßigten Schwierigkeiten vorzufinden. Übernachten werden wir auf einem nahegelegenen Zeltplatz bei Ibbenbüren. Kosten: An- und Abreise, Zeltplatz, Verpflegung Organisation: Matthias Krolak, Tel. 0163-7707750, E-Mail: matthias.krolak(at)gmx.de Anmeldeschluss 23.06.2019



Wir haben uns im Frühjahr 2017 gegründet und treffen uns seitdem regelmäßig im Kletterzentrum zum gemeinsamen Klettern. Unsere Kinder sind zwischen 1 und 11 Jahre alt und klettern ebenfalls begeistert und nehmen auch an den regionalen Kinderwettkämpfen teil.

Unsere Termine		
14.04.19	Treffen im Kletterzentrum	
27.04.19	Treffen im Kletterzentrum	
26.05.19	Treffen im Kletterzentrum	
22.06.19	Treffen im Kletterzentrum	

Familiengruppe Klettern

Leiter: Ulrike + Jörg Koch

Leitung (at) kletterfamilien.de | 0170 -1 22 11 85 Stellvertreter: Thomas "Max" Hartung- Aubry

0172-4299181 Janosch Koch Über uns

Du kletterst gerne und deine Kinder sind am Klettern interessiert? Du kannst im Toprope sichern? (Topropeschein ist Voraussetzung). Du möchtest gemeinsam mit deinen Kindern aktiv sein? Du bringst dich gerne aktiv



in eine Gruppe ein? Dann bist du genau auf der richtigen Seite! Bei Interesse bitte bei uns melden.

Unsere Termine		
28.04.19 10:10 Uhr - 13 Uhr	Gruppentreffen	Im Kletterzentrum
26.05.19 10:10 Uhr - 13 Uhr	Gruppentreffen	Im Kletterzentrum
16.06.19 10:10 Uhr - 18 Uhr	Gruppentreffen	OL—Lauf in Trappenkamp mit Grillen im Anschluss

Kletternacht der Familiengruppe Klettern vom Freitag den 11. auf Samstag den 12. Januar

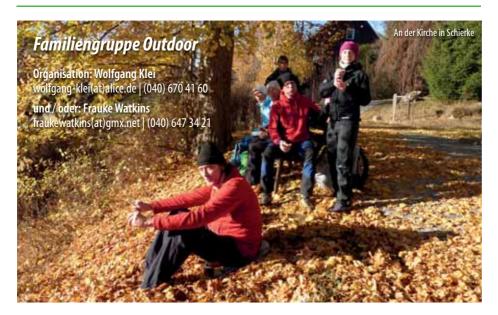
Während andere dabei sind, in den Alltag nach den Festtagen zurückzufinden, haben wir uns gleich in eine Kletternacht gestürzt. Lange wach bleiben war ja Silvester sozusagen unser Vortraining. Erst sah es nach einer relativ kleinen Truppe aus, die an dieser Aktion teilnehmen wollte. Doch auf einmal waren wir doch gut zwanzig Personen. Mit Sack und Pack bezogen wir zwischen 18 und 19 Uhr den großen Veranstaltungs-

raum. Jede Familie hatte ihre Lieblingssauce für Nudeln mitgebracht. Die Aufgabe war es dann, all die leckeren Saucen mit den Nudeln zeitgleich warm auf den Tisch zu bekommen, so dass wir auch an der großen Tafel alle gemeinsam diesem Gaumenschmaus frönen konnten. Wer unsere Küche kennt, weiß um diese Herausforderung. Derweil haben die Kids unsere Papiertischdecke bunt bemalt, Salat und Obstsalat geschnippelt. Natürlich haben sie auch den Tisch mit dem vorhandenen Geschirr und Besteck für jeden eingedeckt. Nach dem Essen gab es diesmal keine Rallye, sondern gemein-

same Spiele und im Anschluss freies Klettern. Hier kam der Wunsch nach einem Flaschenzug auf, so mit dickem Nudelbauch. Aber nein! Es gab eine Prusikstrecke oder halt die vielen freien Routen zum Klettern. Schließlich hatten wir ja ab elf Uhr die ganze Anlage für uns. Doch nachts um zwei sind auch die Letzten erschöpft und zufrieden ins Bett gefallen. Morgens gab es ein gemütliches gemeinsames Frühstück. Zum Glück hatten wir

nun noch den Sonntag zum Ausschlafen. Es ist immer wieder prima, Zeit für Gespräche und gemeinsame Zeit zu haben. Beim gemeinsamen Kochen, Spülen, Aufräumen und Klettern. So entsteht viel Gruppengefühl und Zusammenhalt. Danke allen helfenden Händen, wir sind so eine echt tolle Truppe!

Ulrike Koch



Über uns

Ihr habt Lust draußen zu sein? Vielleicht bei Wanderungen, einer Kanutour, oder bei einer Fahrradtour die Hamburger Umgebung zu entdecken? Dann seid Ihr hier genau richtig! Wir sind eine Gruppe jeden Alters, Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen! Kontaktiert einfach den Organisator der Veranstaltung, beziehungsweise meldet Euch für allgemeine Informationen bei den Ansprechpartnern der Gruppe. Das Angebot richtet sich an alle, die gemeinsam in der Natur und in den Bergen aktiv sein wollen. Wir organisieren dazu für uns sowohl Tages- und Wochenendveranstaltungen, als auch gemeinsame Urlaube.

Unsere Termi	Unsere Termine		
So. 14.04.19 Rundwanderung um den Hamburger Flughafen		Wir wandern rund um den Hamburger Flughafen (ca.17 km) ab Niendorfer Markt. Einkehr zum Abschluss in einem Waldcafe im Niendorfer-Gehege möglich. Organisation: Maike Platz; Tel.: 040 557 60 466	
Mi. 29.05. – So. 02.06.19	Kanuwanderung auf der "Eder"	Unsere diesjährige Kanuwandertour führt uns nach Niedersachsen auf die "Eder" Organisation: Michael Trüb und Birgit Schönhof m.uhrskou.trueb(at)gmx.net Anmeldung bis 01. Mai 2019	
Fr. 14.06. – So. 16.06.19	Harzquerung	Wanderung auf dem Hexensteig, zweiter Teil. Von Drei Annen Hohne nach Thale. Organisation: Judith Lammers, Tel: 040-533 05 266	



Eine November-Wanderung im Harz

Mitte November 2018 waren wir mit 10 Personen für ein Wochenende zum Wandern im Harz verabredet. Als Quartier wurde von uns die Malepartushütte der Sektion Hildesheim in Oderbrück ausgesucht. Am Freitagabend bezogen wir dort unser Quartier und nach dem gemeinsamen Abendessen wurde der nächste Tag besprochen. Am Samstagmorgen ging es bei Temperaturen um die 0 Grad los. Für die Jahreszeit hatten wir Glück mit dem Wetter, es war kalt aber trocken. Jeder hatte sich mit warmer Kleidung und heißen Getränken und Proviant für den Tag ausgestattet. An diesem Tag war unser erstes Ziel der "Dreieckige Pfahl". Dieser war zwar zahlreich ausgeschildert, aber uns erging es wie vielen Wandern im Harz, wir liefen an ihm vorbei. Während der Deutschen Teilung verlief hier die Grenze zwischen der DDR und der Bundesrepublik Deutschland. Nach kurzem Suchen und Finden dieses geschichtlichen Highlights ging es über den Bodesprung auf den "Neuen Goetheweg", ein Stück an der Brockenbahn entlang weiter Richtung Schierke. Dort gegen Mittag bei der Kirche angekommen, setzten wir uns bei Sonnenschein in das trockene Laub und konnten einen wunderbaren Ausblick über den schönen Ort genießen. Der Weg führte jetzt ins einzige offene Café in Schierke, wo wir uns aufwärmten und Kaffee und Kuchen genossen. Nach der Stärkung ging es weiter am Wurmberg vorbei zurück zur Hütte.

Am zweiten Tag ging es auf den Achtermann hinauf. Hier hatten wir eine wunderbare Fernsicht und einen sehr kalten Wind. Um den Achtermann herum hatte der Borkenkäfer für viele absterbende Bäume gesorgt. Über Königskrug ging es dann weiter zum Oderteich, welcher einen sehr geringen bis gar keinen Wasserstand hatte. Auf der Ostseite des Oderteiches führte ein sehr beeindruckender und zugleich schöner Weg durch eine faszinierende Landschaft voller abgestorbener und neu heranwachsender Tannen. Am frühen Nachmittag waren wir wieder an unserer Hütte angekommen und traten den Heimweg an. Herzlichen Dank sagen wir der Sektion Hildesheim für die anregenden Gespräche und die Gastfreundschaft.

Bericht und Fotos Wolfgang Klei und Judith Lammers





Die "Rookie Mountains" stehen ab sofort in Hamburg! Wir sind eine Familienklettergruppe für Kinder von 3 bis 9 Jahren — und ihren Eltern. Im Vordergrund steht der Spaß am Klettern und nicht die Leistung, egal ob an der Wand, im Boulder-Bereich oder bei ein wenig Knotenkunde. Damit Jung und Alt ausreichend Möglichkeit haben, nach Lust und Laune zu klettern, achten wir auf ein ausgewogenes Verhältnis von Eltern und Kindern. Wir nehmen noch neue Mitglieder auf. Da die Gruppe vom

Start weg rasant gewachsen ist, haben wir uns auf ein paar Rahmenbedingungen für neue Mitglieder geeinigt.

Regelmässige Gruppenaktivitäten

Momentan treffen wir uns **jeden zweiten Samstag** im Kletterzentrum Hamburg. Gruppeneintritt gilt nur für angemeldete Mitglieder der Gruppe. Je nach Lust, Laune und Wetter treffen wir uns auch öfter und anderswo.

Unsere Termine		
06. April 2019	Klettern im Kletterzentrum	
04. Mai 2019	Klettern im Kletterzentrum	
18. Mai 2019	Klettern im Kletterzentrum	
01. Juni 2019	Klettern im Kletterzentrum	
15. Juni 2019	Klettern im Kletterzentrum	
22./23. Juni 2019	Gruppenreise	Die "Rookies" sind on Tour - Wochenendtrip ins Naturfreundehaus Lauenstein – wandern, klettern & spielen!
29. Juni 2019	Klettern im Kletterzentrum	



Wir haben uns als leistungsorientierte Gruppe konstituiert, die guten und sehr guten Hallenkletterern (7 on sight Minimum) Gelegenheit bieten soll, mit anderen in Kontakt zu kommen, zu trainieren, Erfahrungen auszutauschen, sich zu motivieren und gemeinsame Fahrten in anspruchsvolle Klettergebiete durchzuführen (Zentralschweiz, Verdon, Elbsandstein, Adersbach, Norwegen etc.)

Regelmässige Gruppenaktivitäten

Wie die Gruppe konkret von den Mitgliedern gelebt wird, wird sicherlich von deren Erwartungen abhängen, ob feste Trainingszeiten und Fahrten anvisiert werden sollen oder ob sie ein Netzwerk von Gleichgesinnten bleibt, die anhand einer Kontaktliste je nach Zeit und Verfügbarkeit zusammen klettern. Lange Touren mit überwiegend Seillängen oberhalb von 6+ und anspruchsvolle Klassiker im Elbsandstein (bis IXc) sollten realistische Ziele sein. Zahlenmäßig ist an keine Beschränkung gedacht, die Beschränkung dürfte sich eher aus dem Anspruch ergeben.

Oh wie flach ist Hamburg (frei nach Janosch)

Nicht gerade einfach für eine Gruppe Fels extrem in der norddeutschen Tiefebene...

Jede Unternehmung ist mit erheblichem Fahraufwand

verbunden und wenn die Zeit knapp ist, bleibt einem nur Plastik. Anfang November scheiterte ein Plan, noch etwas in den südlichen Alpen zu versuchen, am beinahe gesamteuropaweit schlechten Wetter, doch wir konnten – sehr überraschend – ins Elbsandsteingebirge ausweichen. Und das hat, entgegen dem, was über das Gebiet erzählt wird, absolut nichts mit Todessehnsucht zu tun. Wer Klemmkeile legen kann, kann auch Knotenschlingen legen und die Abstände zum ersten Ring oder zwischen den Ringen deutlich entschärfen (sehr empfehlenswerte Lektüre: Gerald Krug, Kinderkopf und Affenfaust). Das "Elbsandstein", die Wiege des Freikletterns (Definition der Sächsischen Kletterregeln durch Rudolf Fehrmann 1913), steht heute weitgehend leer. Der Klettersport schneidet sich seine Wurzeln ab. Und wer sich nicht ins "Elbsandstein" traut, verzichtet auf wunderbare Touren, wie z.B. Frauenland am Spanischen Stiefel im tschechischen Elbtal, in vierzig Jahren Kletterkarriere eine meiner schönsten Touren und mit neun Ringen auf 60 Metern ordentlich abgesichert. Traut Euch. Bei Arnold Sport in Bad Schandau arbeiten aktive Kletterer, die gerne Tipps zu gut absicherbaren Routen geben. Und noch ein Riesenvorteil des Gebiets: Vom Charakter des Geländes sind es "Bergfahrten", aber der Weg zum nächsten Käsekuchen ist nie weit.



Die "Freizeithelden" ist eine Erwachsenengruppe im DAV. Wir planen verschiedene Outdoor Aktivitäten rund um Hamburg wie Wandern, Radfahren, Kanufahren aber auch längere gemeinsame Touren in die Berge oder an die See.

Für unsere Mitglieder der Jahrgänge 1969 - 89 steht die aktive Freizeitgestaltung und der Spaß ohne extremen Leistungsanspruch im Vordergrund. Vom gemeinsamen Pizzaabend bis zur Alpenüberquerung kann also alles im Programm enthalten sein. Leider ist die Gruppe bereits voll, es werden aktuell keine neuen Mitglieder aufgenommen.

Regelmässige Gruppenaktivitäten 09.05.2019, 18 Uhr – Quartalstreffen - Kontakt: freizeithelden@dav-hamburg.de

Unsere Termine -	Details folgen auf unserer Gruppenseite unter www.dav-hamburg.de/dav/freizeithelden
06.04.2019	Rundwanderung
14.04.2019	Rundwanderung Pietzmoor
20.04.2019	Rundwanderung
2628.04.	Bodetal-Wanderung im Ostharz / Thale
27. / 28.04.	Segway Tour Segway Tour
05.05.2019	Radtour
18.05. – 24.05.	Schwäbische Alb Reise
18.05.2019	2. Wanderung auf dem grünen Ring
24.05.2019	Kirschblütenfest auf der Alster
25.05.	Musiknacht Ahrensburg
29.05-03.06	Fränkische Schweiz Reise
1516-06.	Neuwerk-Wattwanderung
23.06.	Radtour
29.06.	Wanderung Wohldorfer Wald



DAV Geomonkeys

Leiterin: Nicole Schütt geomonkeys@dav-hamburg.de

Stellvertreter: Martin Keller geomonkeys@dav-hamburg.de

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Wir treffen uns an **jedem ersten Donnerstag im Monat** im DAV Vereinshaus (N53°35.853 E009°57.206) oder bei einem Cache ab 18:30 Uhr. Bei Interesse meldet euch bitte vorher per E-Mail damit ihr den Treffpunkt bekommt. Wir freuen uns auf euch!





Über uns

Hauptsache Draußen — genau darum geht es in dieser Gruppe für jüngere Erwachsene der Jahrgänge 1982 bis 1992. Ob Wandern, Bergsteigen oder Klettern; zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Kanu; am Meer, in/um Hamburg oder in den Bergen — es geht einfach raus in die Natur. Trotz Vergrößerung der Gruppe ist sie leider schon wieder voll. Es gibt eine Warteliste.

Wir treffen uns ungefähr einmal im Monat zu den verschiedenen Aktivitäten. Nach einer Nachtwanderung mit Übernachtung in der Heu-Herberge, einer verregneten Wanderung entlang der Elbe mit anschließendem Bowling und einer Wochenendtour in den Harz sind wir darauf gespannt, was der Frühling für uns bereithält.

Über uns

Wir sind ein Gruppe Kletterer und Bergsteiger des DAV Hamburg und Niederelbe, die sich regelmäßig zum Klettern in unserer Kletterhalle trifft und Kletterfahrten sowie Bergtouren selbstverantwortlich unternimmt. Wir nutzen unser Vereinsgelände zu Trainingszwecken mit der Absicht, uns für die Berge fit zu machen. Die Vielfalt der Fortbewegung, die die Berge bieten, findet in unserer Gruppe Raum; mal beim Sportklettern, mal beim Mehrseillängenklettern oder auch bei Hochtouren, Skitouren und Steileisklettern genauso wie beim MTB.

Wir legen Wert auf solide Sicherungstechniken und bieten deshalb in unregelmäßigen Abständen für unsere Gruppe Sicherungs- und Falltraining an.

Wir freuen uns immer über neue Interessierte, Voraussetzung dafür ist das Beherrschen des 5. Grads im Vorstieg.



Gruppensinn und Spaß am Selbstorganisieren von Touren gehören genauso dazu. Geplante Touren finden sich kurzfristig auch mal auf unserer Gruppenseite auf www.dav-hamburg.de/gruppen/klettergruppe.

Regelmäßige Gruppenaktivitäten Mittwochs ab 18 Uhr Training im Kletterzentrum



Wir Biken: Und zwar regelmäßig in den Harburger Bergen und auch gerne mal in der Fischbeker Heide. Wir treffen uns meist an Sonntagen um Touren zu fahren und neue Single-Trails zu erkunden. Wir sind eine bunte Gruppe von Männern und Frauen zwischen 30 und 60 Jahren, alle halbwegs fit, manche allerdings mehr andere weniger. Macht nix. Wir haben keinen Boss, jeder und jede der/die sich irgendwo auskennt darf die Gruppe führen. Wir fahren meistens so 20 bis 30 Kilometer und überwinden dabei 500 bis 600 Höhenmeter. Es bleibt aber auch Zeit, mal einen Käfer zu bewundern oder hinterher ein Bier zu trinken. Es ist durchaus geplant, auch mal größere Wochenend-Touren in bergigeren Gegenden zu fahren. Solche Touren planen wir, während unseres Stammtisches, der alle paar Monate in einer Kneipe stattfindet. Einige von uns haben schon einen Alpencross gefahren, andere trainieren dafür oder träumen davon. Wir freuen uns sehr, wenn jemand zu uns stoßen möchte. Bitte mailt uns an. Wir rufen euch dann an und besprechen die Details.

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

- sonntägliche MTB Touren hauptsächlich in den Harburger Bergen und der Fischbeker Heide
- · alle 3 Monate treffen wir uns zum MTB Stammtisch
- im Mai fahren einige von uns den "Stoneman" im Erzgebirge ab, ein Rundkurs von 164,8 Km mit rund 4360 Höhenmetern
- für den Herbst ist eine Wochenendtour im Harz angedacht

Show your Trails

Wir möchten auch gerne weitere Strecken und Trails rund um Hamburg oder im weiteren Norddeutschland kennenlernen. Wenn Ihr eure Strecken vorstellen wollt, meldet Euch.

GRUPPEN





Über uns

Wir sind eine Gruppe, die ihre Freizeitaktivitäten nicht nur im Gebirge sieht. Wir verstehen uns als Gruppe für das "mittlere Alter" (ca. 45 bis 65 Jahre). Es gibt bei uns Fahrradtouren und Wanderungen. Oder wie sieht es mit einer Kanutour aus? Aber ebenso gehören ein Planetariumsbesuch oder eine Woche Wandern im Mittel- und Hochgebirge zu unseren Aktivitäten. Jede(r) hat die Möglichkeit, sich einzubringen und selbst etwas auf die Beine zu stellen. Wir sind gespannt auf neue Ideen. Wer sich angesprochen fühlt, bitte bei mir melden. Bitte auf die Anmeldetermine achten! Wenn kein Termin angegeben ist, bitte zwei Tage vorher die Organisatoren informieren, wer mitkommt.

Neue Grupp	e Unsere Termine		
So. 14.04.19	Gemütliche Radtour		
Di. 16.04.19	Gruppenabend	Treffpunkt: BOOTSHAUS des ETV Bismarckstraße 57, 20259 Hamburg. Bitte die Treppe runter gehen zum Kellereingang. Wenn jede/r eine Kleinigkeit zum Essen mitbringt kriegen wir ein schönes Abendbrot zusammen. Getränke sind gegen einen kleinen Obolus auch gekühlt zu erwerben. Teller und Besteck ist vorhanden. Für neu Interessierte bin ich ab 18.30 Uhr da, und ab 19.00 Uhr beginnt der eigentliche Gruppenabend, dort planen wir dann die Unternehmungen für das 3. Quartal 2019. Organisation: Reinhardt Jessen Tel. 6418523	
So. 05.05.19	An der Elbe entlang	Wanderung an der Elbe, von Lauenburg bis Geesthach. Organisation: Cornelia Torrez c.torrez@gmx.de Telefon: 040 647 87 36	
Sa. 11.05.19	Wanderung am Schweriner See	Wanderung am Schweriner See entlang bis ins Schweriner Zentrum. Organisation: Frank Behrens 040-609 12 247 0162 54 57 814 frankbehrenshamburg@gmail.com	
So. 19.05.19	lm Grünen durch Hamburgs 104 Stadtteile (Teil 6)	Wir wollen versuchen, weitestgehend durch Grünanlagen alle Hamburger Stadtteile zu erwandern. Organisation: Detlev Blohm 04103/919583 hanneloreleprich@alice-dsl.net	
Mai	Japanisches Kirschblütenfest	Treffpunkt: 20.00 Uhr Isekai 13 (Bootsverleih). Auch dieses Jahr wollen wir wieder mit Booten auf die Alster, um uns das Kirschblütenfest vom Wasser aus anzusehen, zwischendurch machen wir ein Picknick auf dem Wasser. Die Organisation der Boote dauert einige Zeit, daher die frühe Anmeldung. Leider stand zum Redaktionsschluss noch nicht der Termin fest. Kosten: Bootsmiete ca. 25,-€ Anmeldung: bis zum 1.4.2019 Teilnehmerzahl max. 12 Personen. Organisation: Reinhardt Jessen Tel. 6418523	
Sa. 15.06.19	Gruppenfest der Neuen Gruppe	Näheres gibt es beim Organisator: Reinhardt Jessen Tel. 6418523	
So. 23.06.19	Stadterwanderung	Heute Glückstadt. Organisation: Detlev Blohm 04103/919583 hanneloreleprich@alice-dsl.net	
Sa. 22.06. bis So. 30.06.19	Auf dem Altmühl-Panora- maweg	Wir wandern von Pappenheim bis Kehlheim. Tagesetappen bis zu 20 km. Gepäcktransport wird organisiert. Gemeinsame An- und Rückreise mit der Bahn. Max. 8 Teilnehmende. Weitere Informationen können gerne erfragt werden. Organisation: Cornelia Torrez c.torrez@gmx.de, Tel. 040 647 87 36 (AB)	







Unsere Wandergruppen bestehen aus Mitgliedern des DAV aus Lüneburg, Lauenburg und Umgebung. Meistens sind wir eine Wandergruppe zwischen 8 und 18 Teilnehmer im Alter zwischen 40 und 80 Jahren und gleichmäßig gemischt zwischen Damen und Herren. Gern sind auch andere Teilnehmer, seien sie jünger oder auch älter herzlich willkommen. Das Tempo variiert von Wanderung zu Wanderung, je nach Gelände und Teilnehmer und Wanderleiter. Wir erwandern die Lüneburger Umgebung in einem Radius von ca 50 km. Bei weiter entfernten Ausgangspunkten werden Fahrgemeinschaften gebildet, wobei ein kleiner Obolus für Benzin fällig wird. Es wird bei jedem Wetter gewandert. Unser Ziel ist es, unsere Freude am Wandern auf andere zu übertragen, neue Freundschaften zu schließen und gemeinsam einen schönen Tag zu erleben. Nach einem Wandertag kehren wir gerne in ein Café ein und plaudern über die gelungene Wanderung und deren Freud und Leid. Gäste sind jederzeit willkommen und können gerne 2x mitwandern. Bei weiterem Gefallen ist eine Mitgliedschaft im DAV notwendig. Sollten Fragen hinsichtlich einzelner Punkte aufkommen, stehe ich Ihnen als Gruppenleiterin jederzeit telefonisch zur Seite. Petra Rüger 04131 7060424

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Wandergruppe

Jetzt kommt die schönste Wanderzeit, alles grünt und blüht! Also nichts wie raus in die Natur. Unsere Wanderleiterinnen und Wanderleiter bieten dazu abwechslungsreiche Touren in der engeren und weiteren Umgebung Lüneburgs an. Auch wenn die Sonne einmal nicht scheint, eine Wanderung an frischer Luft durch schöne Landschaft macht immer Spaß. Und in der Gruppe lässt es sich angenehm wandern.

Wir treffen uns im Sommerhalbjahr ab 31.03.2019 um 08:30 Uhr auf den Sülzwiesen, bitte eventuell davon abweichende Treffen beachten.

Uwe Hübner, Wanderwart (04131)401881

Die Familiengruppe

Anmeldung: Reinhard Dübgen, Tel. 04131/267 901.

Seniorengruppe

Wir treffen uns jeden ersten Donnerstag im Monat um 15 Uhr zu einem gemütlichen Kaffeetrinken und Plausch im Residenzkaffee, Neue Sülze 25 in 21335 Lüneburg. Seit Januar hat Frau Petra Rüger die Betreuung dieser Gruppe übernommen und findet großartige Unterstützung bei allen Teilnehmern. Gäste sind jederzeit herzlich willkommen und auch erwünscht. Für weitere Informationen melden Sie sich bitte bei Petra Rüger 04131 7060424.

Nordic Walking

Liebe Walkingfreunde, der Winter neigt sich dem Ende entgegen, der Frühling ist nicht mehr weit. Also raus an die frische Luft und die eigene Fitness testen.

Wir treffen uns jeden Dienstag um 14:30 Uhr am Ende des Deutsch-Evern-Weges zu unserer Walkingrunde. Wir sind ca. 60 Minuten unterwegs und laufen ca. 5 Kilometer. Sportliche Grüße Jutta Sandvoß, Telefonischer Kontakt: 04131/81179.

Ausschreibung: Riesengebirge und Görlitz

Vom 8. bis 19. September acht Tage in Spindlermühle, Hotel Erlebachova Bouda (Tschechien) und drei Tage im Mühlenhotel in Görlitz-Girbigsdorf. An- und Abreise erfolgen in Kfz-Fahrgemeinschaften. Weitere Informationen zu dieser Wanderreise gibt Uwe Hübner.

Verbindliche Anmeldung bis zum 1. Juni 2019 an Uwe Hübner unter Tel. 04131/401881 bzw. an die bekannte F-Mail-Adresse.

Hüttenabende:

Im 2. und 3. Ouartal 2019 finden keine Hüttenabende statt.

Spazierwandern für Senioren und Junggebliebene

Ab 25. April 2019 findet wieder jeden 4. Donnerstag im Monat eine kleine (7-9 km) Spazierwanderung statt. Die Wanderungen starten um 9:30 Uhr in der näheren Umgebung Lüneburgs und enden mit einer kleinen Einkehr gegen Mittag. Näheres wird noch bekannt gegeben. Die erste kurze Wanderung findet am 25. April im Tiergarten statt. Treffen 9:30 Uhr an der Amselbrücke.

Unsere Termine	,	
So. 07.04	Wanderung	Wanderung auf dem Flurlehrpfad Südergellersen, Treffen 10:00 Uhr Sülzwiesen
Sa. 13.04.		
Karfreitag 19.04.	Wanderung	Wir suchen den Frühling auf der Wanderung rund um Ebstorf, Treffen 08:30 Uhr Sülzwiesen
Mi. 01. Mai	Wanderung	Wanderung in den Mai durch die Golddörfer (LK Uelzen), Treffen 08:30 Uhr Sülzwiesen
Sa. 04.05.	Wanderung	Frühling im Lopautal, Treffen 08:30 Uhr Sülzwiesen
So. 19.05.	Radtour	Radtour durch die Elbmarsch zu Reihersee und Barumer See (Bademöglichkeit!), Treffen 09:00 Uhr Schulparkplatz bei Kloster Lüne
So. 26.05.	Wanderung	Wanderung Boizenburg -Horst - Rensdorf - Boizenburg, Treffen 09:00 Uhr Sülzwiesen und 09:30 Uhr Bahnhof Lauenburg.
Sa. 01.06.	Wanderung	Wir wandern im Urstromtal der Elbe durch die Weckenstedt und die Bennerstedt, Treffen 08:30 Uhr Sülzwiesen, 2. Treff für die Wanderfreunde der OG Lauenburg 08:50 Uhr Parkplatz am Reihersee
Pfingstsamstag 08.06.	Wanderung	Pfingsten an der Elbe, Treffen 08:30 Uhr Sülzwiesen
Sa. 15.06.	Wanderung	Auf den Spuren der Steinzeit. Von Barskamp durch den Alt Garger Wald und über den Vieler Berg zu den Großsteingräbern im Schieringer Forst, Treffen 08:30 Uhr Sülzwiesen
So. 23.06.	Kurzwanderung	Wanderung rund um Salzhausen, Treffen 9:30 Uhr Sülzwiesen
Do. 04.07.	Wanderung	Längs der Wakenitz und auf der Wakenitz: Wanderung auf dem Drägerweg von Rothenhusen nach Lübeck und Rückfahrt mit dem Schiff von der Moltkebrücke nach Rothenhusen durch die blühenden Seerosenfelder, Fahrt mit eig. Pkw nach Rothehusen, Anmeldung zur Regelung der Fahrtenzusammenlegung bis zum 02.07. beim Wanderleiter, Kosten: Schifffahrt 14 € sowie Fahrtkostenbeteiligung. Treffen 07:30 Uhr Sülzwiesen



Die Ortsgruppe Nordheide trifft sich in Buchholz. Mit dem Sportverein Blau-Weiss Buchholz e.V. besteht eine enge Zusammenarbeit, durch die den DAV Mitgliedern den jeweils ersten oder manchmal auch zweiten Donnerstag im Monat in der Zeit von Januar bis April und September bis Dezember ein Raum (R1) für unsere "Nordheidetreffen" zur Verfügung gestellt wird. Der Raum R1 befindet sich im Sportzentrum, Holzweg 6 in Buchholz. Wer etwas über alpine Wandertouren und deren Planungen hören oder selber anbieten möchte, Bildervorträge von den Touren

sehen oder selbst Beiträge beisteuern will, ist hier jederzeit herzlich willkommen. Wir veranstalten neben unseren regelmäßigen "Nordheidetreffen" auch Fitness durch Wanderungen in der Nähe oder mehrtägige Wandertouren in den Mittelgebirgen und natürlich auch alpine Wandertouren. Wer Kontakt mit unserer Gruppe aufnehmen möchte, wende sich bitte an Michael Kaufmann. Eine der größten Kletterhallen Niedersachsens kann neben dem Blau-Weiss Sportzentrum in Buchholz von DAV-Mitgliedern genutzt werden. Ab April 2019 auch mit extra Boulder-Halle.

Unsere Termine				
Do. 04.04.	Monatstreffen	Sportzentrum Blau-Weiss Buchholz e.V., Raum 1: 20:00 Uhr; Agenda + Reisereportage: "Südamerika – Exkursionen in die Natur, Stadt und Kultur" von Michael Kaufmann		
So. 07.04	Wandertour "Planetenweg"	Abfahrt Bahnhof Buchholz, Gleis 11 Erixx: 9:13 Uhr. Wir starten vom Bahnhof Wintermoor (10:00Uhr) Richtung Handeloh, passieren die Dröge Heide, vorbei am Oder über den Stucksberg. Über den "Planetenlehrpfad" geht es nach Handeloh und weiter nach Wörrne. Von dort geht es dann durchs schöne Büsenbachtal über den Pferdekopf, Richtung Naturschutzgebiet Brunsberg. Von hier aus geht es durch die landschaftlich schöne Höllenschlucht Richtung Suerhop und weiter zum Ziel, Sportzentrum Blau-Weiss Buchholz e.V. Anmeldung bei Michael Kaufmann		

Unsere Te	Unsere Termine				
So. 28.04.	Wandertour "Regenbogen 1"	Bahnhof Buchholz, Parkhaus Südseite: 10:00Uhr; Wanderung 22km "Auf den Spuren der Riesen, Hexen, Raubritter und der verliebten Trolle in der Lüneburger Heide". Man mag es kaum glauben, aber es gibt in der Lüneburger Heide eine Vielzahl von Orten, die sagenumwoben sind. Wir werden uns auf dieser Tour rund um Buchholz einige von diesen Orten erwandern und die entsprechenden Märchen gemeinsam lesen. Das wird ein Riesenspaß! Wir folgen den Spuren des Buches "Sagen, Märchen und Geschichten des Kreises Harburg" von Wilhelm Marquardt. Lasst euch einfangen in diese Welt und wir werden uns auf eine phantasievolle Reise mit all den Sagengestalten begeben. Ich freu mich auf euch. Anmeldung bei Helmut Schmitt Tel. 0151 1780 3282			
Do. 01.05.	Workshop "Wandern mit richtiger Ernährung"	Sportzentrum Blau-Weiss Buchholz e.V.,Raum 1: 11:00 Uhr, "Wandern mit richtiger Ernährung" Zusammen mit der Ernährungsberaterin Antje Schlüschen widmen wir uns der sinnvollen Ernährung für Halb- und Ganztageswanderungen (4h bis 8h Dauer). Im Anschluss an die Theorie (ca. 90 Minuten) geht es zusammen in die nähere Umgebung zu einem kleinen Picknick und wieder zurück zum Sportzentrum. Veranstaltungsort: Sportzentrum Blau-Weiss Buchholz e.V., Holzweg 6, 21244 Buchholz. Anmeldung bei Michael Kaufmann			
Sa. 11.05.	Wandertour "Jakobsweg Lüneburger Heide"	Abfahrt Buchholz Bahnhof: 9:59Uhr.,,Wir sind dann mal weg, auf den Spuren der Muscheln und der gelben Pfeile!" Die Strecke ist Teil des Jakobweges Lüneburger Heide der von der Jakobikirche in Hamburg bis Wietzen im Landkreis Nienburg/Weser führt. Vom Bahnhof Hittfeld aus gehen wir erst einmal ins Hittfelder Zentrum zu der wunderschönen Mauritiuskirche aus dem 9. Jahrhundert, dort treffen wir auf den Jakobsweg. Weiter geht es dann über Feld- und Wanderwege bis Ramelsloh bis zur Stiftskirche St. Sixtus ebenfalls aus dem 9. Jahrhundert, ein weiteres Highlight der Tour. Um 845 floh Bischof Ansgar vor den Wikingern aus Hamburg hierher. Dann geht es ein Stück zurück bis Bendestorf, von dort geht es mit dem Bus direkt bis zum Ziel in ca. 15 min. Die Wege sind relativ einfach zu gehen, es sind kaum Höhenmeter zu bewältigen, also ich freu mich schon auf euch.			
So. 26.05.	Wandertour "Regenbogen 2"	Neuwiedenthal: 9:35 Uhr. Start Bahnhof Buchholz, Gleis 1, 8:59 Uhr. Karlstein-Sage (Strecke ca. 25km) Dauer: 6.5h. Karlstein-Wanderung von HH-Neuwiedenthal über Falkenberg, Bredenberg und Hasselbrack zum Karlstein. Zurück durch den Staatsforst Rosengarten und die Wulmstorfer Heide nach HH S-Bahnhof Neugraben.			
Sa. 15.06.	Wandertour "Fischbeker Heide"	S-Bahnhof Neugraben: 9:00Uhr; Wir starten am S-Bahnhof Neugraben, kreuzen die B73 und sind nach gut einem Kilometer am Eingang Zur Fischbeker Heide. Von hier bis Buchholz folgen wir dem Europawanderweg Nr.1. Er verläuft durch die Fischbeker Heide und den westlichen Rosengarten parallel zum Heidschnucken Weg. Erst am Karl-Stein (10 Km.) trennen sie sich. Dort quert der E1 die Rosengartenstraße und schwenkt nach S0 in den Stuvenwald. Wir folgen seinem Ostrand bis zur A1 (15 Km.), queren die Brücke und folgen dem E1 bis zum Südende des Stuvenwaldes. Hier schwenkt der Weg nach Osten und bald erreichen wir über Steinbek an der B75 Buchholz. Jetzt geht es noch quer durch den Ort, und auf der Bendesdorfer Straße erreichen wir unser Ziel das Sportzentrum Blau-Weiss Buchholz e.V Anmeldungen bei Wolfram Seyfarth Tel. 04181 33189			
So. 23.06.	Wandertour "Hamburgs sahnige Grenz- touren"	Abfahrt Buchholz Bahnhof, 7:59 Uhr. Wanderung von Kl. Flottbek (8:59Uhr) bis Schulau; 17km. El21be, Treppenviertel Blankenese, Falkenstein Ufer, Fährhaus. Anmeldung bis 1. Juni bei Michael Kaufmann			

Gruppenreisen

Dolomiten Wolkenstein

Grödnertal mit Tageswanderungen, Übernachtung im Hotel. Termin: 31. August bis 7. September 2019.

Goldsteig im Bayerischen Wald -

mehrtägige Wanderreise mit Gepäck. Von Grafenwiesen nach Spiegelau. Tagestourenlänge von 13 bis 19 km. Termin: vom 28.09. – 06.10. 2019. Anmeldung bis 1.06.2019 bei Michael Kaufmann



Diese Ortsgruppe wandert auf mäßig langen Strecken im Elbe-Weser-Dreieck und trifft sich regelmäßig zu Gruppenabenden.

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Gruppenabende finden in Monaten mit "r" an jedem dritten Donnerstag um 19:00 Uhr im Inselrestaurant Stade statt. Vortragsbeginn um 19:30 Uhr.

An jedem dritten Sonntag im Monat findet eine ca. 20 km weite Wanderung im Elbe-Weser-Dreieck mit verschiedenen Wanderleitern statt.

An jedem ersten Samstag im Monat eine moderatere Wanderung im Stader Umkreis mit Ulrich Dietermann. Treffpunkt für Wanderungen ist in der Regel ab Stader Freibad.

Unsere Termine

25.04.2019, 19:00 Uhr Die atemberaubende Schönheit Nepals Gruppenabend im Insel-Restaurant Stade Der Ahlerstedter Rainer Hinck tourte an der Grenze zu Tibet zum Mount Everest-Base Camp in 5205 m Höhe und zum Kala Patthar in 5545 m Höhe. Von seiner zweiwöchigen Expeditionstour im Himalaja stellt er hochwertige Aufnahmen in einer Dia-Schau vor. Neben atemberaubenden Landschaften zeigt er die hohe Dichte an Weltkulturstätten in Nepal.

Wanderreisen 2019

23.05.19 bis 26.05.19 Wanderung im Hochharz, Hüttenübernachtung in der Malepartushütte, Torfhaus-Oderbrück

08.09.19 bis 16.09.19 Wanderung in der Rhön, Hochrhön – Runde, Warteliste



Trainingsgruppe, um den 7 Grad UIAA zu erreichen. Hierbei sollte mindestens 5+/6- im Vorstieg beherrscht werden, aber bitte nicht höher. Bei dieser Trainingsgruppe steht nicht das gemeinsame Klettern im Vordergrund, sondern das Trainieren, um einen höheren (bis 7/7+) Grad im Klettern zu erreichen. Nach anfänglichen Missverständnissen betreffs des Könnens der Gruppeteilnehmer/innen (viele konnten bereits zu stark klettern) hat sich eine Gruppe zusammengefunden, die jetzt jeden Dienstag ab 18:30 Uhr in der Halle mit viel Freude zusammen trainiert.

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Training im Kletterzentrum um 18:30 Uhr, Gruppenabend jeden 3. Dienstag von 21-23 Uhr.Evtl. Kletterausflüge an den Fels im Ith, Hohenstein, Harz



Projekt 8+

Leiter: Thomas Dürmeier Thomas duermeier@web.de

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Jeden zweiten Donnerstag im Monat von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr im DAV Kletterzentrum

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Klettern an jedem 2ten Mittwoch im Monat ab 17 Uhr. Nach Absprache Exkursionen in die nahen Mittelgebirge Harz, Ith oder Steinwand etc. und in die Alpen.

Umfangreiches Fortbildungsprogramm für Gruppenmitglieder und Interessierte

Ich möchte darauf hinweisen, dass ein gutes und umfangreiches Fortbildungsprogramm für die "Pädagogen" auf der Internetseite des DAV-Hamburg steht. In Kooperation mit der Landesunfallkasse und dem LI (und natürlich dem DAV) sind diese Veranstaltungen entstanden. Bitte nutzt die Möglichkeiten, euch auf dem neuesten Stand zu halten, meldet euch an und besucht die Veranstaltungen. Es ist im Interesse eurer Kursteilnehmer und in eurem Interesse. Wenn Fragen aufkommen sollten, dann meldet euch bitte gerne!



Mit den besten Wünschen für eine schöne und unfallfreie Klettersaison 2019!

Martin Hinkel

Wir sind eine Gruppe von Sportkletterern, die Spaß daran finden sich kreativ im Bereich Routenbau in unserem Kletterzentrum mit einzubringen. Unser Kletterzentrum lebt von einem kreativen und abwechslungsreichen Routenbau in dem für jeden etwas dabei ist. Dies ist eine große Herausforderung. Die Tatsache, dass es gar nicht so leicht ist abwechslungsreich, mit schönen Bewegungen und technischem Anspruch dem Schwierigkeitsgrad entsprechend zu schrauben merken viele erst, wenn sie es selbst mal probieren. Übung hilft da und so möchten wir um euer Verständnis bitten, wenn es eben mal nicht perfekt geworden ist.

Wir arbeiten mit großer Freude sehr eng mit unserem neuen hauptamtlichen Chefroutenbauer Carsten Roskam im Kletterzentrum zusammen. Da viel koordiniert werden muss, um einen reibungslosen und sicheren Ablauf im Bereich Routenbau zu gewährleisten, ist dies zwingend erforderlich.

Falls Interesse besteht sprecht bitte Thorsten oder Torben in der DAV Halle an oder schreibt uns eine Mail.



Regelmäßige Gruppenaktivitäten

- · Umschrauben des Boulderraums
- Schrauben neuer Routen
- Unterstützung bei Großveranstaltungen und wir helfen auch gern beim Abschrauben und Griffe reinigen

!!! Gruppengründung Schiedsrichter Klettern !!!

Der Klettersport hat sich rasant weiterentwickelt. Im Leistungsbereich in der Halle gibt es inzwischen 4 verschiedene Wettkampfdisziplinen. Bouldern, Lead, Speed und Olympic Combined.

Diese Vielfalt und die Leistungssteigerungen der Athleten in den letzten Jahren führen zu erhöhten Anforderungen an die Schiedsrichter.

Unsere Hamburger Sektion richtet dieses Jahr erneut verschiedene Wettkämpfe aus.

Von Fun-Wettkämpfen bis hin zu Norddeutschen Meisterschaften.

Wir möchten eine Gruppe gründen, die ihre Aufgabe darin sieht, diese Wettkämpfe und weitere Wettkämpfe als kompetentes Schiedsrichterteam zu begleiten und zu ermöglichen.

Regelmäßige Weiterbildungen (interne und externe Referenten), Trainingseinheiten in Form von Wettkampfsimulationen zusammen mit dem Stützpunktkader sowie gemeinsame Ausfahrten zu diversen Wettkämpfen sind geplant.

Die Gruppe soll im ersten Schritt auf 6 Teilnehmer beschränkt werden.

Ein erstes Treffen wird für Anfang April geplant.

Bei Interesse bitte bei Wolfgang Schulz melden w.k. schulz@web.de

Wir als gegenwärtige Anwärter in der DAV Sektion Hamburg auf den "Trainer C Bergsteigen" wollen im Rahmen der neu gegründeten Gruppe gemeinsam leichte bis mittelschwere Hoch- und Klettertouren in den Alpen als Gemeinschaftstouren unternehmen und dafür in Hamburg regelmäßig gemeinsam trainieren sowie die dafür notwendigen Grundlagen üben. Unser Ziel ist es, die Anforderungen des DAV an Anwärter für den "Trainer C Bergsteigen" in den nächsten 2 Jahren zu erfüllen.

Um die Flexibilität bei der Planung und Sicherheit bei der Durchführung der Touren zu erhöhen, suchen wir insbesondere weitere erfahrene Hochtourengeher, die nicht notwendigerweise die Trainerausbildung anstreben, aber Lust und Zeit haben, uns bei den Touren zu begleiten und von den dabei gemachten Erfahrungen und dem Wissensaustausch zu profitieren. Wir freuen uns auf Eure Unterstützung!

Wenn Ihr Euch in obiger Beschreibung angesprochen fühlt, meldet Euch gerne bei uns unter der angegebenen Email-Adresse, bitte mit Angabe einiger bereits absolvierter Touren.



Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Zur Zeit noch unregelmäßige Treffen im Kletterzentrum. Gemeinsames Klettertraining jeden Dienstag in geraden Kalenderwochen – Interessenten bitte vorher melden. Geplant für 2019 sind mindestens ein bis zwei gemeinsame Wochen in den Alpen. Die Termine sowie weitergehende Informationen werden auf der Gruppenseite der Homepage veröffentlicht und aktualisiert. Wo es genau hingeht, tüfteln wir gerade aus.

Unsere Termine

Juli / August 19 Gemeinsame Hochtourenwoche in den Alpen



Über uns

Wem die Hallen zu voll, die Routen zu kurz sind, wer statt Plastikgriffen lieber Kalk und Granit zwischen den Fingern hat und im Fels auch als Seilerster klettern will, der ist bei den Vorsteigern genau richtig.

Ziel unseres Trainings ist es, im Sommer gut vorbereitet an den Fels zu fahren.

Dazu erlernen und üben wir Klettertechniken und alle relevanten Seil- und Sicherungstechniken für das Klettern in Ein- und Mehrseillängenrouten. Die Trainingsinhalte bilden die Grundlage, im Rahmen von Ausflügen ins Weserbergland, Harz u. a. Mittelgebirge Kletterrouten im Fels selbständig zu begehen.

Voraussetzungen: Vorstieg im 5. Grad, Erfahrungen am Fels im Mittelgebirge, mit Abseilen und Nachsichern, persönliches Gespräch mit den Anleitern. Die Gruppe ist leider voll, es gibt eine Warteliste. Anmeldung per E-Mail direkt bei den Gruppenleitern: wolkesiebenminus@gmx.net.

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Wir treffen uns regelmäßig (zur Zeit) dienstags ab 18:30 Uhr im Kletterzentrum Hamburg.



Die Erwachsenengruppe "Die Vielseitigen" hat ihren Schwerpunkt auf vielseitigen Outdoor-Aktivitäten wie Wandern, Kanufahren, Klettern, Schlittschuhlaufen, Radfahren, Fotoexkursionen, zelten und grillen, aber auch geselligen Abenden bei Plätzchen oder Pizza. Im Vordergrund steht das gemeinsame Erleben in der Natur. Die Gruppe richtet sich dabei an (jüngere) Erwachsene der Jahrgänge 1976-1989. Details zu den Fahrten werden per Mail kommuniziert.

Unsere Termine		
10. April 2019	Gemütlicher Abend und Quartalsplanung	Gemütlicher Abend und Quartalsplanung im "Erdgeschoss"
28. April 2019	Eselwanderung	Details folgen
11. Mai 2019	Überraschungswanderung	Überraschungswanderung mit Vera & Helge im Hamburger Umland
tbd (Ende Mai)	Kanutour zum Kirschblütenfest	Das Feuerwerk zum Kirschblütenfest schauen wir vom Wasser. Bevor wir auf die Alster fahren suchen wir uns noch einen schönen Platz zum Picknicken. Weitere Infos folgen, wenn der Termin feststeht.
810. Juni 2019	Fahrradtour rund um Rügen	Details folgen
29. Juni 2019	Grillen am Elbstrand	



Herzlich willkommen! Wir sind eine aktive Wandergruppe, haben Freude an der Natur, lachen gern und sind generell offen für neue Mitglieder und jede Altersgruppe. Viele neue Mitwanderer sind überrascht, wie viele abwechslungsreiche und schöne Wanderungen in Hamburg und im näheren und weiteren Umland unsere Wanderleiter anbieten. Komm doch einfach mit auf eine Probewanderung. Du kannst sicher sein: Am Abend wirst Du wohlig müde sein, aber Du gehst entspannt und mit viel frischer Kraft in die neue Woche. Viele sagen: Das war wie ein Urlaubstag. Du benötigst festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung und einen Tagesrucksack. Wir freuen uns auf Dich.

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Gruppenabende mit Bildervorträgen an jedem 3. Donnerstag im Winterhalbjahr (Oktober bis April). Die Vorträge finden im Vereinshaus Döhrnstraße 4 statt. Beginn 19 Uhr, wir treffen uns ab 18 Uhr zum Klönen.

Wanderungen mit Längen zwischen 20 und manchmal

über 30 km finden an fast jedem Wochenende statt (meist Sonntags), wobei gelegentlich auch kleine Hindernisse zu überwinden sind.

Möchtest Du kürzere Strecken gehen? Hier bieten wir zwei Distanzen an:

Wanderungen zwischen 8 und 10 km finden im Sommerhalbjahr dienstags als Abendwanderung statt. Wanderungen zwischen 10-15km mit sehr gemäßigtem Tempo finden manchmal mittwochs statt. Wanderungen um 20 km gibt es an vielen Donnerstagen, Außerdem werden bei vielen Wochenendwanderungen Abkürzungen angeboten. (Wanderleiter/in fragen).

Wanderreisen für verlängerte Wochenenden oder längere Touren (siehe Ankündigungen ganz unten).

Aus aktuellem Anlass (z.B. Extremen Wetterlagen) können unsere Wanderungen kurzfristig geändert oder sogar abgesagt werden. Bitte immer VORHER BEI DER WANDERLEITUNG ANRUFEN, ob die Wanderung wie angegeben stattfindet.

Termin	Leitung	Beschreibung*
Do. 04.04.19	Rose-Marie Mayr, 040 45 97 61	Zur Buschwindröschen Blüte von Schönberg nach Trittau, 20 km
So. 07.04.19	Constanze Bernstein, 0176 45654729	Frühlingstour mit dem Fahrrad durch die Vier- und Marschlande, ca. 50 km
So. 14.04.19	Rose-Marie Mayr, 040 45 97 61	Wanderung bei Mölln Buschwindröschenblüte, 26 km
Mi. 17.04.19	Rolf Bittner, 040-41 86 07.	Von Klein Flottbek über Finkenwerder nach Neuenfelde, 12 km
Do. 18.04.19	Jürgen Lockhausen, 017696261768	Gruppenabend
Fr. 19.04.19	Bernd & Ursel Kappelhoff, 0175-2228019	Karfreitag-Wanderung am Grabauer See, ca. 20 km
Do. 25.04.19	Karin Wandrey, 040-2995190	Zur Blüte der Schachbrettblumen am Junkernfeld, ca. 18km
So. 28.04.19	Birgit Immendorf, 0171 688 2795	Wir erkunden die Harburger Berge mit ihren Höhen und Tiefen!, 29 km, auf 24 km verkürzbar
Mi. 01.05.19	Ursula Fahning, 4917675912705	Plöner See Südwest, 24 km
So. 05.05.19	Rose-Marie Mayr, 040 45 97 61	Wanderung an der Bille von Reinbek nach Aumühle und zurück, 22 km. Abk. in Aumühle möglich.
Di. 07.05.19	Andrea Sielfeld, 0157/32560151	Abendwanderung von Sülldorf durch Wald und Park an der Elbe entlang nach Blankenese, 10 km
Do. 09.05.19	Ursula Fahning, 4917675912705	Wanderung am Elbhöhenweg ca. 22 km, Abkürzungsmöglichkeit.
So. 12.05.19	Jürgen Lockhausen, 017696261768	Frischgrüne Wälder und Frühblüher: Von Kaltenkirchen durch den Kisdorfer Wohld nach Ulzburg, 25 km
Di. 14.05.19	Andrea Balgenorth, 017649981998	Abendwanderung Osdorfer Feldmark / Schacksee, 9 km
Do. 16.05.19	Karin Wandrey, 040-2995190	Von Bergedorf nach Aumühle, ca. 16km
So. 19.05.19	Rose-Marie Mayr, 040 45 97 61	Schaalsee Südostseite, 24 km
Mi. 22.05.19	Jürgen Lockhausen, 017696261768	Vom botanischen Garten Klein-Flottbek bis zum Blankeneser Treppenviertel, 13 km
So. 26.05.19	Manfred Darimont, 040-33388153	Berliner Tor- Billstedt- Mümmelmannsberg grüner Gürtel- Boberg nach Bergedorf, 23 km
Di. 28.05.19	Andrea Sielfeld, 0157/32560151	Abendwanderung durch Feldmark, Moor und Wald von Sülldorf nach Rissen, 10 km
Do. 30.05.19	Rose-Marie Mayr, 040 45 97 61	Himmelfahrtswanderung Schaalsee Westseite, 24 km
So. 02.06.19	Rose-Marie Mayr, 040 45 97 61	Acht-Seen-Wanderung Gudow, Hellbachtal, 26 km
Di. 04.06.19	Andrea Balgenorth, 017649981998	Abend-Rundwanderung von bis Blankenese über 500+/- Stufen, 10 km
Sa. 08.06.19	Jürgen Lockhausen, 017696261768	Nachtwanderung rund um den Plöner See, 37 km
Di. 11.06.19	Constanze Bernstein, 0176 45654729	Abendwanderung in der Boberger Niederung, 15 km
Mi. 12.06.19	Jürgen Lockhausen, 017696261768	Vom Bahnhof Harburg vorbei am Außenmühlenteich weiter zur Kärntner Hütte, 13 km
Do. 13.06.19	Andrea Balgenorth, 017649981998	Streckenwanderung Iserbrook-Blankenese ca. 20km:
Sa. 15.06.19	Eryka Meyer-Delius, 015115761162	Wir erwandern den Dänischen Wohld bei Eckernförde, 20-23 km.
Di. 18.06.19	Constanze Bernstein, 0176 45654729	Abendwanderung durchs alte Bergedorf, 12 km

Termin	Leitung	Beschreibung*
So. 23.06.19	Bernd & Ursel Kappelhoff, 0175-2228019	Este-Oberlauf, 22 km
Di. 25.06.19	Birgit Immendorf, 0171 688 2795	Abendwanderung von Neuwiedenthal kreuz und quer durch den Wald bis Appelbüttel, 12 km
So. 30.06.19	Manfred Darimont, 040-33388153	Rund um den Westensee ca. 26 km (Wanderroute von Werner Lienau)
Di. 02.07.19	Birgit Immendorf, 0171 688 2795	Abendwanderung durch die Fischbeker Heide, 11 km

Wanderungen für das dritte Quartal 2018 bitte bis zum 10. Mai 2017 anmelden bei Ursel Kappelhoff , Eichenstraße 54, 20255 Hamburg, Tel.040-404392, 0175-2228019, bukappelhoff@alice.de

Wanderungen für das vierte Quartal 2017 bitte bis zum 10. August 2017 anmelden bei Karin Wandrey. Tel.: 040-2995190, Richardstrasse 32, 22081 Hamburg

Wanderreisen	2019	
4.511.5.19	Wandern auf Sizilien/Italien	Wir haben unseren Standort in dem Ort Catània im Hotel San Max. Von dort machen wir Tagestouren in die nähere und weitere Umgebung auf der Insel. Zu den Wanderungen fahren wir mit unserem Mietwagen. Teilnehmerzahl: max. 6 (nur Warteliste) Teilnahme auf eigene Gefahr und Verantwortung. Anmeldung schriftlich (Mail) bei Manfred Darimont, manfred.darimont@freenet.de, Tel.: 040-33388153
23 27. 05.19	Sternberger Seenland (MVP)	AUSGEBUCHT. Sternwanderungen in Sternberg (Mecklenburg). Tenge Dammermann, 040-2002987, mobil: 0175-7500148, tenge@aol.com
16.623.6.19	Klettersteigge- hen in den Sex- tener Dolomiten	Eine Woche Klettersteiggehen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden in den Sextener Dolomiten. Teilweise wandern/klettern wir auf historischen Pfaden aus dem ersten Weltkrieg. Mit Standort in Toblach. Wir fahren mit dem Mietauto zu den einzelnen Klettersteigen. Voraussetzung: gute Kondition und Erfahrung im Klettersteiggehen. Teilnehmerzahl: max. 6 (nur Warteliste). Teilnahme auf eigene Gefahr und Verantwortung. Anmeldung bei Manfred Darimont, Tel.: 040-33388153, manfred.darimont@freenet.de
21.06 04.07.19	Wanderungen im Piemont und im Hinterland der Côte d'Azur	AUSGEBUCHT. Von den Standorten Limone (Piemonte), Gola di Gouta und Ventimiglia machen wir diverse Wanderungen in ganz unterschiedliche Bergwelten, ohne die Kultur der Region außer Acht zu lassen. Die Berge bei Ventimiglia sind durch Macchie und den Duft wilder Kräuter gekennzeichnet. Von Gola di Gouta gehen wir zum spektakulären "Sentiero degli Alpini". Die Gebirgslandschaft um Limone zeichnet sich wiederum durch Almen und grandiose Weitblicke aus. Von Limone aus werden wir auch das berühmte Tal der Wunder mit seinen ca. 42.000 prähistorischen Steinritzungen bewandern (Bergführer). Maximal 11 Teilnehmer. Anmeldung bei Tenge Dammermann, 040-2002987, mobil: 0175-7500148, tenge@aol.com
0714.09.19	Wandern/Berg- steigen in den West-Karpaten (Hohe Tatra/ polnischer Teil)	Wir fliegen nach Krakau und fahren mit dem Leihwagen weiter nach Zakopane. Von dort machen wir Tages- und Bergsteigtouren in die Hohe Tatra. Die Hohe Tatra bietet wunderschöne Berge mit vielen Wandermöglichkeiten. Gute Kondition und Trittsicherheit erforderlich. Teilnehmerzahl max. 6. Teilnahme auf eigene Gefahr und Verantwortung. Anmeldung schriftlich (Mail) bei Manfred Darimont, manfred. darimont@freenet.de, Tel. 040-33388153.
02 08.10.19	Nationalpark Kellerwald/ Ederberge	AUSGEBUCHT. Sternwanderungen im Nationalpark und auf dem Urwaldsteig. Anmeldung bei Tenge Dammermann, 040-2002987, mobil: 0175-7500148, tenge@aol.com
28.12.2019 - 02.01.2020	Das Jahresende auf dem Darß	Maximal 8 Teilnehmer. Rückfragen bei Tenge Dammermann, 040-2002987, mobil: 0175-7500148, tenge@aol.com





Jahresbericht der Wandergruppe H für das Wanderjahr 2018 (1. Dez. 17 bis 30. Nov. 18)

Wanderjahr	2015	2016	2017	2018
Wanderleiter/innen	13	12	12	17
Wanderungen	73	73	85	95
Neue Wanderungen	42	25	32	44
Mitwanderer-Gesamtzahl	647	811	970	1095
Mitwanderer (mind. 1 x im Jahr mitgewandert)	132	112	145	171
Davon neue Mitwanderer		53	69	52
Mitwanderer pro Wanderung	9,9	11,1	11,4	11,5
Angebotene Gesamtkilometer	1741	1.679	2.020	2063
Gewanderte Gesamtkilometer	16.189	17.917	22.001	23.279
Jahreswanderkilometer der fleißigsten 10 Wanderer (Spanne von-bis/ TN-Anzahl mit mehr als 1000 Wander-km)	391-981/0	451-1306/3	609-1400/2	599-1323/3

Spätestens seit dem Bekanntwerden der Dopingfälle im Radsport weiß jeder, dass es natürlicherweise nicht immer schneller, höher und weiter gehen kann. Deshalb habe ich mich schon vor Jahren von dieser Vorstellung verabschiedet. Nun ist Doping im Bereich Wandern glücklicherweise ein Fremdwort. So ist mir fast unangenehm, auch für 2018 für unsere Wandergruppe ein weiteres Rekordjahr zu präsentieren. Aber die Zahlen oben in der Tabelle sprechen für sich. Dabei ist die höhere Anzahl an Wanderungen und Wanderleitern/*innen vor allem auf die neue Rubrik "Abendwanderungen" zurückzuführen, die von Tenge Dammermann initiiert und von vielen Organisatorinnen in die Tat umgesetzt wurden, die bis dahin noch keine Wanderung selbst durchgeführt hatten.

Außerdem: Auf sieben Gruppenabenden wurden interessante Bilder-Vorträge von Manfred Darimont, Tenge Dammermann, Jürgen Lockhausen und Rose—Marie Mayr präsentiert.

Sieben Wanderreisen wurden unternommen: Elbtalaue, Gran Paradiso Nationalpark, Edersee, Müritz-Nationalpark und Darß (von Tenge Dammermann) und Sardinien, Klettersteige in Andalusien (von Manfred Darimont).

Traditionell fand am Samstag des 1. Advent (=Ende des Wanderjahres 2018) unsere Jahresabschlussfeier in der "Goldregen Veranda" des Hotels Waldesruh am See in Aumühle statt, verbunden mit einer Wanderung.

Im Namen aller Mitwanderer ein herzliches Dankeschön an alle, die für die Planung, Gestaltung und die Durchführung unserer Aktivitäten viele Stunden ehrenamtlichen Einsatz gezeigt haben.

Mögen uns allen im Wanderjahr 2019 der Elan und die Ideen nicht ausgehen, und auch nicht die Freude an den vielen neuen Details, die es auf jeder Wanderung zu entdecken gilt.

Im Januar 2019, Jürgen Lockhausen

GRUPPEN







Über uns

Wir sind eine naturbegeisterte Gruppe, die 1 bis 2 mal wöchentlich wandert, im Sommerhalbjahr auch radelt. Auch wenn wir zum großen Teil nicht mehr ganz jung sind, sind wir dennoch recht fit. Unser Wunsch: wanderbegeisterter, gruppenfähiger Nachwuchs, den wir offen, herzlich und hilfsbereit aufnehmen. Unsere

Wanderungen haben meist eine Länge zwischen 10 und 25 km. Im Sommerhalbjahr wird unser Wanderprogramm ergänzt durch Radtouren, Wanderwochen in den Alpen und in verschiedenen Mittelgebirgen. Im Winterhalbjahr treffen wir uns einmal monatlich mittwochs (jeweils um 18:30 Uhr) zu einem Gruppenabend für Lichtbildervorträge

Unsere Termi	ine	
Sa. 06.04.19	Rundwanderung	Kreuz und quer durch die Hahnheide, ca. 22 km
Sa. 06.04.19	Rundwanderung	Wanderung von Ochsenzoll über Bornbach, Flughafen und Tarpenbek zurück nach Ochsenzoll, ca. 10 km
Sa. 13.04.19	Streckenwanderung	Von Malente nach Plön. Wanderung entlang Dieksee, Suhrer See und Vierer See), ca. 25 km
Sa. 13.04.19	Streckenwanderung	Alsterlauf und Wohldorfer Wald, ca. 12 km
Fr. 19.04.19	Rundwanderung	Osterwanderung mit Büffet, ca. 20 km
Mi. 24.04.19	Rundwanderung	Durch die Dalbekschlucht, ca. 10 km
Sa. 27.04.19	Streckenwanderung	Von Stelle nach Buchholz, ca. 25 km
Sa. 27.04.19	Streckenwanderung	Von Niendorf Nord nach Niendorf Markt, ca. 12 km
Sa. 04.05.19	Streckenwanderung	Altes Land und Blankenese, ca. 20 km
Sa. 11.05.19	Rundwanderung	Fischbeker Heide und Hasselbrack, ca. 20 km
Di. 14.05.19 - Do. 23.05.19	Wanderwoche	Hochrhöner: von Bad Kissingen nach Bad Salzungen
Sa. 18.05.19	Rundwanderung	Eißendorfer Forst, Haake und Emme, ca. 22 km
Mi. 22.05.19	Rundwanderung	In den Vier- und Marschlanden, ca. 11 km
Sa. 25.05.19	Rundwanderung	Naturschutzgebiet Höltigbaum, ca. 22 km
Sa. 25.05.19	Radtour	Von Niendorf Richtung Norden, ca. 50 km

Unsere Termi	Unsere Termine			
Sa. 01.06.19	Rundwanderung	Alsterwanderweg und Raakmoor, ca. 22 km		
Mi. 05.06.19	Rundwanderung	Rund um Volksdorf, ca. 15 km		
Sa. 08.06.19	Streckenwanderung	Von Oststeinbek bis Ahrensburg, ca. 24 km		
Sa. 08.06.19	Streckenwanderung	Von Niendorf - Nord nach Norderstedt Mitte, ca. 13 km		
Sa. 15.06.19	Rundwanderung	Rund um Sprötze, ca. 25 kmSprötze		
Sa. 15.06.19	Rundwanderung	Von Volksdorf über Hainesch-Iland zurück nach Volksdorf, ca. 15 km		
Di. 18.06.19 - Mo. 24.06.19	Wanderwoche	Lahn-Dill-Bergland-Pfad: Von Dillenburg nach Marburg		
Sa. 22.06.19	Rundwanderung	Holmer Sandberge . Butterbargsmoor, Krabattenmoor, ca. 23 km		
Mi. 26.06.19	Streckenwanderung	Von Friedrichsberg nach Rahlstedt, ca. 11 km		
Sa. 29.06.19	Radtour	Seeve-Radweg Teil 1., ca. 50 km		

Es wird empfohlen, sich beim Organisator einer Wanderung bzw. Radtour (oder bei der Gruppenleitung) zu informieren, ob die Veranstaltung entsprechend der Ankündigung stattfindet.

Wanderwochen 2020

Werra-Burgen-Steig Di., 19.05.2020 – Mi., 27.05.2020

Der Weg führt von Hann. Münden nach Tannenburg. Der Weg führt vorbei an gut erhaltenen Fachwerkstädten, landschaftlich genutzten Flächen, durch Wälder und das Werratal. Highlights dürften auch die Übernachtungen im Schloss Berlepsch und der Burg Ludwigstein sein. 7 Wandertage, ca. 115 km Wanderkilometer / Tag: zwischen 15 und 20 km Anmeldeschluss: 30.11.2019 Höchstteilnehmerzahl: 10 Personen

Vogtland Panorama Weg Do., 09.07.2020 – Mi., 22.07.2020

Der Weg führt in einer großen Schleife von Greiz nach Greiz. Der Weg beginnt mit einer Superlative: wir sehen die größte Ziegelsteinbrücke der Welt, die Göltzschtalbrücke (über 2 Millionen Ziegel wurden verbaut). Es folgen zauberhafte Bach- und Flusstäler sowie stille Wälder abseits von Stress und Hektik. 12 Wandertage, ca. 230 km Wanderkilometer / Tag: zwischen 16 und 22 km (1x evtl. 27 km) Anmeldeschluss: 31.01.2020 Höchstteilnehmerzahl: 10 Personen

Salzalpensteig Teil 2 Di., 15.9.2020 – Do., 24.09.2020

Der 2. Teil dieses Fernwanderweges führt uns vom Königssee bis zum Hallstätter See. Der Weg folgt auf historischen Spuren des Salzes vom Berchtesgadener Land bis in die Region Salzkammergut Dachstein. Es geht über Gipfel, durch Täler und Schluchten. Kondition und mitunter auch Schwindelfreiheit sind erforderlich. 8 Wandertage, ca. 125 km Wanderkilometer / Tag: zwischen 12 und 20 km Anmeldeschluss: 31.01.2020 Höchstteilnehmerzahl: 10 Personen

Jahresbericht 2018 der Wandergruppe N

Wegen der sehr guten Wetterbedingungen konnten alle geplanten Tages- und Wochenwanderungen sowie Radtouren der Wandergruppe N stattfinden. Dank der Hilfe von 12 Wanderleitern/innen konnten wir 80 Wanderungen über insgesamt 2008 km sowie drei Radtouren durchführen. Es beteiligten sich 120 Wanderer/Radfahrer an unseren Aktivitäten. Außer den regelmäßigen Wanderungen organisierte die Wandergruppe 4 Wanderwochen auf dem Weinsteig, Oberlausitzer-Bergweg, Saar-Hunsrück-Steig und Böhmerwald-Rundweg. Auf den Gruppenabenden wurden Bilder von den durchgeführten Touren gezeigt.

Im Dezember fand unsere Adventsfeier wieder im "Hotel Hamburg Blick" in den Harburger Bergen statt. Nach zwei unterschiedlich langen Wanderungen trafen wir uns dort bei Kaffee und Kuchen, Gesang und kleinen Weihnachtsgeschichten.

Dank auch noch einmal allen, die zum Gelingen unserer Veranstaltung beigetragen haben. Wir hoffen, dass das Jahr 2019 genauso erfolgreich wird und dass sich wieder viele Mitglieder für unsere Arbeit interessieren, an den Wanderungen teilnehmen und vielleicht auch einmal eine Wanderung oder Radtour organisieren.

Joachim Pongratz

Wir gratulieren zum Geburtstag im April, Mai, Juni

zum 70. Geburtstag Jens Baumann Traute Bittermann Marianne Böther Klaus Joachim Budde Klaus Cochu Verena Dvlla Jürgen Eick Rudolf Eissing Andreas Fischer-Happel Monika Förster Gerhard Friesland-Köpke Gerhard Fröhling Marianne Gaden Helga Gehrmann Michael Glüber Klaus Griebel Norbert Haase Friederike Hartwig Alfons Jung Bernd Kappelhoff Jürgen Kotisa Kurt Micheel Dieter Mitterhuber Frnst Möller Dr. Peter Nahke Hans-Georg Neitzel Wolfgang Neugrewe Ulrike Parey Peter-Carsten Peters Dr. Ronald Pohle Thomas Posth Joachim Rehr Klaus-Udo Reichelt Juergen Reimers Herbert Riepen Peter Scholz Adolf Stamme **Brigitte Stracke** René Stuber Udo Tepp Marianne Voigt Heidrun Vollert Manfred Wiertz

zum 75. Geburtstag Uwe Bär Heinz-Joachim Brodbeck Christa-Maria Bruns

Jörg Wittenberg

Helmut Frickenschmidt Anke Knaup Elsbeth Kölling **Guenter Krauth** Dorothea Lange Gerhard Lein Frank Lohmann Karin Mohrhoff Dr. Hans-Henning Rausch Wolf-Dietrich Retzko Wolfgang Rumstieg Rolf Sablotny Helga Salge-Rasteik Anke Scharnowski Rita Schenk Hans-Juergen Sebastian Barbara Steffen Friedrich Strauer Peter Völckers Mathias Wessel Dr. Karen Zillessen

zum 80. Geburtstag Erich Baetke Hartmut Boeck Dr. Gerald Brettel Hildegard Diederichs Klaus Diederichs Hans-Jürgen Dobrick Kurt Erben Klaus Halbleib Raimund Hanik Manfred Henning Hans-Heinrich Herrmann Hannelore Hoffmann Winfried Kopp Dietrich Krusemark Dieter Merbach Dirk-Peter Müller Uwe Nachtigahl Brigitta Niemann Reinhard Palder Hans-Hermann Penzel Karl-Heinz Rambau Hilde Reinstorf Helga Maria Rosenthal Burkhard Schliephake Hans-Jürgen Schmeling Günther Schubert Dr. Peter-Amandus Sebbesse Gilbert Soltau Cornelia Stanislaus Walter Stoltenberg Dietrich Toebe Heinrich Vogt Ernst-Werner Weiner Dr. Peter Wetzel Hans Wolters

zum 85. Geburtstag Alex Albert Bansner Eckart Bartels Gerhard Knopf Elfriede Lange Lisa Linneweber Rudolf Meierkord Willi J. Otteni Gottfried Radenz Alfred Rosenthal Horst Schmidt Jürgen Wiese Manfred Wirdemann

zum 86. Geburtstag Thorsten Albrecht Ilse Feindt Brigitte Karow Günter Kluger Arnhart Klupsch Anne Krebs Sally Kuehl Hans-Jürgen Reifke Heinz-Joachim Rückert Frauke Ruths Karl-Heinz Weidinger

zum 87. Geburtstag Ulf Deutsch Eva Erdelt Gerd Förster Hans Pahl Dr. Heinz Rollin

zum 88. Geburtstag Dr. Friedemann Leupold Günter Nolte Vera Maria Weseloh

zum 89. Geburtstag Prof. Dr. Johann Konrad Bienlein Erdmute Dock Inge Hoppe Gert Kühl Elfriede Lohse Hilde Müller Dr. Peter Müller Fredi Stoll

zum 90. Geburtstag Hans Adamczewski Doris Bohn Helmut Hoppe Horst Künnemann Ingeborg Westphal

zum 91. Geburtstag Ruth Fündeling

zum 92. Geburtstag Lieselotte Burmester Walter Busch Karl-Heinz Drosdowski Arno Kolbe Gunda Reichardt Elfriede Wolter

zum 93. Geburtstag Dr. Detlef Kreidel Dr. Raimund Kuehne Gertrud Weitz

zum 94. Geburtstag Lothar Klenke Sophie Krings

zum 95. Geburtstag Gerda Schütt

zum 97. Geburtstag Ellinor Kaczor

zum 98. GeburtstagDr. Rolf Farnsteiner
Hildegard Paulsen

zum 99. Geburtstag Ingeborg Voss

Verstorbene Mitglieder

Wir beklagen den Tod unserer Mitglieder. In Trauer und Dankbarkeit gedenken wir der Verstorbenen für die uns und unseren Zielen bewiesene jahrelange Treue.

Ehrenhard Achenbach Birgit Bach Thomas Berka Friedrich Gobert Karla Hoelen Elsa Jacobs Dr. Jürgen-Peter Kahlstorf Annemarie Kockisch Elisabeth Sadler Hanshinnerk Schumacher

BÜCHEREI

WF = Wanderführer, KF = Kletterführer

Betreuung: Peter Schlüter, Barbara Schwarzloh, Katja Petersen Dienstag: 15.00 bis 19.30 Uhr und Donnerstag: 15.00 bis 18.00 Uhr

Telefon: (040) 600 888-77

Buchbesprechungen:

22 perfekte Skitouren – Wochenenden vom Engadin bis zum Dachstein von Bertram Schneck, 192 Seiten,



185 Fotos, 22 Tourenkärtchen, eine Übersichtskarte, Klappenbroschur, 1.Auflage 2019, Rother Verlag, München (Xh-157). Selbst für "Flachländler" mit etwas längerer Anfahrtszeit sind die Tourenange-🍱 bote in den jeweiligen Regionen nicht

nur überlegenswert. Abwechslungsreich zusammengestellte mehrtägige Unternehmungen vom Engadin bis zum Hohen Dachstein und vom nördlichen Alpenrand bis nach Südtirol sind nach Schwierigkeitsniveaus in Bild und Text dabei. Für das Einkehren und Übernachten hat der Verfasser in der Regel mehrere Möglichkeiten mit detaillierten Infos parat. Jeder Tourenvorschlag wird mit einer klaren Wegbeschreibung und mit einem Kartenausschnitt vorgestellt.

Lawine. Die entscheidenden Probleme und Gefahrenmuster erkennen von Rudi Mair/Patrick Nairz.



227 Seiten, zahlreiche Abbildungen, 6.Auflage 2018, Tyrolia Verlag, Innsbruck - Wien (E-392). Hier liegt ein Standardwerk zur Schnee- und Lawinenkunde vor, das nicht nur bei Skitourengehern Beachtung finden sollte. Im Klappentext

der Ausgabe machen die beiden Autoren auf wesentliche Gefahren aufmerksam. "Dieses Buch stellt die entscheidenden Probleme und Gefahrenmuster im typischen Verlauf eines Winters vor. Was sind die speziellen meteorologischen Verhältnisse im Früh-, Hoch-, und Spätwinter oder im Frühiahr? Wie wirken sie sich auf die Schneedecke aus? Und vor allem: Welche Risikomomente entstehen daraus. Durch die Analyse konkreter Unfallbeispiele

werden immer wiederkehrende Gefahrenmuster erkennbar — und falsche Entscheidungen vermeidbar."

Yoga — Für Kletterer und Bergsportler von Petra Zink,



168 Seiten, 299 Fotos, 1.Auflage 2019, Beraverlaa Rother, München (E-391). Für ein weiteres und ergänzendes Angebot zum kraftintensiven Training für Bergsportler bietet sich Yoga an. Denn um den Körper im Gleichge-

wicht zu halten, ist es wichtig, nicht nur die Muskulatur zu kräftigen, sondern auch ihre Beweglichkeit zu erhalten. Die Autorin stellt 54 ausgewählte Übungen vor, die sich den beanspruchten Körperpartien von Bergsportlern widmen: Die Anleitungen in Bild und Text sind sehr detailliert, außerdem werden verschiedene Übungsvarianten für Anfänger und Fortgeschrittene angeboten.

Trekking in den Bayerischen Alpen



von Mark Zahel, 264 Seiten, 237 Fotos, 55 Höhenprofile, 45 Wanderkärtchen, 8 Übersichtskarten, GPS Ya-494). Angeboten werden sieben höchst unterschiedliche Mehrtagestouren vom All-🏙 gäu bis in die Berchtesgadener Alpen.

Dabei sind leichte Einsteiger - Touren und anspruchsvolle Unternehmungen. Mit dabei sind panoramareiche Höhenwege von Hütte zu Hütte z.B. im Allgäu. Die Zugspitzrunde im Wetterstein wartet u.a. mit Klettersteigund Schrofen-Passagen auf. Quer durch die bayerischen Voralpen von Oberaudorf bis nach Garmisch – Partenkirchen führt der längste Trek. Fazit: Ein guter Mix an Touren nicht nur zur Vorbereitung für den Wandersommer.

Jahresbericht Bücherei

Auch wie in den vergangenen Jahren war die Sachspenden Bereitschaft unserer Mitglieder erfreulich.

Herzlichen Dank an C. Beck, Jürgen Lockhausen, T. Langmaak, J. Neubert, Jürgen Röschmann, Tina Dupuy, Manfred Götz, Werner Fritsche, Wolfgang Rosa, Daniel Schenke, Harald Schöttler sowie Karin und Peter Wolf und die Spender, die keinen Namen hinterlassen haben. An Neuzugängen (nicht alle wurden veröffentlicht) waren zu verzeichnen: 92 Führer, 96 Karten, 43 Bücher anderer Themenbereiche.

Peter Schlüter



Lage: Im Ötztal oberhalb von Obergurgl auf 3.006 m

Ausstattung: Bewirtschaftete Hütte, Winterraum vorhanden, Rucksacktransport mit Materialseilbahn nach vorheriger Anmeldung beim Pächter möglich

Schlafplätze: 24 Betten, 38 Lager Geöffnet: Juni bis Mitte September

Hüttenwart: Peter Färber | ramolhaus@dav-hamburg.de

Pächter: Lukas Scheiber, Hotel Edelweiß & Gurgl | A-6456 Obergurgl, T+43 5256 6223 und 6224

Anmeldung: Über den Pächter

Umgebung: Ausgangspunkt für Hochtouren und Wanderungen, Ramolkogel, Firmisanschneide, Schalfkogel. Der Pächter bietet alljährlich geführte Touren an.



Ausstattung: Bewirtschaftete Hütte, Winterraum vorhanden, EC-Kartenzahlung möglich

Schlafplätze: 14 Zimmerlager, 42 Matratzenlager, 10 Notlager Geöffnet: Ende Juni bis Ende September (23.06. - 24.09.) Hüttenwart: Patrick Bott | niederelbehuette@day-hamburg.de

Pächter: Petra und Reinhard Jehle, T +43 676 4152355 | Nederle 27, A-6555 Kappl

info@niederelbehuette.at |www.niederelbehuette.at

Anmeldung: Über den Pächter

Umgebung: Ausgangspunkt für Hüttentouren im Verwall, z. B. Darmstädter Hütte, Verwallrunde



Lage: Auf 1.970 m Höhe mitten im Skigebiet der Schlossalm A-5630 Bad Hofgastein

Schlafplätze: 44 Betten in 2- bzw. 4-Bett-Zimmern

Geöffnet: Dezember bis Anfang April

Hüttenwart: Peter Neber | skihuette@dav-hamburg.de

Kontakt/Info: www.hamburgerskihuette.com

Pächter: Gebr. Wiesmann

Umgebung: Das Gasteiner Tal hat eine Spitzenposition innerhalb der Wintersportplätze Österreichs. Es gibt 170 km Abfahrten, davon 13 km schwer, 104 mittel, 53 km leicht. Fünf Skigebiete sind zusammengeschlossen und durch Liftanlagen und Pisten miteinander vernetzt. Allein das Skigebiet der Schlossalm verfügt über 10 Liftanlagen und bietet 51 km Piste.



Lage: Frankenscharrnhütte 26, 38678 Clausthal-Zellerfeld Hütten-Telefon: +49 5323 84251 **Ausstattung:** Selbstversorgerhütte, WCs und Waschräume auf jeder Etage, Dusche, sehr gut

ausgestattete Küche, WLAN

Schlafplätze: 39 Betten in 2-7-Bettzimmern, Heizung im Zimmer. Hüttenschlafsack nicht vergessen!

Geöffnet: ganzjährig

Hüttenwart: Ulrich Bauersfeld | sepp-ruf-huette@dav-hamburg.de Hüttenbetreuer: Karsten Lindner | Am Sanickel 2, | 38709 Wildemann,

T +49 5323 987066 und 0176 - 81680440

Anmeldung: Online auf www.dav-hamburg.de

Umgebung: Ausgangspunkt für unzählige Ausflugsmöglichkeiten.

Im Winter sind Loipen präpariert.



Lage: Im Süntel / Zersen 12, 31840 Hessisch-Oldendorf

Ausstattung: Die im Fachwerkstil gebaute Selbstversorgerhütte hateinen gemütlichen Aufenthaltsraum mit Kachelofen (Holz vorhanden), moderne WCs mit Waschgelegenheit (Warmwasser), kleine Küche. Töpfe und Geschirr bitte selbst mitbringen.

Schlafplätze: Im 1. 0G befinden sich 2 Schlafräume mit 14 bzw. 10 Lagern. (Hütten-) Schlafsack bitte nicht vergessen! Decken und Kissen sind vorhanden.

Geöffnet: ganzjährig

Hüttenwart: Gerd Büttner | hohensteinhuette@dav-hamburg.de

Anmeldung: Online auf www.dav-hamburg.de

Umgebung: Die Hütte liegt im waldreichen u. landschaflich schönen Kletter-, Wander- und Freizeitgebiet Hohenstein im Weserbergland.

Mit über 450 Routen sowie 50 Boulderproblemen auf insgesamt 3.800 m² Kletterfläche ist das DAV Kletterzentrum Hamburg die größte Sportkletteranlage Norddeutschlands. Neben separaten Boulderbereichen innen und außen bieten die drei Hallen Routen in allen Schwierigkeitsgraden — von 3- bis 11- und bis zu einer Höhe von 16 m. Anfängerund Fortgeschrittenenkurse sind buchbar auf www.dav-hamburg.de/kletterzentrum



Anschrift: Döhrnstr. 4, 22529 Hamburg
T (040) 600 888 66, F (040) 600 888 67
kletterzentrum@dav-hamburg.de
www.dav-hamburg.de/kletterzentrum

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10 - 23 Uhr,

Samstag, Sonntag und Feiertage 10 - 22 Uhr

Anfahrt: Vom U2-Bhf. Hagenbecks Tierpark , 8 - 10 Min. Fußweg. Von der Bushaltestelle

Julius-Vosseler Str./Oddernskamp (Linie 22, 281 u. 39), 2 - 4 Minuten Fußweg.



EINTRITTSPREISE

	MITGLIEDER DER DAV SEKTION HAMBURG UND NIEDERELBE E.V. PREISE: 01.03.17				
ab 18 Jahre	36€				
Monatsabo 6-17 Jahre	18 €				
Familien (zwei Erwachsene und eigene nichtvolljährige Kinder)	60 €				
ab 18 Jahre	12€				
ab 18 Jahre Mo - Fr bis 15 Uhr	10 €				
6-17 Jahre	5€				
0 bis 5 Jahre	kostenfrei				
Zehnerkarte ab 18 Jahre	105 €				
6 - 17 Jahre	45 €				
Monatelanta (30 Tage) ab 18 Jahre	60 €				
Monatskarte (30 Tage) 6 - 17 Jahre	35 €				
ab 28 Jahre	9€				
Registrierte Sektionsjugend- und Familiengruppen 18 - 27 Jahre	6€				
6 - 17 Jahre	4€				
GÄSTE					
ab 18 Jahre	16€				
ab 18 Jahre Mo - Fr bis 15 Uhr	13 €				
Tageskarten 6-17 Jahre	8€				
0 bis 5 Jahre	kostenfrei				
ab 18 Jahre	145€				
Zehnerkarte 6-17 Jahre	70€				
NEIU Manatakanta (20 Tana) ab 18 Jahre	85€				
NEU! Monatskarte (30 Tage) 6 - 17 Jahre	55€				
MITGLIEDER ANDERER DAV-SEKTIONEN					
Tageskarten und Verleih Sektionsmitgliederpreis	zzgl. 1 €				
Zeit- und Mehrfachkarten Sektionsmitgliederpreis	zzgl. 10 €				

Personen, die ausschließlich sichern und nicht die Anlage nutzen, zahlen keinen Eintritt.

Vorstand I Geschäftsstelle I Funktionen I Impressum



Deutscher Alpenverein Sektion Hamburg und Niederelbe

Döhrnstr. 4 | 22529 Hamburg

Telefon (040) 600 888 88 Fax (040) 600 888 87

E-Mail: info@dav-hamburg.de

Geschäftszeit: Mo, Mi, Do, Fr 10-14 Uhr, Di 15-18 Uhr

Geschäftsführer: Daniel Gring

DAV KLETTERZENTRUM

Döhrnstr. 4 | 22529 Hamburg T: (040) 600 888 66 | F: (040) 600 888 67

kletterzentrum@dav-hamburg.de www.dav-hamburg.de/kletterzentrum

Mitgliedsbeiträge 2019 A-Mitgliedschaft 78 €, B-Mitgliedschaft 43 €,

C-Mitgliedschaft 23 €, Kinder bis zum 18. Geburtstag 20 € Junioren bis zum 25. Geburtstag 40 € Familienmitgliedschaft (beide Eltern und alle Kinder des Haushalts

bis zum 18. Geburtstag) 121 €,

Alleinerziehende mit Kindern bis zum 18. Geburtstag 78 € Senioren ab 70 J. und Schwerbehinderte auf Antrag 43 €

Die **Aufnahmegebühren** betragen 10 € für A-Mitglieder, 5 € für B-Mitglieder und Junioren, 0€ für Kinder.

Alle Informationen zur Mitgliedschaft und den Beiträgen finden sie auf www.dav-hamburg.de

Bankverbindung

DAV Sektion Hamburg und Niederelbe e. V. IBAN: DE16 20050550 1001211240, BIC HASPDEHHXXX.

VORSTAND

Thomas Wolf - 1. Vorsitzender I thomas.wolf@dav-hamburg.de

Yvonne Lindenberg - Schatzmeisterin I yvonne.lindenberg@dav-hamburg.de

Rijan Kovacs - Jugendreferent I rijan.kovacs@jdav-hamburg.de

Udo Solich - Natur- und Umweltschutz, Hütten, Wege I udo.solich@dav-hamburg.de

Frank-Olaf Lohmann - Ausbildung (kommissarisch) | frank-olaf.lohmann@dav-hamburg.de

Jürgen Lockhausen - Gruppen I juergen.lockhausen@dav-hamburg.de

Dirk Wiarek - Ehrenamt und Kommunikation I dirk.wiarek@dav-hamburg.de

Jochen Gottwald - Leistungs- und Wettkampfsport (kommissarisch) I jochen.gottwald@dav-hamburg.de

WEITERE FUNKTIONEN

Bücherei: Peter Schlüter

Rechnungsprüfer: Dr. Jörg Wildgruber I Gerd Fricke I Yvonne Weidhaas I Thorsten Schiffl

Schlichtungsausschuss: Gert Kühl I Dr. Lars Hancke I Gerd Büttner I Holger Dettmann (Stv.)

Vortragswart: Constanze Overhoff

Wegereferentin: Annika Sturde

Leistungssportreferentin Klettern: Kristin Svensson

Familiengruppenreferenten: Thorsten Grothkopp I Jörg Koch

HÜTTENWARTE

Hamburger Skihütte: Peter Neber

Hohensteinhütte: Gerd Büttner

Niederelbehütte: Patrick Bott

Ramolhaus: Peter Färber

Sepp-Ruf-Hütte: Ulrich Bauersfeld

EHRENMITGLIEDER Fritz Boda | Siegfried Eggers | Gert Kühl | Helmut Manz

GRUPPEN Die aktuellen Ansprechpartner finden sie auf den jeweiligen Gruppenseiten hier im Heft, oder auf www.dav-hamburg.de.

IMPRESSUM

Herausgeber

DAV, Sektion Hamburg und Niederelbe e. V. Döhrnstraße 4, 22529 Hamburg

WERBUNG in HAMBURG ALPIN

Wenden sie sich bitte an Marie-Lies Vierhapper, (040) 600 888 75 redaktion@dav-hamburg.de

Redaktion

Marie-Lies Vierhapper, redaktion@dav-hamburg.de Redaktionsschluss aktuelle Ausgabe: 15. Februar 2019

Redaktionsschluss Ausgabe 03/2019 15. Mai 2019

Produktion

Dynamik Druck GmbH Essener Str. 4, 22419 Hamburg Auflage 14.500 Exemplare, 4 x jährlich

Preis im Mitgliedsbeitrag enthalten









Beste Aussichten für Klimaschützer

- 100% Ökostrom aus Deutschland
- Prämierter Kundenservice
- Förderung von DAV-Klimaschutzprojekten
- Finanzielle Unterstützung deiner Sektion



Entscheide dich jetzt für Edelweiß-Strom und erhalte zusätzlich zur Klean Kanteen Flasche ein Jahreslos der Aktion Mensch*

Schnell sein lohnt sich: gilt nur bis zum 30.04.2019

*Weitere Informationen auf edelweiss-strom.de



Klimaschützer wechseln jetzt! edelweiss-strom.de





Freiluft | Das Globetrotter Outdoor Testival im Naturbad Stadtparksee | 13. & 14. April 2019 Samstag & Sonntag jeweils 10:00 bis 18:00 Uhr | www.freiluft-testival.de | Eintritt frei

Eine große Testbootflotte und über 130 Zelte zum Ausprobieren, Outdoor-Küche, Kletterwand, Bogenschießen, Marken Experten Infostände und vieles mehr erwartet dich am Stadtparksee, Südring 5b, 22303 Hamburg.